### Velegraphische Deveschen.

(Geliefert non ber "Associated Press.") Inland.

20 Tobte, 30 Berlette?

Gruben-Kataftrophe in Weft- Dirginien. Pocahontas, Ba., 15. Rob. Der er= wähnten Rohlengruben = Explofion (in ber "Baby"=Grube) ging eine Teuers= brunft borber, und gerabe mabrend fich eine Angahl Feuerwehrleute und Ar= beiter im Schacht befand, erfolgte bie Explofion. 25 Leute wurden mehr ober weniger schwer berlett, - außerbem aber icheint etwa ein Dugend getobtet gu fein! Fünf Leichen wurden an's Tageslicht geschafft. Der Brand wiithet noch immer weiter, und bonBeit gu Beit cibt es auch noch schwächere Explo-

Roanote, Ba., 15. Nov. Bis jest find 9 Leichen aus ber Baby = Rohlengrube gu Pocahontas gezogen worben, und man glaubt, baß bie Gefammtgahl ber Tobte 20 überfteigen wird. Die Bahl ber Berletten wird etwa 30 betragen. Die Grube brennt noch immer.

### Reith gehängt.

Michigan City, Ind., 15. Nov. Heute in aller Frühe, 12 Minuten nach Mitternacht, murbe Joseph D. Reith im hiefigen Buchthaus wegen Ermorbung ber Nora Rifer gebangt. Er ftarb unter geiftlichem Beiftanb, bas Lieb fingend: "I am going home to die no more!

Reith war ein, icon ziemlich betag: ter, in guten Umftanben lebenber Lanb. wirth und Familienvater unweit Elberfeld, im Gub=Indiana'er County Marwid. Er hatte ein Liebesberhaltniß mit ber, etwa 20jahrigen Nora Rifer, ber Tochter eines Nachbarn. Am 3. April d. J. fandte ihr Reith einen Brief mit ber Aufforberung, ihn eines Abends bei ber nahe gelegenen Brude gu treffen. Bon ba an war bas Mabchen verschwunden. Ihre Leiche wurde fpater in bem nahe borbeifliegenben Pigeon Creek gefunden. Reith wurde verhaftet, leugnete aber, und wurde auf fehr ichwer wiegenbe Umftandsbeweise bin verurtheilt. Es murbe unter Unberem bewiesen, bag bie Rifer ber fchiebene Dale bon ihrem Liebhaber Gelb erprefte. Reith wurde gum gro-Ben Theil auf bas Zeugniß feines ei= genen, etwa 14jährigen Sohnes hin verurtheilt, der die Briefe und auch munbliche Botschaften vermittelte, Die zwischen bem Paare gewechfelt murben.

Der Gerichtete bat ein Geftandniß hinterlaffen, bas zwei große Geiten, mit ber Schreibmafdine gefdrieben. umfaßt und an feine Gattin abreffirt ift. Darin fagt er, ihretwegen habe er Nora Rifer getobtet, Die immer läftiger und fogar bebrohlich geworden fei.

### Sturm auf dem Suronfee.

Detroit, 15. Nob. Der neuefte Sturm auf bem Suron-Gee ift ber ichlimmfte ber Saifon, und bie Schiffe hatten fchwer barunter zu leiben. Der, mit Holz von Alpena, Mich., beladene Dampfer "Behward", welcher hier an= fam, fah aus, als ob er gerade von einer Polarexpedition fomme, und war gang bon Gis und fest gefrorenem Schnee überzogen! Im unteren Schiffsraum ftand bas Baffer einen balben Fuß hoch. Ebenso ober noch schlimmer er= ging es manchen anderen Booten, und eines, ber Schooner "Marine Cith" von Ranada, ift bis jest spurlos verschwun-

### 3m ,,Bligjard" umgefommen.

Wichita, Ranf., 15. Nov. Muf ber Brairie füblich bon Gage fanb man bie burftig betleibeten Leichen von Frau Armftrong und ihrer Tochter feftge= froren. Frau Armftrong und ihre Angehörigen waren bor mehreren Mo= naten aus Driftwood, Oflahoma, getommen, um fich auf einer Beimftätte nieberzulaffen, Die fie belegt hatten. Man bermuthet, daß fie in irgend einer Ungelegenheit ihr Beim berlaffen hat= ten und burch ben Schneefturm, welcher fo plöglich biefe Gegend heimsuchte, überwältigt wurden.

### Brand eines Midiganer Dorfes.

Weft Branch, Mich., 15. Nov. Der Gelchäfistheil unferes Dorfes wurde gu früehr Morgenstunde von einer schlim= men Feuersbrunft beimgefucht, und geitweilig schien bie ganze Ortschaft ber Bernichtung geweiht zu fein. Die zwei einzigen borhanbenen Soiels, brei Bechafts und zwei Wohnsige wurden zer-

### Rod immer ju viele Conoten.

Topeta, Rans., 15. Nov. Gine amtliche Statiftit ergibt, bag Cohoten ober Prairiehunde noch immer 1,224,-854 Ucres Land im Staate Ranfas befegen und für Aderbau-3mede fogut wie werthlos machen. Alle Bemühungen, biefelben auszurotten, find, felbft unter Mithilfe bes Bunbes-Aderbaubepartements, miggludt.

### Banfranberei im Often

Rew Port, 15. Nov. Einbrecher brangen in bie "Spring Late National Bant" zu Manasquan, R. J., früh-morgens und raubten, nachbem fie bie Belbspinbe aufgesprengt, \$4000. Die Colizei hat noch teine Spur von den

### Groft im Guden.

Dallas, Tex., 15. Nov. Gin folim mer Nachtfrost ift aus bem nörblicher ind mittleren Texas zu melben. Es Die Erdbeben in Utah.

Salt Late Citin, Utah, 15. Nov. Berichte bon allen Theilen bes Staates ergeben, baf bie Erbericutterungen am Mittwoch und Donnerstag für reich lich eine halbe Million Dollars Scha= ben angerichtet haben. Biele Säufer wurden bemolirt. Auch ber Mormo= nentempel zu Richfielb wurde fcmer beschädigt. Bei Moab öffnete fich ein großer Spalt in ber Erbe, glüdlicherweise nicht in ber Nabe bon Bohnplagen. Bu Rimberly fand ein großer Landrutich ben Berg bergb ftatt, mobei berichiebene Bohnhäufer gertrum= mert wurben. Gin anderer Lanbrutich sperrte ben Clear Creek-Weg, und ein britter, bei Marnsville, zerbrach Schienen auf ber Rio Grande=Beftern Bahn und brachte ben Bertehr bafelbft in's Stoden. Auf wurden viele Telephonleitungen gerftort.

### Licht aus faulem Beefficat.

Providence, R. J., 15. Nov. Prof. Gorham bon ber Brown Uniberfith thut ber ftaunenben Welt fund, bag er aus einem faulen Porterhousesteat genügend Leuchtfraft gewann, babei in feinem Laboratorium eine phologra= phifche Mufnahme fertig zu betommen. Der Brofeffor fucht nach bem fogenannten "talten Licht", mit bem in Deutschland ichon längft erfolgreiche Berfuche angestellt wurben.

Selbfimord eines Entlaffenen. Jadfonville, 30., 15. Rob. R. 3. Funkhauser bon hier beging heute Selbstmord burch Erschießen. Er war bier Jahre lang Gintaufs-Agent bes Staatlichen Blinden= und Taubstum= men=Inftituts gemefen; aber fürglich hatte er die Stelle verloren, und man nimmt an, bag nur bie Schwermuth barüber ihn ju ber Bergweiflungsthat

### Bahnungtud.

Des Moines, Ja., 15. Rob. Gine Meile westlich bon Glater ging ein Gubergug ber Chicago, Milwautee & Ct. Baul-Bahn in zwei Theile, welche an einem Abhang zusammenprallten. Behn Maggons fturgten in ben Graben. Gin "blinder Paffagier" wurde dabei getöb= tet, und ein anderer tobtlich berlett.

"B. C. T. U." Fort Borth, Teras, 15. Nov. Die 28. nationale Jahrestonbention bes Chriftlichen Frauen-Temperengberbanbes wurde in ber Erften Baptiften-Rirche bahier heute eröffnet. Dan will großen Drud ausüben, bag ber Rongreß ja nicht bas Unti-Rantinengefet wiberruft. Much für bie Bigarettenfrage intereffiren fich bie Damen febr.

Reufundlander Ruffenfturm. St. Johns, N. F., 15. Nov. Ein fcredlicher Sturm muthet feit bergan= gener Racht an ber Rufte entlang, und man fürchtet, bag viele Fifcher bemelben gum Opfer gefallen find.

### Musland.

Die Thronfolge in Beffen.

Darmftabt, 15. Nov. Der Chetrubel bes Grofherzoglichen Baars von Seffen nimmt bie offentliche Aufmertfamfeit noch immer febr in Unibruch Umtliche Rreife beichäftigen fich mehr mit der Frage, welche Folgen bie, bem= nachft gu ermartenbe, Scheibung ber Beiden in bynaftischer hinsicht haben Falls Großherzog Ernft Lud= wig von Beffen teine mannliche Rachtommenichaft hinterläft, geht bie Thronfolge an bie grafliche Linie

Der Chetonflitt bes Grofherzoglis chen Baares erfuhr burch einen peinli= chen Auftritt mabrent eines fürglichen Intognito=Aufenthalts in einem Min= chener Sotel Die ftartfte Bertiefung. Es verlautet, bie Großherzogin bente bereits an Bieberbermählung.

### Mehr Opfer der Stragfurter Grubentataftrophe.

Magbeburg, 15. Nov. Go rafch bie Rettungsarbeiten auf bem Galgbergwert "Lubmig" in Straffurt, preug. Regierungsbezirt Magbeburg, wo am Montag zwei Abbaufohlen niebergingen und etma 80 Bergleute berichüttet wurben, geforbert worben finb, werben immer noch 13 bermift. Leiber ift nicht bie geringfte hoffnung borhanben, auch nur noch einen berfelben lebend angutreffen. Bon ben Berletten, welche gleich nach ber Rataftrophe geborgen werben tonnten, find ingwischen bret

### gestorben. Reine Monarden-Begegnung.

Berlin, 15. Rob. Gine Ungabe ber Münchener Reueften Rachrichten", baf Raifer Wilhelm und ber ruffifche Bar nächstbem eine Bufammentunft gu Stiernewice haben murben, wird balb. amilich als grundlos bezeichnet. Man hat weder in Deutschland, noch in Rufland bas Gefühl, bag eine folche Bufammentunft bergeit nothwendig

### Brosch Rneift.

München, 15. Nob. Die Berhand lung gegen ben Raubmörber Matthias Rneifil (auch "Det neue bairifche genannt) nahmen bor bem Diegl" Lanbgericht Schwurgericht am ihren Unfang. Mugsburg lautet auf ein brechen bes Morbes, ein Berbrechen bes Tobischlages, fünf Berbrechen bes Rau-bes, somie mehrere Berbrechen bes schweren Diebstahls und räuberischen Erpressungen. Mit Aneißl wird sich worten haben. Es find gegen 70 Beu-

### Bidtige Beilfrage.

Deutsche forschungen über den Krebs. Berlin, 15. Rob. Das Deutiche Rationaltomite für Rrebsforfdung" hat einen wichtigen Bericht über feine Thatigfeit im Allgemeinen und bie Ergebniffe feiner Untersuchungen im Beonderen beröffentlicht. Die, fürglich ermahnten Experimente bes Dr. Löffler in Greifswald werben als noch unentfchieben, aber nicht gerabe ausfichtslos angefeben. Der Musichuf ermartet, balb einen bollftanbigeren und pofitive= ren Bericht goffatten ju tonnen. Er ift inbeß zu ber Ueberzeugung gefommen, daß ber Rrebs - entgegen bisheriger Unnahme - viel häufiger anftedenb, als erblich fei.

London, 15. Nov. Das Blatt "Onfooter" behauptet, eine Laby Margaret Masham, Schwester bes Garl von Romney, welche ben Rehltopf-Arebs in fo hohem Grabe gehabt habe, bag ber Sals icon beinahe geschloffen gewesen, Nahrung nur noch fünftlich beigebracht, und ber Tob binnen einer Boche erwartet worben fei, habe burch bie Unmenbung frifcher grüner Beilchenblätter volltommene heilung gefunden. Das große, harte außere Gefchwur fei ber= ichwunden, binnen 1 Boche habe aller Schmerg aufgebort, und bie frebsartige Bucherung in ben Manbeln fei binnen bierzehn Tagen gleichfalls verfchwun-

### Bunahme jugendlicher Berbrecher.

Berlin, 15. Nob. Biel gu reben gibt hier ein Bortrag, welchen Oberftaats-Anwalt Jenbiel bor einem größeren Bublitum gehalten hat. Er führt in bemfelben aus, bag bie Ungahl ber jugendlichen Berbrecher in Deutschland bon Jahr gu Jahr reißenb rafch gu= nehme. Es feien ihrer jest ungefähr 150,000, bie wegen aller möglichen Miffethaten gu mehr ober weniger ichweren Freiheitsstrafen hatten berurtheilt merben muffen.

### Bom bairifden Landiag.

München, 15. Rob. In ber bairifchen Rammer wurde heute bie allgemeine Finanglage erörtert. Berfchiebene Rebner fritifirten babei bie "Schlappigfeit" ber Bertreter Baierns im Bunbesrath hinfichtlich ber Boerenfrage und auch in einheimischen Angelegenheiten. Der Minifterprafibent b. Crailsheim antwortete auf Die Rrititen.

### Muffallig gutes Baffengefcaft.

London, 15. Mob. Mus Santau melbet Dr. Morrison, ber "Times" = Kor-respondent, im Yangife = Thale berriche jest Frieden, Die Gefchafte feien febr lebhaft, die Baffenfabritation blube wie nie zubor. Im Arfenal bon Santau feien 2000, in bem bon Changhai 2500 Arbeiter beschäftigt. Rürglich feien 40,= 000 Labeftode importirt worben, unb 15,000 Maufergewehre feien gur Muß= theilung bereit.

### Ungebliche Lehren Luthers.

Stodholm, 15. Rop. Bebeutenbes Auffehen machten mehrere neuerliche Bortrage bes Profeffors Babftin, melcher ben elhrftuhl für teutonifche Spra= den an ber Universität bon Gothenburg einnimmt. Prof. Dabfiin behauptet, neue linguistische Forschungen in Qua ther's Schriften hatten ergeben, bag bie protestantische Theologie viele ber wich tigften Meugerungen Luther's im In tereffe ber Orthoborie unterbrudt hatten. Das Beifpiel Luther's fei auch gegen firchliche Trauungen und zugunften freier Ziviltrauungen. Die ichwebische Lutheranerfirche balt befanntlich baran feft, bag Ziviltrauungen undriftlich feien, und bas Gefet bes Lanbes geftattet fie nicht.

Daneupring ift fowertraut. Ropenhagen, 15. Rob. Ueber ben Ruftand bes Bringen Chriftian, alteften Cohnes bes Rronpringen bon Das nemart, ift neuerbings ein ungunftiges Bulletin ausgegeben worden. Dasfelbe befagt, bag ber Bring am Scharlach fieber leibe, wahrend ber Racht un= rubig und belirios gemefen fei, und feine Starte mabrend bes Tages bebeutend abgenommen habe.

### Dampfernadricten.

Queenstown: Comric, von Rem Bort nach Liver-cel. (Datte unterwegs foredliche Eturme ju be-

\* Der Bremfer Frant Smith bon ber Chicago Junction Railway, mohn haft Nr. 4038 Armour Abe., ift geftern in Belleville zwifchen bie Buffer zweier Güterwagen gerathen und schwer ver-

\* Bur Muslieferung Frang Frangies nach Defterreich murben bie nöthigen Dotumente foeben bom Staatsfefretar ban in Bafhington unterzeichnet. Franzies wird mit ber Ermorbung ner Gattin beschuldigt. Er foll bie That in ber Ortschaft Tanbia in ber Rolonie Carniola bollbracht haben. In Joliet wurde er bor einiger Zeit wegen Faldung in haft genommen. Die gu feiner Muslieferung beranlaffenben Beugenausfagen wurden bon verurtheilten Mörbern gemacht.

\* Gin junger Abler murbe geftern Nachmittag auf ben Geleifen ber nach Cpanfton führenben elettrifchen Bahn bon Freb Sembach gefunden. Das Thier wurde überfahren worden fein, wenn nicht ber Motormann eines fich biesen angehalten hätte. Der nahezu er-wachsene Bogel mißt von einer Flü-gelspise zur anderen nahezu drei Fuß. Er hat einen lahmen Juß und ist wahrscheinlich avs bem Lincoln-Bort

## In der Rabe Rabftabis.

Boeren dort auf Streifzugen. - Madrichten aus Dentichiand fiber Boeren-Ungelegen-

London, 15. Rob. Die "Limes läßt fich aus Mibbleburg, Rapfolonie, melben, baß bie Boeren in ben letten zwet Tagen noch näher an Rapstadt herangetommen feien. 60 Mann bes Boerentommandos, bas zulett in Sopefield gefehen wurde, find bis füblich von Darling vorgebrungen (bas 48 Meilen nordlich bon Rapftabt liegt). Indes fügt ber betreffenbe Rorrefponbent binau - barf biefes Borbringen nicht au ernft genommen werben, ba bie bri= tifchen Rolonnen bereits in ber Lage find, biefe Streifzügfer unter Rontrolle gu halten. Die Boeren unternahmen biefen Streifzug entweber, um frifche Pferbe gu erhalten, ober um biejenigen hollandifchen Landwirthe, welche ihnen nicht die erwartete Unterflügung gutheil werben ließen, zu guchtigen.

3m norböftlichen Diftritt ber Raptolonie unternahmen ber Boerentom= manbant Fouche und 6 Mann, bie fich bon ihrer Saupt-Abtheilung getrennt hatten, am letten Samftag einen Streif= jug nach Riburg Siding, fprengten bas Geleise einige Dards weit in bie Luft und ichoffen einen Rap-Boligiften nieber, ber fich angeblich ergeben hatte. Fouche ift feitbem in Die Rachbarichaft bon Jamestown gurudgefehrt.

Gine Batrouille berittener britifder Diftrifte Truppen murbe om Montag bon einer unbebeutenben Boeren-Mbtheilung geschlagen.

Roln, 15. Rob. In Breisgau, Galgwebel, Dortmund und Machen wurden entbufigftifche Unti-Chamberlain-Rersammlungen abgehalten. Aehnliche Berfammlungen find in Leipzig und Roftod einberufen worben.

Berlin, 15. Rob. Die Melbung ber Londoner "Times", bag ber Transpaal-Mgent Dr. Lends fich nach ber beutiden Reichshauptftabt begeben habe, um hier einen letten Berfuch gu ma= chen, bie beutsche Regierung "foweit für bie Gade ber Boeren gu gewinnen, baß noch bas Benige gerettet werben tonne, was zu retten fein möge," ift unwahr. Lends ift lediglich in Privat-Angelegenbeiten hierher getommen, hat feine Un= terrebungen mit Beamten gehabt ober gefucht, und fich auch fonft in teiner Weise ben Unschein gegeben, als ob er bier in "amtlicher,, Gigenschaft zu thun

Berlin, 15. Ren. In ber Butth'ber ein Artifel aus ber Reber bes be= fannten Ameritaners Boultnen Bigelow, worin es u. A. beißt: "3ch bin längft ber Meinung, daß es mit England bergab geht, und baf, wenn fich nicht ein Bunber ereignet, England bas Schidfal bes fpanifchen Reiches au theilen baben wird, uber welches fen befucht. Gang beiondere Aufmertgleichfalls feinerzeit bie Conne nie-

mas unterging. Bien, 15. Rob. Defterreichifche Ronfularberichte aus Durban, Ratal, ergeben, bag trop bes Rrieges eine entfciebene Runahme bes Sanbelsberfebre bafelbft ftattgefunden hat. Defterreich ift übrigens nur in geringem Dage an bemfelben intereffirt.

### Lotalbericht.

Reuer Muffaub.

211s heute Bormittag Richter Dunne in die Berhandlung bes habeas Corpus-Berfagrens eintrat, bas bon 2. 2B. Lawrence und S. G. Canfielb bom "Chicago American" angestrengt mor= ben mar, unterbreitete ber Staats= anmalt bem Richter ein Schriftfild in welchem ber Cheriff erflart, Canfielb und Lawrence batten fich nicht in feiner Obhut befunden, als ihr Bertheidiger ben Sabeas Corpus = Besfehl erwirfte. Diefe Angabe fieht jedoch, wie ber Bertheibiger nachwies, in Biberfpruch mit bem amtlichen Bermert, mit bem ber Speriff ben richterlichen Befehl verfeben bat, aufGrund beffen er Canfielb und Lawrence in Obhut zu nehmen hatte. Richter Dunne ließ auf Antrag von Er-Richter Chope eine Paufe in ber Berhandlung bis heute Nachmittag eintreten, um bem Sheriff Gelegenheit zu geben, bas Dofument abzuanbern.

Richter Dunne erffarte, nachbem er bie Berhandlung eröffnet, baß es fich im porliegenben Jalle um zwei Puntte handle, nämlich: "Datte ber Sheriff bie Angetlagten in jenem Augenblid in haft, als ihre Bertheibiger ben ha-beas Corpus-Befehl ermirtten; unb, falls fie fich in Saft befanben, varen fie bom Cheriff in ber gefeglich borgefcriebenen Beife in feine Dbbut genommen worben? Behauptet ber Cheriff, bie Gefangenen im fraglichen Doment unter feiner Obhut gehabt ju baben, fo muß er ben Beweis bafür fiefern, bag er fie unter Beobachtung ber gefehlichen Borfdriften verhaftete. Be-hauptet er bas Gegentheil, und mirb beftritten, fo wirb es nöthig werben, Beugenausfagen entgegengunehmen."

\* Bei einem Zusamenstoß, der gestern Nachmittag am Eingange des La Salle Straßen-Tunnels zwischen einem Expreß-Juhrwert und einem Andelbahnzuge der Lincoln Ave.-Linie erfolgte, wurde der Wagen umgeworsen und der Juhrmann J. Bisler auf's Straßenpflaster geschieubert. Außer einer umbesbrutznden Verlehesstodung hatte der

### Aegen die Schw bouden.

Klubdamen nehmen unter fach perftändiger Ceitung eine Ungahl diefer Etabliffements in Ungenschein.

Sie erflaren, daß fie fich nie hatten traumen laffen, daß Chicago fo grenjenlojes Glend in feinen Mauern berge.

Die Damen wollen fich nach Kräften bemüben, eine Menderung gum Beffern herbeiguführen.

Beneralbetriebeleiter Bubbard von Der Chi enge Zelephone Go, betlagt fich über bie bafen Streiter. - Conftige Arbeiter: Angelegenheiten.

Um Material ju einem Berichte über bie biefigen Sausinduftrien ju fammeln und burch benfelben bas grohe Bublitum für bie unglüdlichen Ge icopfe, bie barin ihr Leben friften, mehr gu intereffiren, auch wenn moglich, burch Ginmirtung auf Die Gefet gebung ben llebelftanben abguhelfen, welche in biefem 3meige ber Gewerbs thatigfeit berrichen, baben geftern mehrere Mitglieber ber Minois Feberation of Momen=Clubs eine Angahl fogenannte "Schwigbuben" befucht. Bas fie bort faben, bas Glend, welches ibnen aus ben hoblängigen Gefichtern vertommender, bleicher Frauen und Rinber entgegenftarrte, und bie Runbe, bie fie bernahmen, bag biefe unglüdli chen Lohnftlaven fich im Schweiße ihres Angefichts abmuben mußten, um in berpefteter Luft bei ichlechter Beleuchtung ein Dugend Baar Beintleiber täglich herzustellen, wofür fie 26 Cents erhalten, hat fie tief erichüttert. Sie bernahmen, bag ein Mann mahrend langer, langer Stunden ununterbrochen an ber Dafchine arbeiten mußte, um täglich 75 Cents gu berbienen, und baß Zigarrenarbeiter bis in Die fintenbe Racht arbeiteten, um ihren

Tagelohn auf \$1 gu bringen. Die Erturfion in bie, ben bornehmen Damen bisber unbefannten Regionen unferer Beltftabt begann geftern Bormittag um halb zehn Uhr unter Guhrung von George J. Thompson, bem Organifator für bie Feberation of Labor. Die fleine Gefellicaft beftand aus Frl. S. M. Ban ber Baart, Bor-figerin bes Ausschuffes für bie induftrielle Arbeit ber Illinois Federation of Women's Clubs; Dr. Cornelia B. De Ben, Frl. Unna Richols und mehreren nicht offigiellen Bertreterinnen anberer Rlubs. Spater ichlog fich ihnen noch Ebgar I. Dabies bilfs-Chef-Staats-Infpettor für Fabriten unb

Wertftätten, an. Bahrend bes Bormittags wurden acht Schwigbuben und Bigarrenfabris famfeit wurbe ben fanitaren Buftan ben gefchentt und Dr. De Ben fand häufig Gelegenheit, ihre aristotratische Rafe ju rumpfen. Muf bie häufigen Fragen nach bem Alter ber befchäftigten Rinber erfolgte ftets bie ftereotype Antwort: "Ihre Eltern beschwören, bag fie 14 Jahre alt find, was tonnen wir bagegen thun?" "Gine Reife biefer Urt ift an und für sich eine heilsame Lehre, eine Graiehung," fo außerte fich Frau Ban ber Baart. "Ich hatte mir niemals traumen laffen, bag Chicago fo entfepliches Glend in feinen Mauern birgt. - Borte bermogen nur uns genügend bie gräßlichen Buftande, Die menschenunwurbigen Lofalitäten, bie gange jammervolle Umgebung gu fchilbern. Bir werben biefe Untersuchung fortfegen, um Material für einen ausführlichen Bericht zu fammeln, ber ficherlich, wie nichts gubor, bas Inter-

effe ber Rlubmitglieber erweden bürfte." Die nächfte "Entbedungsreife" foll ben Schwigbuben gelten, in welchen faft ausschliehlich Dabchen befchäftigt find. Die Rlubs hoffen, bog es ihnen gelingen werbe, bie Rettung Diefer betlagenswerthen Geschöpfe herbeiguführen, die elende fogiale Buftanbe um ihre Jugend bringt und beren geifti= ger Wiberftanb burch ben Frohnbienft gebrochen worden ift, fo baß fie fich refignirt in ihr Schidfal ergeben haben, ihr grengenlofes Glend toum mehr empfinden und jede hoffnung auf Befferung aufgegeben haben.

Buerft wurde besucht bie bon Bernftein in der zweiten Stage bes Gebaubes Rr. 135 Weft 13. Str. betriebene Schwigbube, in welcher 17 Dans ner und Frauen mit ber herstellung bon Beintleibern für eine im Gefchaftsviertel ber Stadt etablirte Firma beicaftigt find. Die Utmofphare war bumpfig, erftidenb, bie Beleuchtung miferabel, die Arbeiter und Arbeiterinnen waren hohlwangig und bleich.

Ein Borarbeiterin, Die intelligent rusfah, tam ben Besuchern entgegen und beantwortete die von Dr. . De Ben gestellten Fragen. Ihren Angaben ge-mäß werden in der Schwihbude täglich mag werben in der Scholzsbier taging ungefähr 15 Dugend Paar Beintleiber hergestellt, für welche Bernstein \$1 pro Dugend erbatt. Die Arbeiter verdienen 5—110 bie Woche, lettere Summe iber nur ganz außerorbentlich fleißige und geschickte Leute. Keiner ber bort beschäftigten Leute beklagte sich über

on Diefer Schwigbube führte herr

bringt, muß fich burch Salbfenfter von ber Seite bes Saufes ftehlen. Dort maren in betlemmenber Aimofphare awölf Berfonen beschäftigt. Cohen mar aber murrifch und perichloffen, fo bag fich bie Gefellschaft balb empfahl. Beffere Buftanbe berrichten in ber Bigarrenfabrit von Glias Epftein, Rr. 447 G. Sangamon Strafe. Diefe befindet fich in ber 4. Etage bes Bebaubes, ift ichlecht ventilirt und ungenugend beleuchtet, boch erflärte einer ber 35 Ur= beiter auf Befragen, bag er \$18. mo= chentlich verbiene und es früher fcon auf \$25 gebracht babe. In einem Borsimmer maren brei ichmachliche, ber lummerte Anaben und ein mit Reural= gie behaftetes Weib beschäftigt. Als die Befucher fich entfernten, wurde von alien Lippen ein Geufger ber Grleichterung vernehmbar. Runmehr schloß sich ber Gefellichaft Berr Dabies an, ber fie nach bem Badfteingebaube Rr. 137 Eming Str. geleitete, in bem 40 Familien, wie Bieh gufammengepfercht, hauften. herr Davies führte bie Da men eine wadelige Treppe hinauf in ein fahles, unfreundliches Zimmer, in bem am Fenfter zwei Beiber, anscheinend Mutter und Tochter, mit Sofennahen beschäftigt maren.

"Bas erhalten Gie für bas Berfertis gen biefer Beintleiber?" fragte Frau Ban ber Baart.

"28 Cents bas Dugenb." "Bieviel fonnen Gie taglich fertig-

frellen ?" "Durchidnittlich givei Dugenb." 56 Cents ber tägliche Berbienft von mei Frauen, Die babei von fruh bis in bie fintenbe Nacht arbeiten mußten, und bennoch entrang fich feine Rlage ben

Lippen ber Mermften. In einem angrengenben Bimmer faß eine Frau und nahte an Beintleibern. Sie blidte nur auf, als bie Befellichaft eintrat, unterbrach aber ihre Arbeit teinen Augenblid, benn Zeit ift Gelb.. Gie erhält für bas Dugenb Beintleiber 26 Cents, erflärte aber, bag fie fich fcmer abmühen muffe, um täglich ein Dugend

fertig zu ftellen. Mls bie Damen bas Gebäube verlie-Ben, hielten fie ihre Tafchentucher bor bie Rafen, benn ber bort herrichenbe Geftant war gerabegu graflich. Gie erflarten bem herrn Davies, bag fie es vorzögen, bis nach bem Effen gu warten, falls er fie noch in eine ahnliche Soble gu geleiten gebächte.

Eiwas weniger folimm, wenn auch ftart riechend, erwies fich bas Gtabliffement pon L. Gelella, Rr. 133 Union Str. Daffelbe ift gu gleicher Beit Bi= garrenfabrit, Detail-Laben und 2Boh-

Gir Mann war in ber Fabrit mit ber Berftellung bon Bigarren befchaf=

Berum beschmieren Gie bie Blatter fragte herr Thompion. "Die Bigarren ichmeden bann befs

Na, bas ift bas erfte Mal, bag ich hore, bag man bie Zigarren mit Rleifter befchmiert, um einen guten Gefchmad gu erzielen. Das muß ja ein feines Aroma fein, wenn man bas Beug raucht!

"Berfuchen Gie boch eine!" Rein, bante, ich will noch etwas lan-

ger leben! Galella erflarte, bag er ein feines Befchäft mache. Er pertaufe bie Bigar ren für \$1.00 bas Sunbert und berbiene baran baare 50 Cenis.

In ber ameiten Gtage bes Gebaubes Rr. 124 Eming Strafe berfertigt 30= feph Balanti fogenannte "Cheroots". Balanti ift ein Gemüthemenfc. Er i jum Stelett abgemagert, aber anfcheis nend mit feinem Schidfal gang gufrieben. Er bewohnt bie zweite Ctage mit feiner Familie, einem Sund und einer Rage. Bon ben Duften in ben Raus men fpricht man beffer nicht. Die Das men mußten fich beeilen, bas Freie gu erreichen. Bum Schluffe besuchten fie bie bon

Leo Marts im Gebaube Rr. 227 De= Roven Strafe betriebene Schwigbube Dort waren in zwei Zimmern, Die taum 26 Fuß lang find, 26 Frauen und Mabden an Mafdinen beschäftigt. Die unglüdlichen Geschöpfe waren berartig zusammengepfercht, bag fie fich taum rühren tonnten, und bie Luft mar fo verdorben, bag bie Damen erflärten, bie Fortfegung ber Untersuchung verschieben gu müffen. Bie General Manager hibbard von ber Chicago Telephone Company er-

flart, wurden in vergangener Boche, mahricheinlich von Streitern, Die Drabte ber Gefellichaft am Drainage-Ranal an elf Stellen burchfcnitten, woburch eine unliebfame Betriebsftorung verurfacht murbe. Er behauptet auch, baf bie Streiter in ihrer Ruchlofigtett bor teinen Schandthaten gurudichredten, fchädigen. Go um bie Befellicaft gu batten fie mabrend ber legten Rachte wieberholt Telegraphenpfosten erklommen und bie Leitungsbrabte mit feinem Rupferbraht umfponnen, fo bag Geber, ber ein Telephon benutte, jur Zeit sämmtliche übrigen Bersonen hörte, bie sich zur Zeit gleichfalls eines Fernsprechers bebienten, was eine beillofe Berwirrung zur Folge hatte. Das ärger-lichfte an ber Sache fei, bag bie Bofe-wichte sich eines so feinen Drabtes begenten, daß berfelbe in den meisten fällen nur schwer entbedt werden tonn-e. In Zukunft aber würden seine Leute für diesen Zweck mit Ferngläsern

ber Gasleitungs = Ginrichter und ber Eleftriter herrscht, hatte gestern gur Folge, bag bie Gefchäfts-Agenten-Behorbe bes Baugewertichaftsrathes ben Gasleitungseinrichtern bie Musführung ber eleftrischen Leitungsarbeiten im neuen Marfhall Fielb = Gebaube gufprach. Die Gleftrifer find aber fonn on ber Arbeit, und bie Sauptbeamten ber Union erflären, daß fie bie Arbeit auch allen Chitanen jum Trop been ben werben. Gie verfichern, bag fie bem Entscheib ber Geschäftsagenten behörde trogen werben. Sollte ein Streit über bas Gebaube verhangt werben, fo wollen fie bie Streitfrage bem National Baugewertichaftstath unterbreiten.

Geftern Abend murbe bas Worting Bops' Klubgebäube, Nr. 51723. Abams Str., eröffnet, welches als Mobiliar borerft 12 Meffing = Betten enthalt, boch schmeichelten bie Knaben noch geftern Abend mabrend ber Eröffnungsfeier ihren gahlreichen Gonnern und Freunden bas Berfprechen ab, baffir gu forgen, baß bas haus noch bor Donatsschluß vollständig meublirt sein

Der Worfing Bons' Club wurde in Berbindung mit bem angrenzenben Thamplin Some for Bons gegründet. ift aber umabhangig und fich felbft erhaltenb. Rev. John Chatlin, ber Guperintendent des Some, hat bie Oberaufficht über bie neue Organisation und wird nach Rraften für beren Gebei-

3wed bes Rlubs ift, Anaben ein Beim gu bieten, bie arbeiten, aber nur wenig verbienen und beshalb nicht in anftandigen Logirhaufern wohnen fonnen. Roft und Logis beträgt \$2.50 — \$3.50 die Woche. Für ben Winter find Rlaffen für Dufit, Bortrage und ernftes Studium, auch eine Angahl Unterhaltungen geplant. Den Rlubmitgliebern foll augerbem bas Leben im Gebaube fo angenehm wie moglich gestaltet und ihnen, fo weit bas möglich, ein Erfat für bas Familienleben geboten werben.

Das Saus murbe bem Rlub von 2B. D. Carpenter berfauft, ber \$1000 gu bem \$7000 betragenben Raufpreife gufteuerte. Gin anderer Freund bes Rlubs lieh \$2000, um bie erfte Ungab= lung zu ermöglichen. Unbere Gonner haben die Betten geftiftet.

Die hiefigen Bimmermeifter und beren Arbeiter haben fich auf Luther Laflin Mills als Schiederichter geeinigt, ber in Bufunft, wenn immer es amiichen ben Parteien ju Streitigkeiten tommen follte, viese entscheiden foul.

### 2ine dem Rriminglaericht.

Thomas Bennett der Ermordung pon Dannis Sweeney ichuldig befunden, fein Ultiangerlagter Daniel Dauey freigesprochen.

Eine Jury in Richter Dunnes 216theilung bes Rriminalgerichts ertann= te Thomas Bennett ber Ermorbung bon Dennis Sweenen ichulbig und berurtheilte ihn gu 20 Jahren Buchthaus. Gein Mitangeflagter Daniel Dailen murbe freigesprochen. Es war Diefes der zweite Prozeß, den die Angeklagien gu befteben hatte. Der erfte Brogef enbete bamit, bag Beibe ichulbig befunben und Bennett gu 16 3ahren, Dailen aber zu 14 Jahren Buchthaus berurtheilt murbe. Muf Grund bon Jehlern, Die bei ber Progeffirung begangen wurden, erhielten bie Berurs theilten einen neuen Brogeg bewilligt. Sweeneh wurbe mahrend eines Saufgelages am St. Patrids-Lage bo-

rigen Jahres erschoffen. Die Prozeffirung von Ettelfon unb Ronforten wegen Berfcmorung und Brandstiftung wurbe heute auf nächften Termin bes Rriminalgerichts berichoben. Gine Angahl ber Angeklag-

ten hat sich schuldig bekannt. Bor Richter Dunne murbe gestern ein Sabeas Corpus-Berfahren eingeleis tet behufs Freilaffung bon David Bernftein, einem Anaben, ber megen ber Ermorbung bon harrh himmel ford den Großgeschworenen überwieses

\* Milliam Morris, ber geftern bon ben Geheimpoligiften Burns unb Breen bon ber Sinbe Barter Begirts. wache wegen angeblicher Branbstifiung feftgenommen wurbe, erfchien heute im Polizeigericht; fein Fall wurde aber bis morgen verschoben. Er wird beschulbigt, einen Bersuch gemacht zu haben, bas Ro. 5541 Jefferson Abe. belegene Miethshaus, welches von 20 Regern bewohnt wird, in Brand zu seben. Es heißt, Morris habe die That aus Rache berübt. Mis er bon ben Boligiften in Gewahrfam genommen werben follte, wiberfeste er fich angebli feiner Rerbaftung und foll fich babei eines Meffers bebient haben.

### Das Better.

real waterways of the Statement was too represent the

# 3 Baar, \$3 per Monat

Unfer doppelter

tion - ventibuct Gas Confumtng Flues, beige Luft= Circulators, automatifche Feed und Feeb Cover, paten: tirte Bentilators, boppelte Schraube Bug-negulatoren, großer Fener Pot und Afchpfanne-thatfachlich ein Bafe Burner par Erzelleng - und ber befte in ber Welt, für



Bir führen Alles, was nothig ift, nm hotels, Logir-haufer und Bohnungen vollftändig auszuftatten. Aufere Preife find die niedrigften in Chicago, und wir gemahren Allen bie besonderen Annehmlichteiten

Unseres neuen offenen Konto-Systems Bon uns eingeführt und nur von uns angewandt

Das mehr Berbefferungen ju Gunften bes Raufers bietet, als alle alten Krebit-Blane jufammen. Reine Sicherheit, feine Zinfen, teine Rollettoren, teine Sabothet, Die unangenehme Bejuche beim Friedensrichter benothigt, ein altwobijches Anichreibe-Konto, und immer die besten Werthe. Diefe fpeziellen Bargains sind viele andere jum Berfau

In unferen fammtlichen vier großen Laden.



Bei dem Schilde des großen Gifches. 3011-3019 State Str. 501-505 Lincoln Ave. 219-221 North Ave.

## Der größte Laden seiner Art

. . . in der Welt. . . .

Bir nehmen 40,000 Guß Floorraum ein für den Bertauf bon eleganten Winterfachen für Damen, Männer und Kinder auf



1.95 Mannerichube, neue Minter-Moben, 1.95, sowie Alles, was die Familie jum Anziehen braucht, auf Kredit. Damenhandichube, Korsets, Unterzeug, Strümpfe, Wrappers, Puhwaaren etc. Ausstattungwaaren für Männer und Knaben, Suite, Unterzeug, Sandichube etc. etc.

8.95 10.00 12.50 15.00

Beliecht morgen unferen Laben, bofliche Berfaufer merben Guch burch unfere Departments führen ABENDS OFFEN.

113 bis 121 HARRISON STR., ECKE CLARK.

## Grben · Aufruf.

Erben wollen fich wegen einer benfelben angefallenen Erbichaft birett an herrn Monfulent Rempf in Chicago, 34., 84 LaCalle Ctr.,

wenden.

Besen hardt, Christan, ans Um.

Besen hardt, Christan, ans Um.

Besen hardt, Christan, ans Um.

Besel an Le. Karoline Friedrita, ans Gulz.

Buche. Christiane, aus Geisingen.

Gelz, Kail Friedrich, aus Jedenhausen.

Gelz, Kail Friedrich, aus Jedenhausen.

Gelz, Kail Friedrich, aus Jedenhausen.

Gelz, Kail Friedrich, aus Beibingen.

Besen in ger, Christan Friedrich, aus Ragold.

dies ich, Friedrich, aus Weifer.

dummel. Katharina Christiane, aus Raigheim.

do d. Kater, aus Weifer.

dummel. Retharina Christiane, aus Raigheim.

do d. Keter, aus Weifer.

de ummel. Retharina Christiane, aus Raigheim.

do d. Keter, aus Weiffingen.

de en f. Keter, aus Weiffingen.

de en f. Konstant, aus Tuddigenrich.

de in de et. Josef, aus Goedherrich.

de f. Christiane de Sall.

de f. Christiane Goedherten.

de ed. Khistid Gottfried. aus Bestingen.

do ac d. Khistid Gottfried. aus Bestingen.

do ac d. Kostido dottfried. aus Goedhen.

de in Adam Roman, aus Weiseringen.

de mad J. Todanny, aus Wiseringen.

de mad J. Todanny, aus Wiseringen.

de ket. Lusse uus Cleebroun.

de gel. Kasharina, aus Wisebeen.

de f. Kostus Friederise, aus Reidbeeg.

de f. Kasharina, aus Wisebeen.

## Bollmachten! Deutsches Konsular.

und Rechts-Bureau,

Vertreter: Konfuseut Kompf. 84 LASALLE STR. Offen bis 6 Uhr Chenbs .- Sonntogs bis 12 Uhr in, mifrme

Mach Europa! Berbfis Exturfion 20. Robember.

Sabre; 827.50 Paris; \$31.10 Berlin; \$31.40 Bafel; 628 Rotterdam, Umfterdam. Ettra billig Samburg . Bremen. Vollmachten und Gebichaften

# Hier Spekulation sicherste geldanlage

Bu ben bielen Spetulationen unficherfter Art gehören auch bieBerficherungen in Logen. Die Erfahrung hat gelehrt, bag allein in ben Bereinigten Staaten jedes Jahr 125 Logen in die Brüche gehen, und trogdem find noch jo riele Leute, Die immer wieder barauf herein-fallen und Die Lebensberficherung, Die ja jeber Dann braucht, bort ju faufen, anftatt fich einen alten guten Berficherung anzuschließen. bie icon nahezu ein halbes Jahrhundert bes feht, über 300 Millionen Bermogen hat, bom Staat garantirt ift und nach 15 ober 20 3ch ren bas Gelb mit Binfen gurudbegablt. Die in Diefer großen Equitable Lebens:Berfiche: rung-Gefellichaft ber Bereinigten Staaten geidriebenen Bolicen find Spartaffen, auf Die Gelb leihen fann, wenn man Rothigften braucht. Wenn man brei Jahre verfichert ift, braucht man nicht weiter gu gah: len und ift für eine gange Reihe bon Jahren perfichert für ben pollen Betrag ber Bolice. Ein liebender Bater, ein weizer Geschäfts-mann und jeber junge Mann, ber eine fichere Elltersspartaffe haben will, joute nicht ver-faumen, Raberes über die Bolicen in bet alten Equitable Gefellichaft gu erfahren. Schidt beshalb ben untenfiehenden Roupon und lagt Gud Informationen ichiden.

Max Schuchardt, Manager. Schidt ben Roupon noch heute. enolomi'I MAX SCHUCHARDT, Manager. 209 Chamber of Commerce Bidg, Chicago, II. Bitte fenben Sie mir Information 36 bin . . . . . . . . . . 3ahre alt. 

Dur alle sestlichen Selegenheiten emplehien I wir unter reichaltiges Lager importintet jowie alle Sorten hiefiger Beine, barunter ben von den beiten Aerzten so sehr empfohler nen BLACK ROSE. Außerdem enthält unter lager die größte Auswahl feiner Abisktes, Sherries, gute Bortweine, Arne, Jamaich Kum, echtes Zweischenwasser, Kirschwasser zu.

Mein Rame ift . . . . . . . . . . . . . . . . .

### Telegraphische Depelchen.

(Beliefert son ber "Associated Press.")

Inland. Die nadfte Brafibentenbotichaft.

Bafbington, D. C., 15. Rob. Brafis bent Koosevelts erste Jahresbotschaft ist sogut wie fertiggestellt, obwohl sie bis zur Zeit ihrer Uebermittelung an ben Kongreß noch viele kleine Aenberungen erfahren mag. Gie wird nicht gang fo long fein, wie bie lette Jahresbotfcaft McKinleys, welche etwa 21,000 Borte enthielt. Roofevelts Botschaft wird "nur" aus etma 16,000 Borten befte= ben; aber was bie eigentlichen Muslaf= fungen bes Brafibenten felbft anbelangt, fo wird Roofevelt eher noch aus= führlicher werben als fein Borganger. Denn bie Botichaft wird nichts bon ben Berichten ber einzelnen Regierungs= bepartements enthalten, Die alle gefon= bert ericheinen ober gum Theil ichon er= fchienen find, fonbern nur ben Standpuntt bes Brafibenten gu allen öffent= lichen Tagesfragen aussprechen. Die

Republitaner, welche gu Rath gezogen wurden und ben Entwurf ber Botichaft

gefehen haben, ertlaren biefelbe für ein

bewundernswerthes Staatsbotument,

bas einen boen Rang in ber politischen

Literatur einnehmen werbe.

Beneral Sall freidet aus. Bafbington, D. C., 15. Nov. Dem Gefet zufolge tommt Brigabegeneral Robert S. Sall, ein geborener Michiga= ner, ber bon Illinois in die Armee aufgenommen wurbe, heute auf die Lifte ber Alters-Berabichiebeten. Sall war bekanntlich wegen feiner Dienfte auf ben Philippinen-Infeln gum Brigabege= neral gemacht worben. Bor mehreren Monaten tehrte er auf Urlaub von bort gurud und befindet fich gegenwärtig in feinem Beim bei Fort Borter, R. D. -Der Rudtritt bes Brigabegenerals Merriam am 13. November hatte ebenfalls eine Batang berurfacht.

### Rampf mit Raubern.

Tipton, Ind, 15. Rob. David Sona= gree, ein wohlhabender und erzentri= icher Farmer, welcher in ber Rabe bon hier anfäffig ift, wurde in feiner ei= genen Scheune frühmorgens bon brei mastirten Räubern geftellt, welche fein Gelb forberten. Er machte einen müthenben Ungriff auf bie Räuber, aber ber Rampf mar ein ungleicher, und honagree wurde mit einem Revolver= griff niebergeschlagen. Sein Gefchrei brachte feine Sattin und einen großen Reufundländer hund gur Stelle. Der Sund wurde erfcoffen und Frau Sonagree wurde gepadt und gebunben. Sie und ihr Gatte wurden bann in ihr Wohnhaus geschleppt, wo die Räuber ihre Forberung erneuerten. Sona= gree brachte \$50 und eine golbene Zadenuhr gum Borfchein, aber bas war ben Räubern nicht genug und fie bebrohten ihn noch eine Zeitlang mit Er= morbung.

### Much die Arbeiteritter flagen Gompers an.

Indianapolis, 15. Nov. Der 3ah: resbericht, welchen ber General-Bertmeifter Burns bor ber Ronbention ber Arbeitsritter berlas, beftand gu einem großen Theil aus Ungriffen auf bie Gewertschaften=Foberation und ihren Brafibenten Gompers, welchem Saubtidulb an ber Nieberlage bes Amalgamirten Berbanbes ber Gifenund Stahlarbeiter in bem fürglichen großen Streit gegeben wirb. Um Schlug ber betreffenben Musführungen wird behauptet, bie gange Gewertichaf= ten=Föberation unter ihrer jegigen Lei= tung fei weiter nichts als eine politische Diganifation, bie unter gewertichaftli= chem Dedmantel fonftige Biele einer Ungahl Berfonen forbere.

### Die Musbrecher bon Leavenworth.

Topeta, Rans., 15. Nob. Mus Fiorence, Rans., wird gemelbet, bag amei ber Straflinge, welche aus bem Bucht= haufe zu Leavenworth entflohen, bei Clements einen Bug ber Santa Fe befliegen und ben Porter zwangen, mit ihnen auf ber Blatform gu fteben, bis fie in ber Rabe bon Florence abfprangen und im Balbbidicht berichwanden.

Blinoifer Stadthen ohne Licht.

harrisburg, 3fl., 15. Rob. Der Dampfteffel in ber elettrifchen Beleuchs tungs-Unlage ift mabrend ber Racht geplatt. Infolge beffen wirb bie Stadt eine Boche lang ohne Beleuchtung fein.

### Mustand.

### Bundebrath und Bollvoringe.

Berlin, 15. Rob. Der amtliche Reichs-Unzeiger" bringt jest ben Bortlaut ber Bollvorlage wie fie bom Bun= besrath neuerbings gutgeheißen murbe. Es find nicht viele Menberungen im Bergleich gum urfprünglichen Bortlaut gu bemerten. Alle hauptfachlichften Buntte ber, auf bie landwirthschafts lichen Bolle bezüglichen Stelle find beibehalten worben. Der Boll auf hopfen ift bon 40 auf 60 Mart per Metergent= ner erhöht worben; ber auf Sopfenmehl ift auf 90 Mart per Metergentner ges fteigert worben. Unbebrudtes Boumwollzeug, bas per Quabratmeter 80 Gramm ober mehr wiegt, muß mit 50 bis 60 Mart per Metergentner vergollt werben. Der Bollfat auf Fett beträgt von 6 bis 10 Mart per Metergentner. Reis, ber für bie Fabritation bon Stärke bestimmt ift, wird nach Unnahme ber Borlage nur noch mit 4, anftatt mit 6 Dart bergollt werben milffen. Theilmeife fertig gestellte Artfliele aus hidernholz werben von 8 auf 3 Mart ermäßigt, bafür wird ber Boll auf bie feinften und leichteften Schuhe bon 120 Mart auf 180 Mart per Metergeniner erhöht. Der Boll auf Pferbe ist mit 10 Mart per Kopf angeset, wenn sie weniger als zwei Jahre alt sind, und 20 Mart, wenn das Alter zwei Jahre überschreitet. Photographis



Reine Verbindung mit irgend einem anderen Weftfeite = Laden.

# Van Buren und Halsted Str.

# Knaben-Kleider . .

find unfer Stedenpferd. Mirgend sonstwo findet Ihr die Auswahl und Preise wie hier. Ein Blick wird Euch überzeugen. Bier find einige unferer Bargains.

Gute warme Reefers für Anaben, gem. von Oxford grauem Frieze, in allen Größen von 3—10 Jahren; in irgend einem anderen Laben müßt 3hr \$4.50 bafür bezahlen, und vielleicht thut Ihr es auch, denn die Reefer find es wirklich werth; unfer Breis ift aber nur . . . .

Bir zeigen eine fehr hubsche Bartie von Norfolt Anaben-Angugen, in roth, braun u. hellem ober bunklem Blau, f. Knaben von 3-9 Jahren; ber wirkliche Werth biefer Anzüge ift \$5.00, aber unfer niebriger

Sier ift ein Bargain für bie größeren Anaben; lange Sofen-Unguge für junge Manner, in Großen bon 14 bis 20 Jahren; in Cafhmeres, Thibets, Gerges und fanch Borftebs; aut gemacht u. hubich ausgeftattet; burchweg prächtig gefchnei= bert und garantirt tabellos zu paffen, ein wirklicher \$10.00 Berth, ben wir unferen Runben offeriren

Bir offeriren bie beften Berthe in Manner-lebergiehern und Angügen in Chicago, und wenn Ihr zu uns tommt, werben wir es Guch beweifen. Bu 9.75 bertaufen wir elegante lebergieber für Manner, gem. b. guten, bauerhaften Stoffen, burchaus mobern, gefüttert m. bauerhaftem Futter, forgfältig genaht u. in allen Grogen. Diefer Bargain ift nirgenbe fonftwo in Chicago gu finben

Wirklich feine Ueberzieher für Männer, Die Sorte, welche bas Aussehen hat, als wenn sie nach Mag von Runbenschneibern hergestellt wurde; in ben neuesten und besten Ueberzieher-Stoffen ber Saifon, richtig gefüttert, Schnitt und Baffen torrett. Wir sind begierig, ju zeigen, wie viel Gelb wir Guch an biefem Rod fparen tonnen,

Eine Retord brechende Offerte in Manner-Unzügen zu 9.75, einer ber beften Werthe, ben wir offerirt haben. Es ift nöthig, baß Ihr biese Anzüge feht, bevor Ihr beren Werth völlig schägen lernt, sie sehen fein aus, tragen sich ausgezeichnet, und wir geben nicht fehl, wenn wir sagen, 

Lagt und Guch unfere febr feinen Manner-Unguge gu \$15.00 zeigen; fie haben einen Belt= Ruf; fie tommen in ben mobernften Winter-Stoffen; fie find gefüttert und gemacht, wie alle guten Rleiber hergeftellt werben follten; ohne Frage ber großte Werth in ber Stadt



Im Bundesrath mar bie Mehrheit | nug, um bie Rauber gu feben. Es ift für ben neuen Bolltarif eine fo große, bak fie faft an Ginmuthigfeit grengte. Die meiften Regierungsbertreter trugen bei ber Beurtheilung bes Zolltarifs of= fenbar bem Gesichtspuntt Rechnung, baß es fich zunächft barum handle, ein Inftrument gu gewinnen, mittelft beffen man nach ben berichiebenften Rich= tungen beffere Bertrags-Bebingungen erzielen tonne, als bies auf Grund bes jegigen autonomen Tarifs möglich fei.

### Velegraphische Notizen.

Inland.

- Dberhalb Somefteab, bei Bitts-Magiere eines Stragenbahnwagens, ber an einem Bugel untontrollirbar murbe, beim Abfprin= gen berlett, ein 10jahriges Mabchen

- Rabe Esmond, R. D., explobirte ber Reffel einer Dampfmafchine, welche aum Treiben einer Drefcmafchine benutt wurbe. Der Mafchinift George Saunderfon und ber Beiger Jofeph Miller wurben auf ber Stelle getobtet.

- Es foll angeblich eine Berfchmel= gung affer Brauereien im nörblichen Bisconfin guftanbe gebracht merben. Unter ben gu berfchmelgenben Brauereien befinden fich bie in Dibtofb, Appleton, Green Ban, Oconto und Menafba.

- Gine Ronpention, welche zu Dusfogee, 3. I., gufammentrat, erörtert Die Frage ber Bereinigung Oflahomas mit bem Indianer=Territorium gu ei= nem Staat, ober bie Erhebung jebes ber beiben Territorien in ben Staatenrang. Gefcaftsleute finb für bas Lettere, Bolitifer für bas Erftere.

- Die ben Bertehr gwischen Bailen und Morlow, Oflahoma, bermittelnbe Baffagier= und Boftfutiche murbe bon Strafenräubern angehalten, und wurben ber Ruticher fowie bie Baffagiere ausgeplündert, worauf bie Rauber bte Boftfade burchfuchten. Dann bers ichwanben fie.

— Bahrend Frl. Billie DuBofe in Beft Boint, Miff., Die Patronen aus einem Revolver entfernen wollte, ent= lub fich letterer, und bie Rugel tobiete fie. Das Fraulein follte geftern Abend getraut werben, - flatt beffen liegt fie jest als Leiche mit bem Sochzeitstleib im Garg.

- Der amtlichen Bahlung gufolge merben die Demofraten in ber Rentudber Staatslegislatur bei gemeinfamem Botum beiber Saufer über eine Mebrheit bon 60 Stimmen berfügen. 3m Repräfentantenhaufe werben 73 Demofraten und 27 Republifaner figen, und im Genat 26 Demofraten und 12 Republifaner.

- Unter bem Berbachte, in Breba, Ja., am bergangenen Sonntag bie Bergiftung der Familie Raberhaus verur-facht zu haben, wurde henrn Erts ver-haftet und nach Corrol überführt. Erts und Raberhaus find Schwäger, und follen fie, Familien-Berhältniffe halber, foon lange in Feinbicaft gelebt

— Räuber frachen in die Erste Rastional-Bant zu Leroh, Ja., und erbeutaten \$2000. Die Sauner sprengten den Gelbschart mittelst Ritroglyzerin. Trog der bestigen Explosion, welche das Gebäude in Trümmer legte, erwachten die Einwohner nicht früh ges

bies ber achte Banteinbruch in Jowa innerhalb eines Monats.

in Diftofh, Bis., Frau Erneft Meger im St. Mary's hofpital am Sterben. Der Chemann ift berhaftet, und wird bie Untersuchung ergeben, ob er für bie töbtlichen Berletungen feiner Gattin perantwortlich ift. Rach bem einen Ge= rucht foll er fie in ber Truntenheit im Bett festgebunben und biefes in Brand geftedt haben; nach bem anberen bersuchte fie, Schwaben mit Feuer auszutreiben, mobei ihre Rleiber anbrannten.

- Reuerlichem Finangbericht gufolge betrugen bie Gefammttoften ber Ban-Ameritanifchen Ausftellung in Buffalo \$8,860,757, Die Einnahmen für Eintrittstarten \$2,467,966, unb bie Ginnahmen aus bem Bertauf ber Rongeffionen \$3,011,522. Die übri= gen Netto-Berbindlichkeiten belaufen fich auf \$3,326,114, werben aber noch etwas höher tommen, wenn nicht bie gum bollen Betrage tollettirt werben fönnen!

### Musland.

- Dem unheilvollen britifchen Ritftenfturm ift arge Ralte und gum Theil ftarter Schneefall gefolgt.

- Raifer Frang Jofef foll erflart haben, daß infolge ber andauernben Obstruttion im öfterreichischen Reichsrath eine neue Gefcaftsorbnung eingeführt werben muffe.

- Es verlautet, bag bas Befinben ber Ronigin Wilhelmina bon Solland, welche eine Fehlgeburt hatte, ein weniger gunftiges fei, als offiziell gemel= bet. Sie wird bon brei Mergten be-

hanbelt, und bie Roniginmutter ift gu ihrer Tochter gerufen worben. - 3mei junge Amerifanerinnen, bie - Mit Brandwunden bebedt, liegt Frauleins Belannen und Stetfow, fol= len nach Berichten, bie an bie türkische Regierung gelangt find, unterwege fein, um fich in Magebonien bon Rau-

bern fangen gu laffen und baburch cinen gweiten "Fall Stone" gu tonfiruis ren! - Die, aus Industriellen beftegenbe Abgeordnetengruppe ber fpanifchen Rational-Union verlangt bie Berwandlung ber äußern in eine innere Schuld, bie Revifion ber Benfionsliften, Berabsehung ber ftehenben Armee und anbere Reformen, welche in Regierungs-

- In britifchen Regierungstreifen herricht große Thatigteit, um bie Be= fegesborlagen für bie, im Sanuar beginnenbe neue Geffion bes Parlaments borgubereiten. Die größten Gorgen macht natürlich bie Finangfrifis. 3m noch ausftebenbenGuthaben (\$146,454) Rabinet find über bie Steuerfragen wieber, wie ichon bor einem Jahre, Streitigkeiten ausgebrochen.

freisen für unausführbar gehalten wer-

- Es berlautet, bag noch in biefer Boche eine außerorbentliche Gefandtfcaft bon Ronftantinopel nach St. Betersburg reifen wirb. Un ber Spige berfelben wird ein Burbentrager fteben, welcher bas bollfte Bertrauen bes Gultans hat. Mußerbem mirb an ber Dit. finn ein Gefretar bes Gultana unb ein Mitglieb ber ruffifchen Botichaft iheilnehmen.

-Geftern murbe ber fachfifche Canbtag eröffnet. Pring Georg berlas bie Thronrebe, in welcher bem Bebauern über ben Rudgang bes Sanbels und ber Inbuftrie und bie fchweren Laften, welche auf ber Landwirthschaft ruhen, Musbrud gegeben wirb. Es wird bie Soffnung ausgesprochen, bag ber neue beutsche Tarif ein wirtsamer Schut für die nationale Arbeit fein werbe.

- Die, bom Profeffor RoswellBart bon ber Univerfität in Buffalo gemachten Untersuchungen über bas Befen und bie Beilung bes Rrebfes haben ge= nau baffelbe Resultat ergeben, wie biejenigen bes Profeffors Maximilian Schüller bon ber Berliner Uniberfität. Die beiben Belehrten führten ihre Untersuchungen ganglich unabhängig bon einanber.

- Die Londoner "Times" beröffent= lich ein Schreiben eines Englanders, ber soeben bie gange transsibirische Bahn bereift hat. Er erflart bie Behauptung ber ruffifchen Regierung, baß ber Bau ber Bahn bollenbet fet, für unmahr. Der Dberbau zeige große Quiden, bie großen Bruden feien fammtlich unbollenbet, und mit bem Bau bon großen Tunnels habe man faum begonnen. Die Arbeitszuge entgleiften

- Das brafilifche Abgeordneten: baus bat eine Borlage ber Regierung angenommen, woburch ber Boll auf in Saden eingeführtes Dehl erhöht wirb. Es ift bies ein entschiedener Sieg bes ameritanifchen über argentinisches Mehl, ba letteres in Gaden, bas ameritanische aber in Faffern eingeführt wirb. Der Annahme bes Antrages ging eine fturmische Debatte voraus. Die Breffe und die öffentliche Meinung in Brafilien erklaren fich entschieben gegen biefes Gefes.

Lefet die "Sonntagnoft",

Finangielles.

## Foreman Bros. Banking Co.

Saboft-Ede LaSalle und Mabijon Str. Rapital . . \$500,000 Heberfduß . \$500,000

OSCAR G. FOREMAN, Sice-Sell GEORGE N. NEISE, Saffer

Allgemeines Bant . Gefdaft. Ronto mit Firmen und Brivate perfonen erwünfat.

Geld auf Grundeigenthum an verleihen. mant

Soreibt an uns Grften Oppotheken auf Chicago Grundelgentfum.

H.O. STONE & CO. T Telephons, alle Rain 389. 206 La Salle Str.

\$3.00 Kohlen. \$3.25 3ndiana Rut . . . . . . . . . . . . . . . . . \$3.00 

an den niedrigften Martipreifen. E. Puttkammer, Jimmer 304 Schiffer-Building, 108 E. Randolph Str. mile Orbers merben C. O. D. ausgeführt. Telephone Central 381. 17of,2mm

RICHARD A. KOCH & CO., Zimmer 5 und 6, 85 Washington Str., Gde Drarborn Gir.

... Deutsches Geschäft ... Dabt Ihr Saufer zu verlausen, zu verlauschen obes zu vermietben? Kommt für gute Resultete zu uns. Weit baben immer Käuste on Hand. — Sonntags offen von 10 bis 12 Uhr Bermittags. — Richerd K. Roch & Co., Jimmer 5 und 6, 25 Mashington Str., Avold & Co., dimmer 5 und 6, 25 Mashington Str., Avold & Coerborn Str., Avold & Coerborn Str., Avold & Coerborn Str., Berbiocht. & Coerborn Str., aprolich von Beimont Avo.

Invigorator Egtraft von Ral; und Sopfen, Stabarer Gottfried Brewing Co. Tal: SOUTH 429

# Sampfernadridren.

. Angetommen.

Rem Dort: Billtommen pon Camburg; Botomas Men Lott: Bistonmen den Lamburg; Betomas ben London: Keisdam von Arin Port. Klaisgede: Laurentian von Rein Joef. Histopol: Roorbiand von Bhiladelibie. Cherbourg: Unguft Bifforia, von Rem Port von hamburg: Bennfplbania von Rem Vort.

Mbgeganger. Rew Jorf: Mongolian nach Clasgow. Boulogne: Abndam, von Katterdam nach Rem Porf. Sondon: Menominee nach Kem Gorf. Am Ligard vorbei: Germante, don Liberpool nach Rem Port; Beigenland, von Liberpool nach Childs Potohama: Gienegle nach Locoma, Baib.

### Cefet die "Sonntagpoften

- Depefchenwechfel eines Gläubigers mit feinem ausmartigen Schuld. ner. \_ "Bollen Sie zahlen?" — "Rein." — "Dann Rlage, Lump." — "Lump— Injurie, zurüdnehmen?" — "Benn zahlem ja, fonft nicht!" — "Rehme Berglaich an, behalte Lump, jahte nicht."



Man kann sich nicht erlauben,

Appetitlofigkeit

Unverdaulichkeit

Das gange Spftem würbe bas burch geschwächt werben. Gebrauche prompt

ju bernachläffigen.

Dr. August Koenig's gamburger Tropsen.

Sie merben ben Magen reinigen, ftärfen und ben Appetit wieber-

# Phänomenale Offerten in hochfeinen 11 eberziehern!

11ebergieher für bie gange Menschheit — Uebergieher, Die jedem Gefomad und Liebhaberei entfprechen - lange Rode, furge Rode, mittellange Rode, buntle Rode und belle Rode - bie eleganten Dote Coats. bie feinen Regenrode - bie popularen Plaid Rode, und bie feinften Dr= ford = Rode - jeber einzelne Rod in biefer riefigen Musmahl - beginnend mit unfern fpeziellen, eleganten \$7.45 Roden, bis gu ben feinften \$20 Roden - ift ber befte Berth, ber gu finden ift.

Die Uebergieher, zu 7.45 u. 810.

Ungeheure Partien b. eleganten Orfords, Rer= fens. Beabers, Meltons und Coberts, in all ben mobernen Farbungen; wir machen aber fpeziell aufmertfam auf b. hüb= ichen Orford

> \$10.00 Dote Mebergieber.

### Die Uebergieher, an \$12.00 n. \$15.

werben Gud fehr in Grftau: nen fegen - all bie neueften Moden ber Caifon - alle hochfeinen Schattirungenalle neuen Facous in Heber: giehern, mit einer fpegiell großen Auswahl von Cr: fords -fanch Cheviots und grünen Mijdungen in ben Gleganten Dote

hern und den feinften Sochfeinen Orford Mebergiehern.

Die Uebrzieh r,

au \$18 u. \$20.

Unfere Ausftellung von

hochfeinen llebergiebern gu biejen Preifen ift mit einem Wort unübertreff-

lich - bas feinfte Date: rial, Die tabellojefte Mr:

beit. Bollftandige Partien

llebergichern, Beaver-llebergiehern, importirten

fancy Chebiot : llebergie:

crira feinen 3od



Ucbergichern.

### Lofalbericht.

Geftorten Geiftes.

Derhandlungen im Countygericht.

Gine rührenbe Szene fpielte fich im Irrengericht ab, als ber ehemalige Methobiftenprediger John D. Binfon, ber bor etwa brei Monaten von Mount Wafhington, Dhio, hierher tam und bei ber Firma Frafer & Chalmers als Ma= fchinenbauer in Arbeit trat, bem Rich= ter vorgeführt wurde, um auf feinen Beifteszuftand geprüft gu werben. Binfon mar bor mehreren Tagen an ber Ede von Rorth und Beft 40. Abe. betroffen worben, als er im Rreife einer auf ber Strafe berfammelten Befell-Schaft niederfniete und betete.

Mis er bor bem Richter erschien, fturgte feine Gattin, Die ihr frantes Rind in Ohio verlaffen hatte und nach Chicago getommen war, auf ihn gu, weinte beftig und rief wieberholt: "D mein Liebling, Dir fehlt nichts, ich weiß, Dir fehlt nichts!" Dr. hunter erflärte, ber Krante leibe an borüberge= henbem religiöfem Wahn. Binfon fagte aus, bag er Prediger gemefen, unb tropbem er fich genöthigt fah, feine Stelle niebergulegen, noch immer ein großes Intereffe an religiöfen Uebungen nehme. Frau Binfon meinte, bag bie Sorge um fein trantes Rind ihm mahr= scheinlich nahe gegangen fei.

Auf Antrag ber Firma Frager & Chalmers wurde Binfon unter ber Bebingung aus ber Saft entlaffen, bag er nach feinem Beimathsort in Dhio ge= bracht werde.

Frau Luceta Bage, aus Oftinbien gebürtig, die vor sechs Jahren nach Chicago tam und hier \$15,000 in menfchenfreundlichen Beftrebungen berausgabte, murbe im Errengericht für geis ftesgestort erklärt und ber Unftalt in Dunning überwiesen. Gie mar Mitalied der Presbyterianer=Rirche und hatte an der Ede der Archer Abe. und Clart Strafe ein Afpl für Frauen und an ber State Strafe eine Mabchenber= berge gestiftet. Mus Trubfinn barüber. bag biefe Unftalten nicht ben erwarteten Erfolg aufaumeisen batten, foll fie in geiftige Umnachtung berfallen fein. Gie fprach während ber Gerichtsverhand= lung nur bon ber Ermorbung McRin= leps und äußerte bie Abficht, alle Anarchiften und anderen schlechten Men= ichen bom Erdboben gu bertilgen.

### Ende gut, Maes gut.

Nach fechsjähriger Trennung, berbei= geführt burch religiofe Meinungsber= chiebenheiten, wurde am Dienftag Maurice Ruben wieber mit feiner früheren Frau, Belle Ruben, in ber Bohnung bon Rev. Thomas M. Chalmers, No. 247 Gub Center Avenue, in bie Rosenfesseln ber Ghe geschmiebet. Ruben und Frau waren Juben, als fie fich im Jahre 1895 tennen und lieben lernten. Ruben war bamals Abtheilungs=Borfteber im Allerwelts=Laben feines Brubers in Bittsburg, Ba. Er heirathete am 12. Februar 1895 Frl. Belle Witienberg aus Lutton, Nebras= ta, und trat bann jum driftlichen Glauben über. Die Folge mar, bag man ihn in ein Irrenhaus ftedte. Geine Frau ließ sich von ihm scheiben, hat fich aber inzwischen bon ihrem Manne be= tehren laffen und ift gleichfalls Chrifin geworben. Beibe werben fich in Bitteburg ber Miffionsthätigfeit gu=

\* Mus Lebensüberbruß über ihre förperlichen Leiben foll bie Rr. 1794 Rord Salfied Strafe wohnhafte Fran Gecelba Quaglia, wie bie Boligei ber Town Sall-Bezirtsmache berfichert, geftern Morgen ben Berfuch gemacht baben, fich mittels Giftes bas Leben gu nehmen. Ihr Gatte, Antonio Quag-lia, borte fie angeblich auf ben Fußboben hinfturgen und rief einen Mrgt herbei, ber eine Bergiftung feststellte, bie Patientin jeboch am Leben erhalten

### Mus dem Coronersamt.

Gine in Born gerathene, mit einem Befenftiel bemaffnete Frau veranlaßte geftern in ihrer an Montrofe Blb., nahe Ridgeland Abe., belegenen Bob= nung den Silfs-Coroner Downen gur Berichiebung einer Leichenschau, und hatte ihn auch nahezu baran gehindert, bie Geschworenen zu vereidigen. Im Saufe ber erzurnten Frau mar beren Tochter, Frau Sophie Wollgast, an ber Bunbftarre geftorben. Der Fall murbe Coroner frühmorgens mitgetheilt, ber auch fogleich in ber Rach= barichaft eine Jury gujammentrom= melte und fich nach bem bezeichneten Saufe begab, mo er trop aller Ertlarungen bon ber über feine Zudringlich= feit in Buth versetten Mutter der Berftorbenen aus bem Saufe gewiesen murbe. Rach turger Berathung mit Geschworenen Schickte Downen fchlieflich einen berfelben gu ber Grgurnten, um ihr in ber ihr berftanbli= den Sprache ben 3med bes Befuches gu ertlaren. Erft bann geftattete fie ben Geschworenen, Die Leiche in Mugenschein zu nehmen.

Der 69-jährige Rruppel Unton Leßner wurde gefiern Rachmittag auf bem Fußboben bes Speifezimmers in feiner, Nr. 944 Diversen B'l'd befindlichen Wohnung tobt aufgefunden, und im Laufe bes Abends murbe feine Wittme und ein Roftganger namens James Rraufe bon ber Polizei in Bewahrfam genommen.

Der ploblich Rerftorbene foll hau bon Unpäglichfeiten befallen worben fein und mar feit etma gehn Sahren nicht im Stande, irgend welche Arbeit gu berrichten. Der hausbesiter und Roftganger Mathias Großmann ent= bedte Die Leiche und benachrichtigte fo= gleich die Polizei. Frau Legner wurde in einem anberen Theile bes Saufes ftart angetrunten borgefunden und Rraufe foll fich nur fehr unbefriebi= gend über bie Sache erflart haben. Un ber Leiche maren feine Merfmale irgend eines Bewaltattes mahrguneh= men: allein Rrause und bie Bittme bes Berftorbenen werben trogbem bis nach erfolgter Leichenschau in polizeis lichen Gewahrfam berbleiben.

### Shlieft die Bache ein und geht

Richard Stroß, ein Gemeiner bes in FortSheriban garnisonirenden 29. 3n= fanterie-Regiments, welcher in letter Beit megen Defertirens in bem Garnis fons-Gefängniß gefangen gehalten wurde, bewertstelligte am Dittwoch auf's Reue feine Flucht, indem er feine Bache einschloß und in aller Gemuths= ruhe nach bem Bahnhof manberte und nach Chicago fuhr. Er ift feitbem nicht wieber gefehen worben. - Stroß ent: wischte bereits por etwa zwei Monaten, tehrte aber bor einigen Zagen gurud und ftellte fich feinen Borgefetten. 2118 Gefangener wurde er feither bon Leut. Stevens zu allerlei Dienftleiftungen verwendet und am legten Mittwoch beauftragt, einige Reperaturarbeiten gu beforgen. Seine Bache, ein gewiffer John Long, ertheilte ihm mabrend ber Arbeit ben Muftrag, einige Bertzeuge gu holen. Er ging binaus, brehte ben Schlüffel um und ging bavon. Da Longs Rufe bon Niemandem gehört werben tonnien, fo hatte Stroß bie allerbefte Gelegenheit, fich unbemertt auf bie Flucht zu begeben.

Die Bahl ber Deferteure, welche in letter Zeit Fort Sheriban ben Ruden tehrt, foll fich in beforgnigerregender Weise vermehrt haben. Am letten Conniag unternahmen wieber brei Solbaten ben Berfuch, zu entfom= men, wurden aber burch mehrere Bar nungefcuffe gur Rudfehr veranlagt. Es beißt, bie Leute feien auf bie un= längft erfolgte Berfepung Col. Ban Sornes und die Reubefehung feiner Stelle mit Oberft = Leutnant Forbes

nicht gut gu iprechen. — Berthschätzung. — "Papa, ich will Künftler werden!" — Major: "Rünftler! Warum nicht gleich Stra-

### 3m Rampfe mit feinem Epiegel=

ber es, wie er befürchtete, auf feine Bor gog er fein Meffer und hieb auf ben ber that baffelbe. Je wüthenber er mit feifließ auch fein Begner mit feinem Def glaubte mohl fcon, fiegreich aus bem ein Poligift, ber bie Glasfplitter nieber fallen horte, auf bem Rampfplate eingirtsmache an ber Marmell Str. abführte. Er bat feither beriprochen, bak

### Mus einem Soufter wird ein Ece-

mann. Baul Reiter, ein ehrsamer Schufter bon Gub-Chicago, ber fich bis bahin in bem Saufe Rr. 91 92. Gtr. mit Schuhfliden feinen Lebensunterhalt verbiente, hat fich infolge eines fleinen Bufalls ploglich als regelrechter Gee= mann entpuppt. Die Sache fam nam= lich fo: Reiter hatte einem auf bem Schlepper "J. C. Ames" beschäftigten Matrofen feine ihm geflidten Schuhe abgeliefert und befand fich unter Ded, als das Fahrzeug, ehe er eine Ahnung babon hatte, ploglich feinen Unterplag verließ und abfuhr. Da bas Boot bie Fahren ber Wisconfin = Bentralbahn bon Chicago nach Befhtigo beforbert und foeben feine Fahrt nach bem lettgenannten Landungsplage angetreten hatte, fo mußte Reiter wohl ober übel mitfahren. Um ben Rapitan für bie freie Fahrt ju entschädigen, murbe er als Rohlenschaufler angeftellt, was ihm gar nicht übel betommen fein muß, benn als er bon einigen Tagen auf ber Rudreise hier eintraf, batte er fich be reits fo gut in feinen neuen Beruf eingefunden, daß er fich um eine bauernde Arbeitsftelle auf bem Boote bewarb, bie ihm auch gestern Abend gegeben

### Berfälfater Somia.

Die Staats = Nahrungsmittel = 3nspettoren wollen bebeutenben Bufenbungen von mit Glutofe verfälichtem honig auf die Spur gefommen fein, ber bier in Chicago als echter Artitel bertauft wird. Gine an die, Rr. 42 Riber Strafe etablirte "Beftern Broterage Co." abbreffirte Gifenbahnmagenladung diefes Artifels murbe geftern bon ben Infpettoren bom Darft ausgeschloffen. Dem Betriebsleiter, herrn 3. Dawfon, wurbe bie Bahl gelaffen, bie Baare entweber als berfälfchien Artitel ju bertaufen, vber nach Ralifornien zurudzusenben. Ga gog bas Leptere voc.

preifes werth ifi.

Mehnlich bem neibischen Roter, ber nach ber Fabel mit,'nem Stud Fleisch im Maule beim Ueberschreiten eines fchma= Ien Steges über einen fpiegelflaren Bach in ben unter ihm befindlichen Fluthen fein Spiegelbilb magrnahm und fnurrend auf fein bermeintliches Gegenüber zusprang, bas anscheinend ebenfalls ein Stud Fleifch im Maule trug, wobei ihm bann fein wirfliches Fleischftud in's Baffer geplumpft fein foll, erging es geftern auf ber Sochbahn= ftation an ber Paulina und 12. Str. einem gewiffen Mugust Charp. Offenbar etwas ftart angeheitert, foll biefer bie Treppe ber Bahnftation hinaufgefliegen und bann in ber Glasthur einen berbächtigen Menfchen bemertt haben, fe abgefehen hatte. Rurg entichloffen bachtigen Gegner ein. Gein Begenüber nem Meffer auf ben bermeintlichen Strafenrauber loshieb, befto heftiger Dabei ging Die Spiegelicheibe schlieglich flirrend in Stude und Sharp Rampfe hervorgegangen gu fein, als fich ftellte und ben Gieger nach ber Be-

bortommen foll.

Die Inspettoren wollen in bem Fabritat einen Glutofe-Zusah von 50 bis 60 Prozent borgefunden haben. Dawson wird sich außerbem gnöthigt feben, bereits angeordnete meitere Busendungen abzubestellen. Die Glutosemischung ift nach Angabe ber Nahrungsmittel = Beborbe nicht gefundbeitsschädlich, fügt aber bem Abnehmer bedeutenben finanziellen Schaben zu, ba sie etwa nur ein Fünftel bes Honig-

## Ein neuer Bewerber.

George E. Aldams gelüftet es auch nach einem Sit im Bundessenat.

Gr hat feine Rand. datur allerdings noch nicht öffentlich angefündigt.

Stadtidre ber Toeffler macht einen Dorichlag

Das von den Strahenbahm Gefellichaften an geftrengt: Gin halteverfahren. In der Berfon bes fruberen Rongregabgeordneten George E. Abams it ein neuer Bewerber um ben Gig im Bunbesfenat erfanben, auf welchem Billiam G. Majon es fich, nach 216lauf feines Umistermins, fo gerne auf weitere feche Jahre bequem machen möchte, and auf ben auch ber frubere Danifoniroleur Charles 3. Dames ein begehrliches Muge geworfen hat. Moams trat icon im Jahre 1896 als Bewerber um die Senatoren-Toga auf, der Zusammenbruch der "Juinois Rational Bant," beren Direttor er mar, bewog ihn jeboch gum Rudtritt, noch ehe bie Rampagne recht in Flug gerathen war. Wie berlautet, rechnet Ibams barauf, bag eine Mehrheit ber Ditglieber ber nachften Staatsgefehgebung fich nicht ichon por ber Bahl verpflichten mirt, für einen ober ben anderen Ranbibaten gu flimmen, und follte er sich in biefer Erwartung nicht täufden, fo glaubt Mbams, mindeftens ebenjo gute Musfichten auf Erfolg gu haben, wie irgend ein anderer Ranbi bat. Bislang haben nur Senator Da= fon und Charles &. Dames ihre Be= merbung öffentlich fundgegeben, Abams will bies, wenn überhaupt, etft nach gründlicher Brufung ber Sachlage thun. Als verschämte Randibaten gelsten Col. Frant D. Lowden von hier, bie Rongregabgeordneten Gopfins bon Murora, Braff, Barner und Cannon von Danville. Much ber biefige Ron= gregabgeordnete Jog foll halb und halb bagu entichloffen fein, einen Sprung nach bem berlodenden Breis gu magen, follten fich bie Umftanbe gunftig für ion geftalten; indeffen follen viele feiner Freunde ihm bereits erflart haben, er fonne bei einer abermaligen Rongreß= Randidatur auf fie gablen, nicht aber, menn er nach ber Genatorenwurbe

George E. Abams, ein überzeu= gungstreuer Republitaner, wohnt in ber 23. Warb, und hat, obwohl er fich in ben letten Sahren bom attiben politijden Leben gurudgezogen hat, boch ftets lebhaften Untheil an allen öffent= liden Fragen genommen. Das legte politifche Umt, bas er befleibete, mar bas eines Schulraths. Er flubirte an ber Universität Sarvard die Rechts= gelahrtheit und ließ fich im Jahre 1867 n Chicago als Unwalt nieder. 3m Sabre 1880 murbe er als Bertreter bes bamaligen 8. Bezirts in ben Staats= fenat gemählt, welchem er bis jum Sahre 1883 angehörte. Er legte bas Umt nieder, um ben 4. Diftritt im Bunbestongreß gu bertreten, was er vier Umtetermine bindurch mit Musgeichnung geihan hat. Er ift Mitglieb bes Union League-, Marquette= und anderer hervorragender Rlubs ber

In ber Soffnung, baburch einen berbargnifipollen Bruch in ber Demofratie bon Coot County berhindern gu fonnen, ift Ctabtichreiber Löffler mit bem Boridlag hervorgetreten, bie Beamtenwahl m County=Bentralausichuß, Die ftatu= tengemäß im nächften Monat ftattfinben follte, bis nach ben Primarmablen im nadften Friihjahr gu berichieben. Der Stadtichreiber ift überzeugt babon, baß es zu einem bitteren Rampf um bie Dberherrichaft tommen werde, im Falle bie Beamtenwahl icon im nächften Monat abgehalten wirb; eine weitere Berfplitterung ber bemotratifchen Streitfrafte aber murbe ber Bartei jebe Ausficht auf Erfolg in ber fommenben Berbftmahl nehmen. Ferner führt Löffler gu Gunften feines Borichlages an, baß bie Babler ja bei ben Brimarmablen barüber entscheiben fonnten, welchen Flügel fie im Bentralausschuß am Ruber feben möchten. Thatfache ift, baß fcon die Frage bes Stimmrechts im Zentralausschuß ben Sturm heraufbeschwören murbe. Auf Betreiben bon Gefretar Burte feste ber Bentralausduß nämlich bie Bahl ber Bertreter ber Landbegirte bon 28 auf 6 herab, trot= tem fie fammtlich in aller Form in ber County = Ronvention. ermählt worben waren. Borfiger Cabon wird aber trotbem bas Stimmrecht ber 22, bon Burte munbtobt gemachten Musichuß= mitglieber anertennen, umfomehr, als bas Bentralfomite thatfachlich tein Recht hatte, fie einfach abgufchieben. Burte bagegen wird als Sefretär nur bie fechs Bertreter ber Landbegirte anertennen, beren er nicht ben Stuhl bor bie Thure geseht hat. Die Folge würde mohl fein, bag beibe Barteien Beamte ermablen und ihren eigenen County-Ronbent ein=

größere Schachtel

rudilos.

Derfethe Preis



# Sucht nach der Bedeutung



## des Wortes "FOCUS" im Webster,

und Ihr werdet finden, daß bort fteht: "Ein Zentralpuntt; ein Konzentrationspuntt." Das befinirt auch die Sache, bie wir feit fünfzehn Jahren bem auf bem Abichlagungsplan taufenben Bublitum flar ju legen fuchen. Bir fuhren einen Spezial-Rredit-Departement-Laben - breifig Departements - und mir offeriren ben fur Sehalt arbeitenben Ginwohnern Chicagos bie feltene Gelegenheit, alles mas in Rleibern, Möbeln und Saushals tungsfachen gebraucht wird, in einem Laben gu taufen, jo bag fie auch nur eine Rechnung jebe Woche ober Monat ju begleichen haben. Bir geben Guch foviel Rrebit, wie 3hr mollt, und berforgen Guch mit gus verläffigen, frifden und modernen Waaren ju Baargelblaben = Preifen.

> Bon Ropf ju Guß fleiden wir Gud vollftandig, Bon Parlor bis Ruche ftatten wir Gure Bohnung aus.

Bir laufen birett und vertaufen birett, feine Rommiffion an Bwijdenhandler oder Berfaufer. Wir haben feine Agentem ober Rollettors. Unterfucht unferen "fpeziellen Rredit"=Plan und 3hr werdet ein Ronto bei un & cröffnen.

E. SHOWERS & CO., Der gange zweite und dritte Wloor, : : : : : 217-219 State Strafe.

Abends offen.

berufen würden. Damit mare ber Streit fpruchreif für bas Staats=Ben= tralfomite geworben, bas nun gu ent= icheiben haben murbe, wer ber mabre Jatob fei. Da John B. Hoptins und seine Anhänger bie erfle Beige im Staatstomite fpielen, fo murben Burte und harrifon ben Rurgeren giehen. Mus diefem Grunde wird ber Stadt= halle-Flügel auch jedenfalls mit Freuben auf ben Borichlag bes Stabtichrei= bers eingehen, bagegen durfte die hal= tung ihrer Biberfacher eine anbere fein.

Die Tilben=Demofratie ber 1. Ward hat geftern bie nachgenannten Beamten gewählt: Brafident, John F. Jonce; Bigepräfibent, Billiam J. Rrueger; Setretar, Beter Anolla; Schapmeifter, James Schruta.

Bunbesrichter Sumphren wird fich am nächsten Montag in Springfield mit bem Gefuch um Erlag eines Ginhalts= befehles an Die ftaatliche Steueraus= gleichungs=Behörde befassen, welches bie Union Traction und bie Chicago Confolibated Traction Co. geftern im bor= tigen Bunbesgericht eingereicht haben. Das Berfahren bat befanntlich ben 3med, bie Musgleichungsbehörbe baran gu verhindern, die flägerischen Rorpora= tionen gur Entrichtung angeblich rud= ftanbiger Steuern für bas Jahr 1900 gu veranlaffen. Die Union Traction Co. behauptet in ber Rlageschrift, im Jahre 1900 bon ber Musgleichungsbe= borbe mit ber Summe von \$600,000 eingeschätt worben zu fein und auf Grund beffen in diefem Jahre \$76,916 an Steuern entrichtet gu haben, ihrer Steuerverpflichtung fomit "voll und gang" nachgetommen gu fein. Die Musgleichungsbehörbe wird ben Staats= Generalanwalt ersuchen, ihre Gache bei ber Berhandlung bes Prozeffes gu fuhren.

\* 3mei Angestellte ber Dr. 4918 Mentworth Abenue etablirten Charles Beterfon'fden Sobelmuble, ber Mafchinift Frebrid Chenftrom und ber Beiger Frant Schell. erlitten heute bei bem Berfuch, ein fleines Feuer, welches in ben Dafdinenraumlichteiten ent= standen war, zu löschen, erhebliche Brandwunden. 218 bie Flammen bon einem ber beiben Manner mahrgenommen wurben, hatten fie noch teinen bebeutenben Borfprung gewonnen, und es gelang ben Mannern, fie mittels naffer Sade in turger Zeit zu lofchen. Dabei wurben aber ihre Banbe unb Arme mit schmerzhaften Brandwunden bebeckt, sobaß sie per Ambulang nach ihren Bohnungen geschafft werben

Cefet die "Jonntagpost",

### Berlangt nach ihrem fterbenben Sohn.

Thranenden Untliges betrat heute

gebrugte Frau bas im Freimaurer Temple befindliche Bureau bes Bor ftehers bes Sydrographischen Bundes: bienftes, Leutnant Evans, und flagte Diefem ihr Leid. Ihr Cohn Beph Williams, ber im Juni 1900 in ben Flottendienft eintrat und fich gegenwärtig auf bem Rreuger "Atlanta" bes fübli= chen ameritanischen Geschwabers in ber Rabe bon Santos, Brafilien, befinbe, fei infolge einer ichweren Erfaltung, bie er fich im Dienfte gugog, bon ber Schwindfucht befallen worden und ha= be nur noch turge Zeit zu leben. wünsche aber ihr Rind, ehe es fterbe, noch einmal von Angeficht zu Ihr Cohn habe ihr erft unlängft er= öffnet, baß feine Ueberführung nach ber Beimath teinen Auffchub leibe, ba er mit ichnellen Schritten feiner Auflöfung entgegengebe. Leutnant Epans gab ber fich in Sebnsucht nach ihrem Sohn bergehrenden Mutter bie Berficherung, baß ihrem Sohne sicherlich bie beste Pflege angebeihe; boch bas befriedigte fie nicht. "Wenn ich ihn auch nur eine Stunde long lebendig hier haben tonnte," bat fie, und fügte hingu: "3ch werde mich an ben Brafibenten Roofevelt wenden, ich weiß, er wird meinen Bunich gewähren." Es foll ein Ber= such gemacht werben, ben Senator Mas fon und ben Bundes = Abgeordneten Foß für bie Ungelegenheit gu intereffi= ren. Frau Billiams ift in bem Saufe No. 241 McLean Abe. wohnhaft.

\* Am Dienftag werben bier bie Direttoren eines neuorganifirten Truft, "U. G. Gopfum Co.", Bu ihrer erften Geschäftssitzung zusammentreten und bie Bahl ber Beamten vornehmen. Die Sppfum Co. wird mit einem Stamm -. tapital von \$10,000,000 organisirt werben und 34 Firmen umfaffen, welche bie Grosgruben und bas Stuffo= Geschäft ber Bereinigten Staaten fo siemlich kontroliren. Rur die Acme Cement Plaster Co. von Texas verhält sich dem Trust gegenüber noch ablehnend, wahrscheinlich in ber Abficht, für ihren Beitritt möglichst gunftige Bedingungen zu erzielen.

\* Seute erfchien die erfte Rummer bes "Feberation Bulletin", bes offiziels len Blattes ber "Teachers' Feberation", bas ber Förberung ber3wede und Biele bes Berbanbes gewibmet ift. bon ber Lehrerin Margaret Salen fo erfolgreich geführten Rampf um eine gerechtere Bertheilung ber Steuerlaft vird bas Blatt befondere Aufmertfam-

### Ter Juqueft begonnen

heute Morgen begann ber Coroners-Inqueft im Natali-Morbfall und bei ber großen Ungahl ber vorgelabenen Beugen mag fich bie Berhandlung bis morgen bingieben. Die erften Beugen waren bie Urbeiter Freb. Sanfe unb Arthur Booth, welche bie Leiche Natalis am Morgen bes 3. November in einem Faß auf ber Prairie an Rice Strafe und Weftern Abenue auffanden: ber Motorführer Frant Beterfen, ber bas Gefährt in die Prairie einlenten fah, auf bem bie Morbbuben bie Leiche fortgeschafft haben, follen, fowie ber Batrouillewagen=Rutscher Joseph Bilfo, ber bie Leiche nach ber Morque ichaffte. Der Chemifer Durwald Bisbee, welcher Rleidungsflude, Breiter und an= bere Gegenftanbe unterfucte, bie ongebliche Blutfpuren aufwiesen, fagte aus, bak nach bem analntischen Refund bie verbächtigen Flede thatfächlich von Blut, mahricheinlich von Menschenblut herrührten. Der Wirth Frant Morici bezeugte, in der Mordnacht Natali in Gefellichaft bon Salvatore Bello, Filippo Rini, Bietro Rini und Dominico Beaumont in feiner Wirthschaft gesehen zu haben.

Filippo Rini beftanb barauf, Beuge vernommen zu werden, obwohl ihm flargemacht wurde, baß feine Musfagen als Beweismaterial gegen ibn bermenbet werben würben, im Falle bie Coronersgeschworenen ihn ben Groß: geschworenen überweifen follten. Rini, beffen Ausfagen verbolmeticht werben mußten, ftellte in Abrebe, bei bem Dorb in irgend einer Beife feine Sand im Spiel gehabt ju haben; er fei weber am Borabend ber That in ber Gefellicaft von Natali gemefen, noch habe er biefen überhaupt gefannt. Aehnliche Ausfagen machte fpater Beaumont. Beibe widersprachen sich häufig in ihren Aus-

\* John Gilligan, ber angeblich bor fieben Jahren aus ber Wirthichaft August Uihleins hinausgeworfen wurde und fich dabei einen Schabelbruch jugezogen haben will, leitete gestern gegen ben Wirth ein auf \$20,000 lautendes Schabenerfagberfahren ein.

\* Aus bem Stalle bes in ber Dris chaft Proviso wohnhaften Charles Stannard erbeuteten geftern Morgen Diebe 20 Ballen Beu im Berthe bon \$12 und 80 Suhner im Berthe bon

\* Der fleine vierjährige Matthew Schmidt, welcher fich bor mehreren Iagen in feiner Nr. 1034 Roble Avenue efindlichen elterlichen Bohnung schwer verbrühte, erlag heute seinen canbivunden.

## Abendvost.

Erfceint täglich, ausgenommen Sonntags. berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY "Thendpoft"-Gebäube . . . . 203 Fifth Ava.

Swiften Renree und Aband Six.
CHICAGO,
Refeshou: Main 1498 und 1497.

f jeber Rummer, frei in's haus geliefert I Cent 8 der Sountagpoft " " I Cents clich, im Boraus bezahlt, in den Bor.

sed at the Postofiles at Chicago, Ill., as

### Ungefährliche Gindringlinge.

Un bie Eroberung Guropas burch bie Ber. Staaten icheinen huben und brüben viele Menfchen au glauben, bie im Uebrigen gang vernünftig finb. So oft ein neues ameritanisches Erzeugniß ben Beifall europäifcher Räufer finbet. erschallt auf ber einen Seite bes Dzeans lauter Jubel, und auf ber anderen noch lauteres Wehtlagen. Wenn aber gar amerikanisches Rapital eine Unlage in Europa fucht und findet, so versichert bie ameritanische Preffe, bag bie Ber. Staaten fehr balb gang Europa "auß= getauft" haben werben, und bie euro= paifche ichneibet wenigftens ein weiner= liches Geficht. Gelb ift boch fonft jebem Lande willfommen, aber ameritani= fces Gelb scheint man weber in Lonbon noch in Paris ober Berlin gern au sehen, wenn es Verzinsung erwartet. Es foll nur "rollen", aber nicht "feft= gelegt" merben.

Befonberen Schreden Scheint in Deutschland bie Nachricht hervorgeru= fen zu haben, bag bie "Mutual Life Infurance Company" bon New York Attien bes "Norbbeutschen Lloyd" im Betrage bon gangen 5 Millionen Mart pber \$1.190,000 angefauft bat. Man wittert in biefem Beschäfte ichon eine Art Berichwörung ber berüchtigten ameritanischen Zauberfünftler gegen bie beutsche Sanbelsflotte. Wie ber allmächtige Morgan,-ber übrigens in feinem eigenen Baterlande foeben eine empfindliche Nieberlage erlitten bat, indem ihm die Kontrolle über bie "Northern Pacific" aus ben Sanben gefclüpft ift - bie britifche Legland= linie an sich gebracht hat, so könnte ja bie Rem Porter Lebensberficherungs= gefellichaft am Enbe ben gangen Rordbeutschen Lloub mitfammt ber Sam= burg = Amerika = Linie verschlucken. Bas beutsches Wiffen, beutscher Fleiß und beutsche Thatfraft in langen Jahren geschaffen haben, foll nun auf einmal ben Ameritanern zufallen, blos weil fie ben längften Gelbbeutel haben. Dem Llond werden bittere Borwürfe gracht, weil er feine Attien nicht bef= a gewahrt habe, und bie "amer ni= fche Gefahr" erfcheint bollends it Rie-

Bei Lichte befeben, ift jeboch biefe Ungft bor ben Ber. Staaten bie lächer= lichfte Gefpenfterfurcht. Bang allge= mein gefprochen, tonnen ameritanische Baaren nur bann auf bie Dauer in Guropa abgesett werben, wenn euro= paifche Waaren bon gleichem Werthe in Rablung genommen werben. Denn für alles Gold und Silber, bas in Europa sich fo febr aufregt bag hierzulande treten mußte und bas neue & icon ein Gelbüberfluß berrichen muß. Wenn eine ameritanische Berficherungs= gefellschaft einen Theil ihrer Ueberfcuffe in Llond = Attien anlegt, fo zeigt bas boch beutlich genug, baß fie ihre Gelber im eigenen Lanbe nicht mehr mit Bortheil unterbringen fann. Thatfachlich haben alle großen ameritanifchen Lebensberfiche= zurasgefellichaften ihre Bramien bereits erhöhen muffen, weil fich ihre in bie Milliarben gehenden Ueberschuffe nicht mehr fo gut verzinfen, wie in früheren Jahren. Die "Mutual" fieht fich bielleicht genöthigt, neue Rapitalanlagen im Muslande gu fuchen, aber ficherlich ftrebt fie nicht banach, ben "Norbbeutichen Lloyd" zu erwerben, ober auch nur einen maggebenben Ginflug auf feine Angelegenheiten zu gewinnen. Beig fie boch aus Erfahrung gut ge= nug, bag bie Regierungsaufficht über alle Rorporationen in Deutschland bebeutenb fcarfer und läftiger ift, als in ben Ber. Staaten. Sie wird fich alfo gang gewiß mit ber Rolle eines befchei= benen Aftionars begnügen und gang aufrieben fein, wenn fie regelmäßige Dibibenben erhalt.

Mis fich britische und beutsche Rapi= taliflen an bem Musbau bes amerita= nifden Gifenbahnneges betheiligten, befürchtete hierzulande Riemand, baß fie bie wirthschaftliche Berrichaft über bie Ber. Staaten erlangen würben. Gie haben sich auch in ber That nicht zu Berten bes Landes" gemacht, fon= bern sind fogar ben größten Theil ihres guten Gelbes losgeworben. Diefe Ge= ahr broht vielleicht ben ameritanischen Rapitaliften nicht, bie ihr Bertrauen in beutsche Unternehmungen fegen wollen, aber auf ber anberen Geite wintt ihnen auch feine Auslicht auf Die fchrantenlose Musbeutung unerschöpflicher Silfsquel= len. Der amilichen Ueberwachung und Einmischung, bie fie fich babeim burch aus nicht gefallen laffen wollen, werben fie fich in Deutschland ohne Wiberrebe unterwerfen muffen, wenn fie bort Gefcafte in größerem Magftabe machen vollen. Daher werben sie schwerlich Deutschland "überschwemmen". Rirgends in ber Welt, und am allerwenigen in Deutschland, ift die Stellung bes Großtapitals angenehmer, als in ben Ber. Staaten bon Amerita. Deshalb wird voraussichtlich bebeutend weniger omeritanifches Gelb nach Deuischland fließen, als biefes in feiner jegigen Rris is gebrauchen tonnte.

Die "gelbe Gefahr."

Im tommenben Mai werben bie gebn Jahre abgelaufen fein, für welche burch bas "Geath-Gefeh" bie Ginmanberung bon dinefifchen Arbeitern berboten wurde und ber Rongreg wird in feiner nächsten Tagung bem "Chinefen-Ausfcluß-Gefeh" auf eine weitere Reihe bon Jahren Giltigfeit geben ober ein neues ahnliches Gefet erlaffen muffen, wenn nach bem 15. Mai 1902 nicht auch für bie Chinesen nur bie allgemeinen Einwanderungsgesete gelten follen, in welchem Falle wohl eine ftarte dinefische Einwanderung zu erwarten ware.

Dahin wird's nicht tommen. Von ben Chinefen will man heute biergulande fo wenig etwas wiffen, wie bor gehn Jahren. In ben Pacific-Staaten, Die fich in erfter Reihe bon ber "gelben Gefahr" bebroht feben, ift icon feit längerer Zeit eine lebhafte Maitation im Bange, bie eine "Erneuerung" bes Geary=Gefeges berlangt, und aus allen Theilen bes Lanbes ruft bas Echo gu= rud: "Die Chinefen muffen braugen bleiben . . . Die dinesische Ruliarbeit würde bie ameritanische Arbeiterschaft in schwerfte Gefahr bringen . . . Gine ftarte dinefische Ginwanderung wurde gunächft für bie Pacific-Staaten und schließlich für bas gange Land eine fcmere Rrifis heraufbeschwören," und fo weiter. Rur aus Bafbington tlingt's anders herüber: Der Schat= amtsfefretar Gage will bon einer Er= neuerung bes Gefetes nichts miffen.

Die Ginwände gegen eine dinefische Einwanderung find berechtigt. Bas man bisher bon ben Chinefen erfuhr, berechtigt zu ber Unnahme, bag fie fich nicht, ober boch nur febr ichwer "an= ähneln" und eine Urt Wanderarbeiter= icaft bilben murben, bie bem Lande feinen Gegen bringen fonnte. Man barf beshalb als gewiß annehmen, bag bem Berlangen ber Arbeiterschaft ber Bacific-Staaten entiprochen werben wirb. Aber gang ohne Schwierigkeiten wird bas wohl nicht abgehen, benn während in Californien, Oregon, Bafbington und ben Felfengebirgstaaten ber ftrenge Musschluß ber Chinesen stürmisch ber= langt wirb, beißt man auf ben Bhilip= pinen bie Chinefen willtommen, und ber amtirende Gouberneur S. C. Cooper bon Sawaii ersucht in feinem jung= ften Jahresbericht, Die Ginmanberung einer größeren Ungahl dinesischer Ur= beiter zu geftatten, ba chinefische Arbei= ter bort nothwendig feien und ihnen ja gur Bedingung gemacht werben fonnte, baß sie fich mahrend ihres Aufenthaltes in bem Territorium nur in landwirth= schaftlicher Urbeit bethätigen burfen und nach ihrer Beimath gurudtehren muffen, wenn fie ber Arbeit in ben Buder= und Raffeeplantagen u. f. w. mube find.

Wir wiffen aus früheren Berichten ber Generale Dtis, McUrthur und Unberer, baß bie Chinefen auf ben Phi= lippinen bie werthoollften Arbeitstrafte bilben, und bag man fich bort nur höchit ungern und nur aus Rudficht für Die Philippiner gur Beschräntung ber dine= fifchen Ginwanderung entichlog. Das war bor einiger Zeit. Geither trat bort ein neues Gefet in Rraft, und ba bor Rurgem gemelbet murbe, bak unter biefem Gefete binnen amei Bochen rund 3000 Chinefen nach Manila firomten und fich bon bort aus über bie mittleren Probingen Lugons bertheilten, barf im Umlauf ift, haben bie Ber. Staaten | man wohl annehmen, bag bie Rudficht feine Bermenbung. Im Gegentheil be= auf bie Philippiner bor ber Rudficht weift ber besondere Fall, über ben man auf wirthschaftliche Intereffen guruddinefifche Ginwanderung leicht machte.

Muf ben Samaii-Inseln ift nun bie

dinesische Arbeit wohl noch viel nothi=

ger, als auf ben Philippinen. Die bor-

tigen Buderpflanger finden 'es fehr schwer, sich bie nöthige Angahl Arbeiter gu fichern, und gang unmöglich, Arbeis ter andererRaffen gu befommen, die nur annähernb fo fleißig und tuchtig finb, wie bie Chinefen. Die fehr einfluß= reichen "Buderintereffen" werben beshalb voraussichtlich alle Bebel in Beme= gung fegen, bie bon bem Gouberneur von Sawaii anempfohlene Erlaubnig ober - ba bas faum angehen wirb ein Gefet zu erhalten, welches bie Gin= fuhr dinefischer Arbeiter in beschräntter Rahl möglich macht. Da Samaii ein Bunbesterritorium ift, läßt fich nicht gut einfehen, wie bas auf andere Beife erreicht werben tann, als burch ein all= gemeines Gefet, benn ber Rongreß hat nicht bas Recht, irgend einen Staat ober irgend ein einzelnes Territorium bon ber Birtung eines Bunbesgefebes auszuschließen. Es ift beshalb febr mahricheinlich, baß jene Intereffen ben Berfuch machen werben, fleine Auande= rungen ber bisherigen Bestimmungen bes Chinefen-Musichuß=Gefeges gu er= langen - Abanberungen, Die natürlich nur gang unbebeutend und auf bem Bapier gang harmlos fein, aber boch wie Ginfuhr ber nöthigen Arbeitsträfte für Samaii ermöglichen murben. Und es ift fehr gut möglich, daß sie damit Erfolg haben, in welchem Falle bann bas, was für hawaii möglich ware, auch für Ralifornien möglich fein mußte, benn es ift boch wohl faum anzunehmen, bag bas Bunbesobergericht ertlaren wird, bag ber Rongreß bie Macht befigt, für berschiebene Staaten und Territorien bes Lanbes verschiebene Gefete gu ma= chen. - Was man auch fagen mag: Unfer Rolonialmefen hat die "gelbe Gefahr" boch erhöht.

Befirebungen gur Bolfsbildung. Die Chicago = Uniberfität veranftal= tet auch in biefem Winter wieber "Er= tenfion Lectures." Diefe gum 3med ber "allgemeinen Bolfsbilbung" arran= girten Bortrage werben in Chicago auf ber Norbfeite in ber Rirche an Ede Dearborn Abenue und Delaware Place, auf ber Gubfeite in ber "Couth Congregational Church", Dregel Boulebarb und 40. Str., und auf ber Beftfeite im Lewis-Institut, W. Mabison und Ro-ben Str.— regelmäßig noch bestimmten Zeitläuften stattsinden. Auch in be-

nachbarten Stäbten follen berartige Borlefungen bargeboten werben. Bib rend fie in Chicago für bie Befucher toftenfrei find, mirb außerhalb ber Stabt, ber erhöhten Roffen halber, welche bieReisen und berAufenthalt ber Bortragenben in ben betreffenben Stabten berurfachen, wohl ein gering bemef= fenes Gintrittegelb erhoben werben muf fen. Die UniversitätEleitung hat gwar einen Berein mit bem langathmigen Ramen "University Extension Lecture Uffociation of the Univerfith of Chicago' in's Leben gerufen, ber bie Roflen fammilicher bon ihr arrangirten Bolf&= bortrage beden foll, boch fragt fich's noch, ob die Mittel bes Bereins baffir ausreichen werben.

Ueber ben Werth berartiger Befireungen in wirthschaftlicher wie moralifcher Beziehung ift man fich in allen Rulturlanbern, in welchen biefe feften Fuß gefaßt haben, längst einig. Don hat erfannt, daß ein industrieller Auf= schwung da nicht möglich ist, wo nur ber Urbeitgeber feinen Bilbungafreis er= meitert und bem Arbeiter nicht auch bie Gelegenheit geboten wird, auf eine bo= here Stufe zu gelangen. In Deutsch= land, Danemart, Schweben, und Norwegen haben bie Uniberfitäten bie "Er= tenfion Courfes" eingeführt, weld,e anfangs ber 70er Jahre bes borigen Jahrhunderts bon ben englischen Uniberfitaten Orford und Cambridge gu= erft in's Leben gerufen murben. Biem= lich fpat, Mitte ber 90er Jahre, ift mon in Deutschland biefem Beifpiel gefolgt. Um aber bas Borbild ber "Uniberfith Extension" nicht fllabifc nachzuahmen, grundete man bort - bornehmlich in Berlin, München, Freiburg und Jena

fogenannte "Bolfshochschulfurfe". Die Mufgaben blieben überall bie glei= chen, nämlich ben Beburfniffen ber allgemeinen Bolfsbilbung nachgutommen und allmählich bas Berftand= nig und ben Gefichtstreis bes einfachen Mannes zu erweitern. Doch firiten fich bie Gelehrten in Deutschland lange um bie Frage: "Sollen biefe Boltshochschulturje nur Unregung, ober nur Belehrung ober Beibes jugleich bieten?" Man glaubte gum Beifte bes bon for= perlicher Arbeit ermübeten Mannes nicht Zugang zu finden, wenn man ibn gu wiffenicaftlicher Thatigfeit anregen und ben Besucher ber Borlesungen gugleich belehren wollte. Schlieglich grundete man bruben in allen größeren Stäbten Boltsunterhaltungs= unb Boltsbilbungsbereine, beren öffentliche Beranftaltungen ben 3med berfolgen, ben Befuchern geiftige Unregung gu bieten. Die Uniberfitatslehrer hingegen rend auf beren Befucher gu mirten. Das

berfuchten mit ihren Bortragen belehbei fanb man aber gar balb aus, baß bie Rluft amischen ben auf ber boch= ften miffenschaftlichen Staffel ftehen= ben Profefforen, ben Mannern bes Ropfes, und bem arbeitenben Bolte, ben Mannern ber Sanbe, außerorbent= lich groß ift, und bag bie Borer nicht bie nämliche Freube an miffenschaftli= dem Denten befunden, wie bie Lehrenben. Manche ber öffentlich bortragenben Profefforen gingen fo in ihren wiffenschaftlichen Darlegungen auf, bag fie bon bem einfachen Manne nicht berftanben murben und ihre Belehrung, wie man fo fagt, "für bie Rat" mar. Die Erfahrungen, bie man ba fammelte, liefen erfennen, wie menig bie Mehrzahl ber Bortragenben mit ben Lebensgewohnheiten und Lebensbebin= gungen ber Arbeiterschaft bertraut mar. Ingwischen hatten England und Danemart gezeigt, bag in ber atabemischen Jugend Glemente borhanben find, bie arteten. nen mit freifinnigen, Lehrern Belehrung unter bem Bolte berbreiten fonnten. Bunachft richteten nun bie Bilbungsbereine in ben beutschen Uniberfitätsfläbten an bie Studentenschaft bas Ersuchen, fich für Bolfsbilbungsfragen gu intereffiren. Doch hat man in ben ftubentischen Rreifen Deutschlands biefen Aufforde= rungen bisher nur geringes Intereffe entgegengebracht. Im lehten Winter trat in Berlin gwar ein Berathungs= ausichuß zufammen, ber fich aus Brofefforen und Studirenben gufammenfeste und ber bie Aufgabe hatte, bie Thunlichfeit ber Betheiligung bon Studirenben an ben Bortragen ber Sochicul = Rurfe gunachft gu prüfenben und bann die Plane in Die That umaufegen. Es murbe bon bem Romite auch biesbezüglich eine Aufforberung an bie Berliner Stubentenicaft erlaffen. Daraufbin haben fich jeboch nur Benige gur Betheiligung an biefen volkserzieherischen Beftrebungen mit

eigenen Borträgen gemelbet. Bon ber Leitung ber Chicago=Uni= berfitat find nun gu diefen Boltsbilbungsbortragen nicht nur Profefforen. fonbern auch Bantiers, Fabritanten, Rünftler und Gefcaftsleute berange gogen worben. Sicherlich eine gute Bahl. Daburch wird bas Felb ber betreffenben Beftrebungen erweitert, und bie Möglichfeit wird umgangen, es ben Bortragen an ber Rolfsthumlichteit ermangele, die nothwendig ift, follen fie bie beabfichtigte Wirtung nicht berfehlen. Der fein= finnige Freiburger Philosoph Ernft Große hat jungft in einem hochinteref= fanten Artitel Die Frage ju beantwor= ten berfucht, "Warum bem Arbeiter bon heute bie Freude an ber Arbeit berloren gegangen fei?" Er finbet bie Untwort barin, bag bie gu meit ge= triebene Arbeitstheilung bem Gingelnen bie Möglichkeit genommen habe, fich ichopferisch zu bethätigen; er schaffe fein Ganges mehr, nur Bruchftiide, mabrend ber Sandwerfer bergangener Beiten unter Gefang und Frohlichfeit arbeitete, weil er feinen Ramen unter ein Ganges feten tonnte. Die Unmöglichfeit, unfere Rulturentwidlung burch Aufhebung ber Arbeitstheilung gurudgufchrauben, legt bie Rothwenbigfeit bar, anbere Mittel und Bege gu fin= ben, um bie Geele mit Etwas ausqua füllen, was bie Dafchinenarbeit ihr entrif. Und als folches Mittel empfiehlt et bie Ginführung von Boltsunterhaltungsabenben unb bon volts-thumlichen Borlefungen.

Mandmord.

Brei aus Amerita gurudgefehrte Ruffen trafen por Rurgem in Groß-Rallweitschen bei Bhftiten ein und nabmen in einem bortigen Gafthofe Quartier, um bei gunftiger Belegenheit bie Grenze zu überfchreiten. Um nächften Mbend erfchien ein ins Bertrauen gegogener ruffifcher Grengfolbat, um bie beiben Musmanberer über bie Grenge gu führen. Um folgenden Morgen fand man einen ber beiben Ueberlauber eine größere Gumme, Ersparniffe feines neunjährigen Aufenthaltes in Amerita, bei fich geführt, om jubifchen Friedhof in Whititen an einem Baume hangenb. Bei ber Leiche fanben fich, ber "Roniasberger Allg. Big." gufolge, noch fünfgig Rubel bor, ein gang unbebeutenber Theil ben bem im Befige bes Mannes befindlichen Gelte. Gein Begleiter ift fpurlos berichwunden. Ohne 3meifel liegt hier ein Raubmord vor, und ber Betrag ift nur bei ber Leiche belaffen worben, um ben Unichein eines Gelbit= morbes gu erregen. - Siergu fcreiben bie in Stalluponen erfcheinenben "Ditbeutschen Grengboten": Gine gräßliche That ift an ber Whftitener Grenze ber= übt worden. Zwei judische Auswanderer, auf ber Rudreife bon Umerita nach Rugland begriffen, murben über Rallweitschen behufs Uebertritts ber Grenge geschickt. Dort wurden fie abgefaßt, nachdem fie bereits biefelbe überfchriiten. Dem einen Auswanderer, einem jungen Manne, gelang es, ju entfom= men, ber gweite inbeffen, ein Greis bot! über 60 Jahren, ber viel Gelb bei fich führte, wurde gefnebelt, feiner Sabe beraubt und auf bem jubischen Friedhof in Whftiten aufgehängt.

### Enlhustallische Bekehrte.

Es gibt Taufende babon, welche die Auficht die er Frau theilen.

Frau Ira Anowiton bon Butte, Montana, ift febr enthusiaflisch über ihre Befehrung zu ben Borgugen bon Stuart's Dyspepfia Tablets als einem Beilmittel gegen hartnädige Magenbe-



schwerben. Sie sagt: "Ich litt an schlechter Berbauung fast mein ganges Leben. Es freint mir jest, als ob ich Nahre lang nicht mußte, mas es bebeutet, hungrig gu fein und einen guten, natürlichen Appetit zu haben.

3ch litt an Blabungen im Magen, troburch ein Drud auf's Berg erzeugt wurde mit Rlopfen und furgem Athem. Faft Mues, mas ich ag, berfauerte in meinem Magen, zuweilen hatte ich Da= gentrampfe, die fast zu Ohnmacht auß=

Doftoren Magenkatarrh, aber ihre Mittel wollten nicht anschlagen, und ich würde noch leis ben, batte ich mich nicht in lauter Berzweiflung gum Bebrauch bon Stuarts Despepfia Tablets entschloffen.

3ch mußte, fie maren ein in ben Beitungen angezeigtes Mittel, und ich glaubte nicht, mas ich barüber las, benn ich hatte fein Bertrauen gu anges zeigten Mitteln, aber meine Schwefter in Bittsburg fchrieb mir lettes Fruhjahr und theilte mir mit, wie bie Stuart's Tablets fie und ihre fleinen Töchter bon Unberbaulichfeit. Ge= wichtsberluft unbappetitlofigfeit geheilt hatten, und ich zogerte nicht langer.

3ch taufte eine fünfzig Cents-Schach: tel in meiner Apothete und nahm gwei bon ben großen Tablets nach jeber Mahlgeit, 3ch fand, fie waren angenehm zu nehmen und fcmedten gerabe fo gut wie Raramellen-Canby. Go oft ich mahrend bes Tages ober mahrend ber Racht irgenbwie Schmergen, Mas gen= ober Bergbefchwerben hatte, nahm ich eins bon ben fleinen Tablets und in brei Dochen ichien es mir, als batte ich niemals gewußt, mas Magenbeichmerben bedeuten.

3ch halte Stuart's Dyspefia Tab lets im Saufe borrathig und jeber in unferer Familie gebraucht fie gelegentlich nach einer reichlichen Dablzeit ober menn Jemanb bon uns an Berbauunasbeichwerben leibet."

Hr. E. H. Davis von Hampton, Ba fagt: "Ich bottorte fünf Jahre lang an Dyspepfia, aber in zwei Monaten erzielte ich mehr Rugen bon Stuart's Dyspepfia Tablets, als in fünf Jahren bon ber Behandlungsweise bes Dottors.

Stuart's Dyspepfia Tablets find bas ficherfte, wie auch bas einfachfte und bequemfte Beilmittel für irgend eine Form bon Berbauungsftorung, Da= gentatarrh, Gallfucht, faurem Dagen nach bem Effen und baburch berurfachte Bergbeschmerben.

Stuart's Dyspepfia Tablets finb nicht ein billiges Abführungs-, fonbern ein wirtfames Berbauungsmittel, fie enthalten Bepfin und Diaftafe, welche ebem franten Magen fehlen, und biefe beilen Magenleiben, weil fie bie genoffene Rahrung verbauen und bem franten, überlabenen und überarbeiteten Magen Belegenheit geben, auszuruben

und fich gu erholen. Stuart's Dyspepfia Tablets find in allen Apotheten ber Ber. Staaten, Ranadas und Englands ju haben.

# CARSON PIRIE SCOTT & CO.

# Feine Anaben-Aleider zu 25, 33 und 50 Prozent unterm wirklichen Werth.



Badet, Carbart & Co. find in ber Rleiberwelt anerfamt ale eine bon ben menigen Firmen, die feine Anaben-Rleiber in Amerita machen, und ihr Bertauf einer großen Quantitat ibrer feinsten Erzeugniffe an und ju 50 Cents am Dollar follte auch meiterbin bie Aufmertfamteit aller urtheilsfähigen Eltern auf unfer Anaben-Rleiber-Dept. lenten. Bebes Stud ift von der feinften Qualitat in jeder Sinfict.

\$3.95 für \$5.00, \$6.00, \$7.00 boppelbruftige Anieho fen-Anguge, gemacht bon feinen reinwolle-nen blauen Cheviots, fanch Plaids, Streifen und hubichen Mijchungen, alle Großen und Sunderte gur Auswahl.

\$6.00, \$7.00, \$8.00 3. Stude Rniehofen-Angüge, in dunflen, egtra feinen reinwollenen \$4.95 Stoffen, alle Größen, große Sortimente

\$6.50, \$7.00, \$8.00 Rovelty Gailor Anaben-Anguge und Beftee-Anguge für fleine Anaben. Diefe Un-3.50, \$7.00, \$8.00 Roberty Carlot anaben angage and Orogen bis zu 10 Jahren, \$5.00 

### Uebergicher ju den Koften des Stoffes.

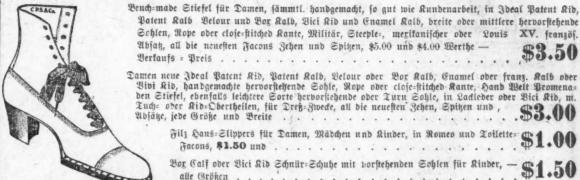
\$7.50, \$8.50 Dovelty ruffijche Uebergieber, Alter 23 bis 6 \$7.50 buntle Friege Uebergieher, lang gemacht mit Joch, Alter 6 bis 10 

Diefelbe Facon, 11 bis 15 3ahre, \$6.00

Gubiche Uebergieher mit langem Joch fur junge Manner, in allen neuen Orford Schattirungen, alle haben Sateen Aermel: und Italian Rorper: Tutter, Großen 30 bis 

# Modische, dauerhafte Winter-Schuhe.

Unfer Damen- und Rinder-Schuh-Departement, auf dem zweiten Floor, offerirt zu Diefer Zeit einige außergewöhnliche Werthe in ben befferen Gorten von Winter-Schuben.



Sohlen, Rope ober cloje-fritched Rante, Militar, Steeple-, meritanifcher ober Louis XV. frangof. Abjag, all die neueften Facons Behen und Spigen, \$5.00 und \$4.00 Werthe -Damen neue 3beal Batent Rid, Batent Ralb, Belour ober Bor Ralb, Enamel ober frang. Ralb ober Bivi Kid, handgemachte hervorsteffende Sohle, Rope oder close-ftitched Kante, Sand Welt Bromena. ben Stiefel, ebenfalls leichtere Sorte herborstehende oder Turn Sohle, in Ladleber ober Bici Rib, m. 

Filg Saus-Elippers für Damen, Madden und Rinder, in Romeo und Toilette- \$1.00

Bog Calf oder Bici Rid Schnitr-Schuhe mit borftebenden Sohlen für Rinder, - \$1.50

Bog' Calf cd. Bici Rid Anaben: und Mabden: Schnurichuhe mit , Bici Rid Chmnafium Damen: Schuhe mit Ell-Leber Sohlen, 

### Lotalbericht.

Todtlicher Sturj.

Die fleine Mabel Bofer findet in dem Chicagoer Balbmaifenhaufe beim Berab: gleiten am Creppengelander ihren Cod.

Bum zweiten Mal innerhalb fünf Monaten ereignete fich geftern in bem Dr. 179 Burling Strafe befindlichen Chicagoer Salb-Baifenhaufe ein Unfall, ber mit bem Tobe bes betreffenben Opfers enbete. Das fleine Diabchen, welches bei bem geftrigen Borfall fein Leben einbufte, bieg Mabel Bo= fer und mar 9 Jahre alt. Das Rind befand fich feit lettem Frühjahr in ber Unftalt. Da am geftrigen Tage Befucher zugelaffen und an folden Tagen ben Rinbern größere Treiheiten geftats tet werben, so war bie kleine Mabel in einem unbewachten Augenblid bom britten bis jum zweiten Stodwert bas Treppengeländer binuntergeglitten und babei fo heftig auf ben Fugboben gefallen, baß fie tobt liegen blieb. Der einzige Beuge bes Unfalls mar ein Befucher, ber fich ber Treppe gegenüber im Empfangszimmer befand und bie Riet= ne burchs Fenfter beobachtete. Mabel befand fich mit einer Ungohl ihrer Gea noffinnen in bem Spielgimmer bes ameiten Stodiperis. Trop ber bon ber Muffeherin Frau C. DR. Gelbmann fonft ftreng burchgeführten Sausregel, baß bie Rinber bas britte Stodwert nicht betreten burfen, folich fich Mabei, bie fich gur Beit bon feiner Barterin bewacht fab, nach oben. Dort angefommen, ließ fie fich fogleich auf bem me-

tallenen Geländer, welches in ber Dit= te ftart gebogen ift, binabgleiten. Un ber icharfen Biegung beffelben foll bie Rleine, nach Ungabe bes ermähnten Mugenzeugen, ihren Salt verloren und ploglich hinuntergefturgt fein. Frau Gelbmann murbe fogleich bon bem Borfall in Renntnig gefett und ließ einen Argt berbeirufen, ber bie Berungludte jeboch bereits entfeelt borfand. Frau Gelbmann erflärt, bag ihr für bie 170 in ber Unftalt untergebrachten Rinber bier Barterinnen gur Berfügung ftanben, bie natürlich nicht jebe. Bewegung ber einzelnen Rinber beob-

achten fonnten. Um letten vierten Juli fand ber fiebenjährige Charles Johnson, ebenfalls ein Infaffe bes Baifenhaufes, ber mitmehreren feiner Benoffen in einem an bie Unftalt angrengenben Sofe unter Aufficht einer Barterin gespielt hatte, unter ben Rabern eines elettrifchen Stragenbahnwagens feinen Tob. Der Unfall war baburch berbeis geführt worben, bag ber Rleine über ben Baun fletterte und über bie Strafe lief.

Musrebe. - Fraulein: "Man ers gahlt, Sie maren geftern auf bem Balle hingefallen?"- Rabett (ber einen Ball in Zivil mitgemacht): "Ja, in Zivil bin ich noch furchtbar unficer!"

- Gut berausgeholfen. - Junge Dame (gum Juwelier): "Den Ring faufte ich vor acht Tagen, und ber Stein ift schon aus ber Fassung hers aus!" — Juwelier: "Ja, Fraulein haben ihn wohl zu viel angesehen! Wenn Sie mich so ansehen, tomme ich felbfi auch aus ber "Faffung".

Geftorben: Fran Therefe Bart, Galtin es berflert. John dart, Mutter von Frau es berflert. John dart, Mitter von Frau ?. D. Aurzia, Mrs. F. A. Schulter und zech. Dart, Schwelter von Frau Geo. Somers, Ignah und Aboett Schielke. Gereitung am Sonntag, ben 17. Rovember, wir ?39 Rachmittags, bom Trauechaufe. IN Lowellend Str., nach dem Graceland-Fried-200f.

Zoded-Mingeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radpricht, is unfere liebe Mutter, Schwiegermntter und

Mina Ponnes
im Alter von 56 Jahren und Il Monaten am Mitts voch, den 13. Nodender, seige im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet katt am Samkag, den 16. Nodember, um 1 libr Achm., dom Trauerbause, 141 Bek Ave., nach dem Gottesader Eden. Um ftille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliedenen: Warte, Emitta, Anna, Töcher. Bithelm, Sohn. Ludwig Kofthalt, Edmund Redman, Bithelm Zobott. Schwiegerföhne. Mugusta Bonnes, Schwiegertochter, nebst Enteln.

### Todes-Ungeige.

Grennden und Befannten bie traurige Rachricht bag unfer geliebter Gatte und Bater Georg Cippel,

im Alter von 51 Jahren am Donnerstag, ben 14. Robember, nach langerem Lelben fauft im herrn entschiefen ift. Die Beerdigung findet stat am Sonntag, um 1 Uhr Rachm., vom Trauerbaufe, 737 B. 21. Pi., nach der St. Baulus Ricche, von vn nach bem St. Bonifezius Gottesader. Die trauerwen

Glifabetha Eippel, Gattin, Worg, Johann und Joseph, Cohne Mitglieder bes Et. Ambrofins Dofes C. O. F Rr. 29 bitte berfammeln fich um puntt 12 Uhr in ber Bereinshall:

### Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, bag unfer geliebter Gatte und Bater Start Dermann Brecht Raff Dernatu prens.
im Alier von 50 Jahren, 7 Mounteln und 2 Tagen
am Mittwoch Kachmittag, den 13. November, um 12
libr, nach furzem Leiden sanft entschaften ist. Beerdigung sindet stat am Freitag, den 15. Rovember,
um 2 libr, vom Trauerhause, 562 Lincoln Abe., nach
Graccland. Um filles Beileid ditten die trauernden
hinterdiedenen:

Thereje Brecht, Gattin, nebft Rinbern. Chriftiana Quenti, Schwiegermutter.

Todes-Mingeige.

Budwig Rechfe, im After von 74 Jahren am 14. Rovember, Rachmit-tags 4 ilbe, entschlafen ist. Die Beerdigung sindet statt am Sonntag, den 17. Avdember, Rachmittags I Uhr, vom Tranerhause, 923 Spoutbing Ave., nach bem Et. Lusas-Friedhof. Die tranernden hinter-bliedenen:

Brieberita Meette, Battin. nebit 3 Sobnen und Schwieger töchtern, 14 Enfeln und 2 Urenfeln.

### Todes-Mujeige.

Freunden und Befannten die traurige Radricht, bag unfer geliebtes Sobuchen und unfer Bruder Mathiad Comit, am Donnerstag, den 14. Andenmber, im Alter bon A Jahren saufe im heren entschlasen ift. Die Beerdigung findet ftatt am Sonntag, den 17. Rob., um halb 2 libr, dom Trauerdanie, 1034 Robse Aber, aach dem Et. Bonisagius-Gottesader. Um ftilles Beitel bitten:

Mathias und Magbalena Comis, Johanna, Maria, Leng unb Jofe: phine, Geidwifter

## Todesettnjeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bab unjere liebe Gatrin und Mutter Mathilda Riodow, Is. Kodember, Rachm. 4 libr, gestorben ift. Die redigung sinder katt am Somutag, den 17.Aodem im 1 lihr Rachm., dem Trauerhaufe. 17 Au-t., jobischen Mood und Elncoln Str., nade Mili-atte Aue., nach dem Maldheim Frieddof. Um fille finadme ditter:

Bilheim Alodow, Gatte. Chartes, Louis, Julia, Alma, Billic, Rinter, Muguft und Jutia Birfner, Eltern.

### Zodes.Mingeige. und Befannten bie tranrige Rachricht

nach langem Leiben im Alter bon 41 Jahren und 9 Menaten fanft entschiafen ib. Berrblaung Conning Radmittag I Uhr, bom Trauerhause, 721 Berry Mer, fellber Roble Une.

ACITATIONS-FEST u. BALL Vereinigten Logen der Mordseite German-American Federation of Ill. am Countag, ben 17. Rob. 1901

Folz's Halle, Gre Larrabee Gtr. und Rorth Ave.

HARUCARI, Sektion I. und II.
Große Agitations Berfammiung
am Conneg, ben 17. Rob., 3 Uhr Radm., in
Ludolph's Hall-, 869 Milwanter Avenue Alle beutich Denkenden find gu biefer Berfamm: ung eingeladen.-Das Organifationg. Romite. ffa

Zweites großes Konzert "ARION BANDONION CLUB" am Tonntag, 17. Rov. 1901, Radm. 3 Uhr, in der großen Wider Part Salle, Milmaulee und Korth Abe. Tidets von Mitgliedern 35c das Baar,

Goeben eingetroffen:

# Tederweißer.

178-186 Randolph Str.

### CRED. POTTHAST'S ... Plätze ...

63 Uan Buren-Strafe, Strafe. 146-148 Siid Clark - Strafe. 83 Van Buren-Strafe, de Dine Reider und ausgewählter Lund während Des gangen Tages.

Gutes Deutides Dinner 10:30 bis 2:30

KONZERT Jeden Abend und Sonntag Nachmittag! EMIL CASCH.

DLATZ THEATER 461-465 Rurb Glart. Girate, Der populärfte, fonte unb gemath Buricot- und Vorflellungen. Bandevince Finfritt 10e und 25e. Die bette Getrante, Gr-frifdungen u. Jigarren, juberlammenbite Bebienung. Zue,taft, fur

Polumbia Printing Co

EMIL H. SCHINTZ

Geld ja 5 bis 0 Besgent Zinfen ju ber-leihen. Ernnbeigenthum vertaufet. Tetephov. Gentral 2804. Ib, I'il

Zefet bie SONNTACPOST Männerhandschuhe, speziell

für \$1.25 Manners Danbidube - Mocha und bunbsleber Sanbidube, in netten grauen, bran nen und englifdrothen Garben, gefüttert abe ungefüttert, jebes Baar werth \$1.00.

für \$2.00 Mannerhanbidube — Edie Reinbert Sanbidube, feibengefüttert ober ungefüffert; aud Caftor Danbidube. 69¢ für \$1.00 und \$1.25 Mannerbandidube- Cote Bods leber Bromenabens und Fahr-Canbidube.

24c has Mund 8c für Seurb 11c für Sichen Barbierfeife, Smankabum Face Rafte, in Tuben, Die Utre für Boibet. 57c die Unge für Boivort.
57c die Unge für Boivort.
16c für Bint: 59c für La m :
Treffe Barfum, nes Bitch Sagel. cine, \$1.00 Grobe. 45c für Antron nes Bito Dagel. tine, \$1.00 Große. Beforiba Baffer, 75c 36c für Cuticuta 73c für Duffe'! Bure Mal

\$25 Uhren für 14.25

Große, 17-3emel, abjuftit birten ober einfachen Gehäufen mobernfte Uhr, die je ju biefem Preife offe-



Wilson Bros.' Sweaters

welche wir von Charles H. Bellack & Co., Milwaukee, zu 50c am Dollar der Herstellungskosten kauften, haben Die nach Bargains suchenden Bewohner dieser großen Stadt elektrisiert. Nirgends, niemals und unter keinen Umständen ist den Chicagoern eine Gelegenheit geboten worden, so prachtvolle Kleider, wie dieser riesige Borrath sie enthält, für die Halfte ihres wirklichen Werthes gu taufen, Rleider, Die im Bholefale mehr brachten, als wir im Retail bafur verlangen. Wir behaupten, daß biefe Rleider erfter Rlaffe find. Wiren fie es nicht, hatten wir fie nicht getauft. Aber ba wir Bertrauen bagu haben, bieten

wir eine unumftogliche Barantie mit jedem Rauf und halten Anzuge und Ueberzieher ein Jahr toftenfrei in Ordnung. Anzuge und Ueberzieher bon diefer Saifon, in Stoffen diefer Saifon und Moden diefer Saifon. Es liegen ba Berge und Berge für Gure Auswahl bereit. Rommt ber. Geht Guch um. Baft einen an. Befühlt bie Baaren. Stellt Fragen. Wenn 3hr werdet es ficherlich, und feid nachher nicht bollftandig befriedigt, bringt die Rleider gurud und mir geben Guch bas Geld gurud. Sundert Ertra-Bertaufer, um Guch diefes riefige Lager ju geigen.

2.75 für Männer-Anzüge, strift ganzwollen, in schwarzen und fanch Mijchungen — Chas. Bellad Co. verkauften dieselben im Wholesale zu \$4.00 3.50 für Männer-Ueberzieher, aus ichwarzem Beaver und Oxford Melton Ench-mit oder ohne Cuffs-Chas. Bellad Co. vertauften Bholefale 311 \$5.00

3.95 für Männer-Ulfters, in schwarzen und Oxford-Farben, schwer plaid-gefüttert, extra Länge — Chas. Bellac Co. bertaufen im Bholesale 311 \$5.50

9.50 für importirte Frieze-Ueberzieher für Männer, in schwarzen und Oxford-Farben — Chas. Bellad Co. verfauften dieselben im Wholesale zu \$15.00

für moderne Männer-Winter-Anzüge -gemacht bon Chebiot, Caffimere und Worfteds, in ben neueften und popularften Muftern ber Saifon, moderne Orfords, einfach fcmarg und fanch farrirt und geftreift, viele gefüttert mit Satin, die größte Musmahl die je fur ben Breis gezeigt murbe; weiter behaupten mir, daß diefe Rleidungsftude ebenfo gut gefcneibert und gefüttert find, als irgend ein Angug, der fonftwo für \$10 vertauft wird, und daß er pagt, bafür garantiren wir- Chas. Bellad Co. vertauften biefelben Wholefale in Bartien zu \$8.00.

für schwere Männer-Winterüberzieher eine große Barietat gur Auswahl, bon Cobert, Rerfen, Beaber und Chebiot gemacht, in ichwars, lohfarbig, Ogforb, blau und braun, 44 Boll lang, in bem richtigen 1901er Schnitt, mit Sammet = Rragen, burchweg mit Seibe genaht und mit schwerem 3ron Cloth gefüttert, ber bauerhafteste Futterftoff — Chas Bellad Co. ber=

2.95 für hubiche Anaben-leberroae - in Calet und ichmarg, hat bas beliebte Ritchener Joch und Sammet-Rragen.

in ingend einer begehrten Garbe.

Saufes legen.

für hübiche Anaben-Uebergieber - Größen 7 bis

14 Jahre, gemacht mit bem popularen Ritchener Joch ober Automobile Facon in feinen Oxfords.

für beliebte ruffifche Anaben-Hebergieher - Gro-

hen 21 bis 6 Jahre, in allen begehrten Farben, Gure Auswahl.

für hübiche ruffiiche Anaben-llebergieher-Grosen 3 bis 7 Jahre, von feinften Stoffen gemacht,

für elegante Männer-Winter-Anzüge -biefes ift ber großartigfte Bargain, ber je für folche hochfeine Rleider offerirt murbe. Dentt einmal-blaue Serges, importirte ichwarze Clan Worfteds, unbermuftliche Caffimeres und die popularften Cheviots, gemacht von einem der erften Rleider-Fabritanten Ameritas, und jedes Rleidungsftud in der Bartie ift nach ber forreften 1901 Mobe gemacht und wird für 7.95 vertauft-Chas. Bellad Co. bertauften Diefelben im Bholefale gu \$12.00.

für moderne Wänner= Ueberzieher-

eine große Belegenheit, einen hochfeinen Uebergieher für fehr mes nig Geld zu betommen, bon ben popularen Stoffen gemacht, in allen beliebten Farben, einfach ober raube Effette, in jeder beliebten Facon, einfache ober fanch Futterftoffe, mittlere u. extra Langen; fie find torrett geschneibert und perfett paffend - Chas. Bellad Co. bertauften fie im Wholefale für \$12.00.

bon ben ertremften Plaids bis zu ben mehr popularen Streifen und Mifchungen, iebes Rleidungsftud ift mit den berbefferten wattirten Schultern verfeben, Die ibm bas Musfeben eines Runden gemachten Rleidungsftudes geben - Chas. Bellad & Co. verkauften fie im Wholefale zu \$16.00. für elegante Manner = Hebergieher haben bie Facon und bas Mussehen bon einem \$25.00 auf Beftels

A für hübsche Manner-Winter-Anzüge-

in diefer Bartie findet 3hr die größte Berichiedenartigfeit ber

gezeigt wurden, alle gewünschten Mufter und Schattirungen,

P neuen eleganten Dufter, Die je in Chicago gu Diefem Breife

lung gemachten Garment, in all ben popularer Uebergieberftoffen, modernen fanch Overplaids und Oxford und einfachen Farben, ein= fach ober mit Pote berfeben, jebe Lange ober Facon, mit Stinners garantirtem Atlas ober Iron Cloth Aermelfutter gefüttert — Chas Bellad Co. bertauf: ten fie im Bholefale für \$15.00.

für die feinsten Binter-Anzüge für Männer-

3.95

und Muftern.

Bir behaupten, bag jeber Ungug in Diefer Partie in jeber Sinficht fo gut ift wie ein gur Orber gemachter \$30.00 = Anjug und wir garantiren bas Paffen - 3hr findet bier bie neueften und ausgesuchteften Dufter in allen popularen rauben Effetten, jeder Angug mit handwattirten Schultern und Lapels gemacht.

25c für danernafte annuben ochte hofen - Broken 4 bis 15 3abre, belle und bunfte Mufter.

ebenfalls mit handgemachten Anopflochern - Chas. Bellad Co. vertauften Diefelben Bholefale ju \$20.00

für Anaben:Ungüge - Größen 3 bis 16 3ahre,

in ichlicht blau, ichwarg u. Oxford, tleine Rum: mern mit Weften, ipeziell für Samftag.

für hubiche Rorfolt Anaben Anguge - Größen

3 bis 9 3ahre, in großer Auswahl bon Farben

Gemacht von den ausgesuchtesten Ueberzieherstoffen, rauhe und glatte Effette, Bicunas, Meltons, Kersehs und Frieze, in irgend einer Facon, die Ihr begehrt, von einem Künstler zugeschnitten und von den besten Rleiders- Fabrikanten Amerikas geschneidert — weshald Eurem Schneider unverschämte Preise bezahlen, wenn wir Euch dieselben Stoffe und dieselbe Arbeit zu gerade der Hälfte des Preises bieten? — Chas. Bellad Co. verkauften

2.45 für Jünglings-Anzüge, gang Bolle, gehn Mufter zur Answahl - Chas. Bellad Co.'s Bholefale-Breis \$4.00

29c für Knaben = Waifts und Bloufen - ftritt gang Wolfe - Bro. 2.95 für elegante Poch-lebergieher für Anaben — gemacht mit Cuffe — Chas. Bellad Co.'s Bholefale-Breis \$5.00

für die allerseinsten Ueberzieher für Männer-

für Anaben=Anichofen=Unguge - Grogen 7 bis 16 Jahre, b. reinen gangwoll. Cheviots gemacht, ichlicht blau u. ichwarz. Cheds und Difchungen.

4.95 f. feinste 3-Stüde Anaben-unguge Glopen . 16 Jahre, gemacht b. blauem Gerge u. schwarzen Glay und fanch Worsteds, tadellos geschueibert. für hübiche Bunglings-Unjuge-in zwanzig ver-ichiebenen Muftern - Chas. Bellad Co.s Whole-95

alepreis mar \$6.00. für neue Berbft= und Binter-Jünglings-Anguge -in modifchen Streifen und Rarrirungen, tor-

refte 1901 Facons, mit tiefen inneren Facings.

45 für feine Jünglings-Unguge-Cropen 14 bis 19 Jahre, gemacht von indigoblauem Serge, Caffimere und Cheviot, neue militariiche Bacon. für feine Sünglings-Unguge-Giroken 14 bis 19 mere und Cheviot, neue militarifche Facon.

für Jünglings-liebergieher - Größen 14 bis 19

Jahre, in Oxford und blauen Farben, fowie ichwarz, mit oder ohne Cuffs, extra lang. für hübiche Jünglings-llebergieber - in ichonen Overplaids und Orfords, mit Ritchener 30ch und Cuffs, extra lang.

> für feinfte Junglings:llebergieher-Größen 14 b. 19 Jahre, in allen beliebten Stoffen u. Farben, alle begehrten Facons, extra langer Schnitt.

Lotalbericht.

und Facons, tadellos gefchneidert.

für Anaben=Recfers

Futter, prachtig gefchneibert und tabellos paffend.

met-Aragen, ichlicht ichwarzes ober fanch Futter.

blauem Chinchilla, Großen 6 bis 16 Jahre, mit großem Sturm-Rragen, fcweres fanch Plaid-

für ichivere Anaben=Reefers - Größen 3 bis 16

für feinfte Anaben-Reefers - Großen 3 bis 16

3ahre, gemacht von Melton ober Chinchilla, in allen begehrten Farben, mit Sturm: ober Sams

3.95 Jahre, gemacht bon importirtem Friege, Chinschilla ober Bicunas, in allen begehrten Farben

Es soll anders werden.

Hanberg will Migbräuche in den Dunninger Unstalten abschaffen.

MicBeenen jum Stellvertreter bon Rapt. Colleran ernaunt.

Die Entscheidung im Projeg gegen die Telephone Co. demnachit gu erwarten. Refegimmer in den öffentlichen Schulen.

Tropbem bie Barterinnen Green und Cham bon ber Dunninger Irten= anstalt von den gegen fie erhobenen Unflagen freigesprochen und wieber in ihre Stellen eingesett worben finb, ift Countpraths Brafibent Sanberg boch ber Ueberzeugung, bag eine Unterjuchung ber Bermaltung ber Countnanftalten in Dunning geboten ift. Die geplante Untersuchung foll weniger ein Disgiplinar=Berfahren, als vielmehr barauf gerichtet fein, Mifftanben abqu= helfen, bie nach ber lleberzeugung bon Countyraths-Prafibent Sanberg in jenen Unftalten beftehen. Er wird bem Counthrath in feiner nächften Sigung bie Ernennung eines Conberausichutfes empfehlen, bem eine befdrantte Un= gahl bon befannten Burgern, barunter minbeftens zwei Mergte, als Beiruthe gur Seite gegeben werben foll. Der Musichuß wird feine Zeugen verneh= men, bie wirfliche ober eingebilbete Rlagen borgubringen haben, fonbern fich an Ort und Stelle über bie in ben County = Anfialten ju Dunning befte= henben Berhaltniffe unterrichten unb auf Grund feiner Beobachtungen einen Reorganisationsplan entwerfen. Das Grundübel, an welchem bie Unftalten franten, ber Mangel an Raum, wirb natürlich auch burch bie weifeften Borfchläge nicht befeitigt werben tonnen, inbeffen hofft ber Countyrath, im tom= menben Jahre burch Unbauten biefem Uebel wenigftens theilweife fteuern gu fonnen. Befonbere Aufmertfamteit wirb ber Ausschuß gewiffen Uebelständen ichenten, für welche, wenn sie thatfachlich existiren, allerbings die Berwaltung verantwortlich So wurde bei Counthraths-Braftbent Sanberg barüber Rlage geführt, baß bas Effen nicht in gehöriger Beife getocht werbe, baß einzelne Abtheilungen unnöthiger Beife mit Rranten überfüllt werben, und bag viele Batienten gezwungen feien, auf fcmut= starrenben Matragen, ohne genügende Bebedung, auf bem Boben gu fchlafen. Ferner follen bie fcminbfüchtigen Bafienten fich frei unter ben übrigen Infaffen bewegen burfen, und bie argtli= de Pflege in ben Dunninger Anftalten foll burchweg nicht gerabe eine mufterhafte gu nennen fein. Bas bie Barterinnen im Irrenhaus anbetrifft,

fo follen fie fich ihren Dienft fo bequem

wie möglich machen und g. B. eine ! gange Reihe bon Patienten ihre 216= mafdungen in ein und bemfelben Ba-

bon Polizeichef D'Neill gum ftellvertre= tenben Saupt ber frabtifchen Beheimpolizei ernannt worben und wird in bem fehr mahrscheinlichen Falle, daß Rapt. Colleran bon ber Bivilbienftbe= hörbe entlaffen werben follte, wohl auch beffen Rachfolger werben. Gelbft wenn Colleran mit einem blauen Auge ba= bontommen follte, b. h. wenn bie Bipilbienftbehörbe nicht feine Entlaffung ber= fügt, fo ift taum anzunehmen, bag ihn ber Polizeichef wieber auf feinen alten Boften ftellen wird : McBeenen hat fomit boppelte Aussicht barauf, bas Amt bauernb gu erhalten, bas er jest in Stellvertretung betleibet. Geit Rapt. Colleran por etwa brei Wochen er= trantte, fehlte es im Detettive=Bureau febr an einheitlicher Leitung. Die Leut= nants McWeenen und Rohan theilten fich in ben Dienft bes Chefs, inbeffen foll in jener Abtheilung ber Boligei= macht boch eine berartige Verwirrung geherrscht haben, baß ber Polizeichef bechloß, die Leitung ber Geschäfte wieber in einer Sond gu bereinigen. Die bem Detettibe=Bureau beigegebenen Gebeim= poliziften find mit ber bom Boligeichef getroffenen Bohl burchaus einverftanben, ba McWeenen, ber im letten Upril gum Range eines Leutnants emporftieg, fich jeberzeit als tüchtiger und umfich tiger Geheimpoligift erwiesen hat. Er trat im Jahre 1885 als Schupmann in die ftabtifche Polizei ein und murbe bier Jahre fpater in gleicher Gigenschaft in bas Deteftibe-Bureau verfest, wo er fcon zwei Monate barauf, als Muszeichnung für hervorragenbe Dienfte

Die Mitglieber bes fläbtifchen Fis nangausschuffes glaubten ben eigenen Augen nicht trauen zu bürfen, als fie ein Schreiben öffneten, bas von bem Silfs-Rorporationsanwalt Thomas J. Gustherland eingelaufen war und die bescheibene Rechnung von \$25,000 als Extra-Sonorar für geleiftete befonbers werthbolle Dienfte enthielt. Gutherland begründet feinen Unfpruch bamit, baß er mit ber Führung bon Prozeffen betraut war, in benen es fic um bunberttaufende hanbelte, und bag bie Stadt es nur feinen außerorbentlichen Unftrengungen verbante, nicht gur 3ablang bon riefigen Summen verurtheilt worben gu fein. Als befonderes Berbienft rechnet fich Gutherland die That- | Rate gu anbern, nicht aber die Tele-

CASTORIA Für Süngingo und Linder.

bewaffer verrichten laffen. \* \* \* Leutnant John McBeenen ift geftern

gum Sergeanten beforbert murbe.. Die Leutnants-Brufung beftanb MeBbeeneh mit Musgeichnung und im nächften Frühjahr wirb er fich jur Rapitansprü-

fache an, bag bas Staats-Dbergericht feinen Standpuntt in ber Frage einnabm, ob bie Stabt gur Leiftung bon Schabenerfat in folden Fällen gehalten fei, in welchen Gigenthum burch bie Sochlegung bon Gifenbahngeleifen ent= werthet worben ift. Die Führung folder Prozesse, sowie ber Alagesachen, bie fich aus ftädtischen Ranalbauten herlei= teten, war Sutherland vom Rorpora= tionsanwalt übertragen worben, und ber Lettere fteht nicht an, feinem Gehilfen für bie Dienfte, bie er ber Stabt babei geleiftet, uneingeschränttes Lob gu gol= Ien. 3m Uebrigen aber ift Rorpora= tionsanwalt Walter ber Unficht, bag fich Sutherland ein Spagden mit ber Rechnung erlaubt bat, benn bie Stabt bezahle ibm, wie jebem anberen Unge= ftellten bes Rorporationsanwalt-Umtes ein feftes Behalt für feine Dienfte. Ber= liere bie Stadt einen Prozeg, fo halte fie sich nicht am Korporationsanwalt ober beffen Gehilfen fcablos, fomit fer fie auch nicht gehalten, eine Pramie für gewonnene Prozeffe zu gahlen. Dte Mitglieder bes Finanzausschuffes find gang berfelben Meinung und werben bie Rechnung bes herrn Sutherland in ihrer nächften Sigung auf ben Tifch bes

In etwa gehn Tagen wird Richter Tulen feine Entscheidung in bem Ginhaltsverfahren abgeben, welches bie Juinois Manufacturers' Affociation gegen die Chicago Telephone Co. angeftrengt hat. Der Stadt wurde fpater befanntlich bie Erlaubniß gewährt, als Mitklägerin auftreten zu burfen. In seinem gestrigen Schlufplaibober stellte Er-Richter Moran bie Behauptung auf, baß bie Telephon-Gefellschaft laut Beftimmung ber Orbinang, bie ihr ben Freibrief ertheilt, gehalten fei, ihren Runben jum Jahrespreis bon \$125 ben beften Fernfprecher-Dienft gu liefern, ber unter Zuhilfenahme ber neueften Berbefferungen und Erfindungen auf biefem Gebiet eben geliefert werben tonne. Wenn die Ordinang die von ge-wissen Kunden zu zahlende Rate auf \$125 pro Jahr festsete, so sei dies nicht als Kontratt, sondern als ein Att ber Gefetgebung aufzufaffen, ben bie Telephon-Gesellschaft nicht baburch umgeben tonne, bag fie eine ober bie anbere Berbefferung in ihrem Betrieb einführe. Benn bie Gefellschaft behaupte, bag ihre Betriebstoften burch bie Ginführung bes "Metallic Circuit"=Suftems berartig gestiegen feien, baß fie bie Bachtrate auf \$175 jährlich erhöben muffe, fo fage fie bie Unwahrheit, benn ermiefener Dafen verbiene fie an jebem ber fo berbefferten Gernfprecher mehr, als an ben alten. Rur ber Stabtrath habe bie Macht, die einmal festgesette

phon=Gefellichaft, bie ja anbernfalls bie Rate in jebem neuen Jahr beliebig erhöhen tonnte. Gine folde Machtvoll= tomenheit widerspreche aber allen gefeb= lichen Grundfagen, ba fonft bas Bubli= tum gum Dant bafür, bag es einer Rorporation gewiffe Borrechte verleihe, ihr auf Gnabe ober Ungnabe wehrlos preisgegeben fein murbe.

2.45 für 3:Stüde Anaben-Angüge - Größen 7 bis 16 Jahre, in ichlichtem blau und ichwarg, jowie Cheds

und Mijdungen, mit hubider hochgeichnittener Wefte.

Bor ber Bibliothetsbehörbe erichienen geftern Schulrath Mart und Schulfus perintendent Coolen, um ber Behorde mitgutheilen, ber Schulrath fei gefonnen, in gehn Bolfsichulen Lefegimmer für bie Schüler einzurichten, wenn bie Bibliothetsbehörbe fich berpflichte, bie nöthigen Bücher gu liefern und ben Auf= fichtsbeamten zu ftellen. Supt. Coolen machte außerbem ben Borfcblag, im Bibliothefsgebaube ein befonberes Bimmer als Rachfclage=Raum für Die Lehrfräfte ber Boltsichulen einzurich= ten. Der guftanbige Musichuß ber Bibliothetsbehörbe wird fich mit ber Unge= legenheit zu befaffen haben. Trogbem Rommiffar Ruflemsti Ginfprache bage= gen erhob, beichloß bie Behorbe, ihre für ferneren Gebrauch allzu abgenutten Buder nach wie bor ben Strafanftalten bes County ju überweifen.

Die hiefigen griechischen Dbfthanbler wollen gemeinschaftlich Ginsprache beim Stabtrath bagegen erheben, bag ihrem Landsmann John Refates gegen eine jährliche Gegenleiftung bon \$9120 in Baar bas Borrecht übertragen werbe, Obststänbe unter ben Stationen ber hochbahn=Schleife errichten und betrei= ben zu bürfen. Sie begründen ihren Protest bamit, bag auch fie eine Ligens= gebühr entrichten, und bag es ungerecht bom Stabtrath fein wurbe, ihr Befchaft in ber beabsichtigten Beife ju fcabigen.

Der Grand Croffing Turnberein hat auf nächften Mittwoch Abend eine Maffenberfammlung nach feiner Salle einberufen, in welcher bie Dochlegung ber Bahngeleife und bie Gröffnung bon Strafen in jenem Begirt gur Befprechung tommen follen. Die Borbe= reitungen gu jener Berfammlung tref= fen bie herren J. h. Copeland, John R. Bierson und henry hadendrach. Alle Burger ber 33. Barb find gur Theilnahme eingelaben.

### Rerben-Leiden.

Gin junger Menfch, übel ausfebenb, batte ein Rerbenleiben am Schenfel, Wenn er langer arbeitete (er ift Schuhmacher), fo betam er Schmergen am Schenkel und Steifigteit, so bag er nicht mehr geben fonnte. Schwinbel und Zahnschmerzen und andere Symptome naren auch häufig bamit berbunben. Rach zweimöchentlichem Gebrauche bon Dr. Bufched's Rerven- und Stärkungs-mittel war er vollkommen genesen und hatte ihm nur 50 Cents gekostet.

### Fenerpanit.

500 Arbeiterinnen der an der Marfet Strafe etablirten Schult'ichen Schachtel . fabrit werden durch Rauch nahegu übermältigt und haben ein fnappes Entfommen.

Erstidenbe Rauchwolten, bie gestern

avend dem Kr. 254 Maditon Sir. be

findlichen fechsstödigen Bebaube ent=

ftiegen, brohten, ben in ber angrengen= ben, Rr. 117 Martet Str. belegenen Schult'ichen Papierichachtel-Fabrit besichäftigten 500 Mäbchen berhängnißboll gu werben. In wilber Flucht fturgten bie in bie größte Ungft ge= rathenen und bom Rauch fast über= maltigten Arbeiterinnen theils bie Treppengange, theils bie Rettungsleis tern hinunter und landeten unten in einem anscheinend unentwirrbaren Anäuel, aus welchem bie ihrer Befinnung bollftändig verluftig Gegangenen mit größter Muhe herborgezogen merben mußten. Das Feuer entftand um acht Uhr im hinteren Theile bes gwei= ten Stodwertes bes ermahnten Gebaubes, in ber Rabe bes Fahrstuhlichach= tes und berbreitete fich mit folder rafenben Geschwindigfeit, bag ber Silfs-Feuerwehrchef Campion fich gleich nach feiner Untunft auf ber Brand= ftätte genothigt fah, Berftartung bers bei zu rufen. Die maderen Lofd= mannicaften thaten ihr Beftes, und es gelang ihnen auch, bie Flammen auf ihren herb zu beschränten; tropbem burfte fich ber angerichtete Schaben auf etwa \$80,000 belaufen. Das bren= nenbe Gebäube murbe nur burch einen fcmalen Fahrmeg bon ber Schult's ichen Schachtelfabrit getrennt, in welcher Sunberte bon Arbeiterinnen noch gu fpater Stunde beschäftigt maren. Der burch bie Rigen ber eifernen Läden herbordringende Rauch erfüllte in tur= ger Beit bie Raume bes Fabritgebaubes und führte in wenigen Minuten unter ben Sunderten bon Mabchen eine unbeschreibliche Banif herbei, bie ihren Sohepuntt erreichte, als Alle, wie auf Kommanbo, plöglich ben Musgangen gufturgten und mit lautem Angfigefchrei in's Freie zu gelangen suchten. Biele hatten ingwischen, burch ben bichten Rauch fast erftidt, bie Befinnung bollftanbig verloren. Gine Ungabl ber im 4. Stodwert befinblichen Mabchen fuch= te zu ben Rettungsleitern zu gelangen, fand aber, bag von bort aus am aller= wenigsten nach unten zu gelangen war, ba bie Sige in bem schmalen Gange awischen ben Gebäuben einen folchen Grad erreicht hatte, daß an Rettung faum gu benten ichien. Dennoch gelang es einigen ber Bebergteren, fich trop ber großen bige unberfehrt hinuntergu-Schaffen. Mehrere ftanben im Begriff binunterzuspringen, wurden aber bon Anderen bavon abgehalten. Schlieglich erfuhren die bedrängten Arbeiterinnen, baß bas Feuer in bem benachbarten und nicht in ihrem Fabritgebaube ausge=

brochen fei und tonnten ähnlich ben

Uebrigen, Die bereits in's Freie gelangt waren, Die Treppe hinuntergeschafft

für diese Woche speziell:

\$10.00

offeriren wir einen feinen

# Herren-Ueberzieher.

Rnaben= und Rinder . Mebergieher, Miffers, Reefers, Ruffian Bloufe Overcoats.

oin allen Gattungen, zu den niedrigften Preifen.

Manner- und Knaben-Ausfaller. Milwaukee und Chicago Ave.

murben berlefen, entgegengenommen werben. Der Berluft bertheilt fich unund bem Frauenberein überwiefen, ber ter ben Geschäbigten folgendermaßen: Ameriaan Electrie Company, 5. Stodwert. \$ 5,000
Puchl Best., Wachstiguren, 6. Stodwert. 8,090
Pauft Brothers, Hogspriagerjabrit, 3. Stodw. 7,000
S. & 3. Goldberg, Aleiberhelay-Fabrit, 2.
Stodwert
Solither Brothers, Truderei, 253 Madijon
Str., Wasferischaben 10,000
Ralamazoo Corfet Combanh, 4. Stodwert. 10,000
Papan Prothers, Schieftwacensbindler im 5th
lich gelegenen Ecklube. Majferischaben 10,000
Lazaras Silverman, Kefiger bes Gedändes. 15,000
Garty Beisdaum, Wertzeugehandlung im
erften Stodwert ..., 7,000

Das Deutiche Altenheim. In ber Schiller-Halle, Rr. 103-109 Ranbolph Strafe, fand geftern unter bem Borfis bes beren Jacob Groß eine Sigung bes Grecutib-Musichuffes bes Altenheim-Bereins ftatt. Es murben in berfelben borwiegend Routine-Sefcafte erlebigt. Giner Frau Mengel, bie bor einigen Monaten Aufnahme in bie Anftalt gefunden hat, biefe aber freiwillig wieber berläßt, murbe bie Aufnahmegebühr ohne Abzug guruderftattet. Die Aufnahme ber Appli= kanten Johann Boldt (81 Jahre alt) und Lina Appel (75 Jahre alt) wurde beschlossen. Reu angemelbet haben sich zur Aufnahme: Carl Borstrop, 75 Jahre alt; Eleonore Moeller, 64 Jahre alt; Friedrich Baube, 67 Jahre alt; Lena August, 66 Jahre alt; Elisabeth Danner, 65 Jahre alt.

Riengi-Rongerte. Die allabendlich und Conntag Rach-

gu beranftaltenbe Teftlichfeit.

meln wird.

beweift.

mittags in dem eleganten Erfrischungs-lotale Rienzi, Ede Clark Str. und Dis berfen Boulevard, ftattfindenden Ronzerte erfreuen sich bei bem Bublitum in ber Nachbarfchaft bes Lincoln-Bart zunehmender Beliebiheit. Bon herrn Safch ift jüngft eine neue Gefellschaft jur Ausführung ber Rongerte gewonnen worden, die fich "Riengi Trio" nennt und fehr Anertennens werthes leiftet, auch trefflichen Gefcmad in ber Auswahl ihrer Stude

sich am nächsten Mittwoch Rachmittag

ebenfalls in ber Schiller-Salle verjams

Um 7. Dezember wird im Alten-

heim eine ber Infaffinnen, Frau

Gidenberg, ihren 100. Geburtstag

Für Camftag, den 14. Dezember,

plant ber Frauenverein, jum Beften ber

Unftaltstaffe, eine in ber Sandel-Balle

— Rachfüchtig. — Schufter (ber fich dena August, 66 Jahre alt; Elisabeth mit seiner Frau gezankt hat, wüthend nach dem Hut greifend): "Jeht gehe ich Kunden mahnen... wehe ihnen!"

## Machten reiche Beute.

Einbrecher plündern die Wohnung der frau W. M. Lowell um Schmucksachen im Werthe von über \$1000.

Bus der Wohnung von Christian 8. Beihe werden Edmudiamen im Werthe bon \$700 geftohlen.

Srant ficinsii fallt unter die Rauber .-Arthur Mallerson's Abentener mit Banditen.

Der Farmer Johnson und Frau werden von Bandrien, Die fich ale Indiquer perfleidet hatten, gemartert und beraubt.

Reiche Beute machten Ginbrecher, Die borgeftern Abend die in ber erften Gtage bes Aniderboder = Apartmentagebau= bes an 42. Str. und Ellis Abenue befindliche Wohnung ber Frau 2B. Dt. Lowell in Abmesenheit ber Bewohner plunberten. Gie erlangten Ginlag, inbem fie burch ein Korridor=Dberlicht Hetterten. Ihnen fiel Beute im Berthe bon \$1000 bis \$1200 in die Sande, barunter Tafelfilber im Berthe bon \$500, welches Frau Lowell vor 30 Jahren in Covington, An., als Sochgeitsgeschent erhalten hatte, ein Roral= lenhalsband, ein Erbstud im Werthe pon \$300 und eine golbene Uhr nebft Rette im Werthe von annähernd \$200.

Frau Lowell, eine Wittwe, mar erft fürglich von Covington hierher ber jogen und mobnte erft feit einer Boche im Aniderboder = Gebäube. Mittwoch Rachmittag besuchte fie ihre Tochter. Frau William I. Unberwood, Die mit ihrem Gatten, einem Anwalt, im Chicago Beach = Sotel mohnt. Rurge Beit, nachdem fie ihre Wohnung berlaffen hatte, machten fich zwei Leute in ber neben ihrer Wohnung gelegenen Telephontammer zu ichaffen, unter bem Vorgeben, an bem Apparate eine Reparatur bornehmen zu muffen. Die Polizei glaubt, bag biefe Leute ben Ginbruch berühten.

Um 6 Uhr Abends fehrte Raymond, ein Sohn ber Frau Lowell, heim und entbedte ben Ginbruch. Er benachrich= tigte unverzüglich die Polizei, und Infpettor Sunt nahm perfonlich ben Thatbeftanb auf. Er rieth ber Frau, ja nicht über ben Ginbruch gu fprechen, Da fonft möglicherweise die bofen Bei tungsberichterftatter babon erfahren tonnten, und Frau Lowell hat bie Ga= che auch bis geftern Abend geheim gehalten. Da es bochft unwahrscheinlich ift, bag bie Polizei bie Berbrecher ein= fangen und bas geftoblene Gut gurud erlangen wirb, fo wirb bie Beftohlene möglicherweife eine Belohnung für bie Buruderstattung ber Schmudfachen ausfegen.

Mm Dienstag Abend ftatteten Ginbrecher ber Wohnung bon Chriftian F. Meihe, Dr. 543 Jadfon Boulebard, einen Befuch ab. Das Berbrechen wurde menige Minuten fpater entbedt, bie Diebe aber entfamen mit Beute im Merthe pon etma \$700.

\* \* \*

Berr Beihe, Gefretar bes Afhland Abe. Bau= und Leihvereins, begleitete feine Familie gur Wohnung eines Rachbars. Diefe Gelegenheit nahmen bie Diebe mahr, die mahricheinlich auf ber Lauer gelegen hatten. Sie begg: ben fich nach ber hinterfeite beshaufes,

### Unterdrückte Menstruation.

Boa Phora, das einzige fichere, positive Selfmittel für Gebarmutter- Borfall, Lebensmedfel, Fing, Berreifungen, Mieren- und Leberfeiden.

Mindert bas Beiden fonell, heilt Mrantheiten und bringt fowaden Grauen Gefundheit und Rraft. - Probe: Flaiche frei.

Granen foinen gefund fein - Die Racht ift bergan gen, bet Tag ift angebrochen, wenn fie 30a Phora an bant haben, ein Mittel, weiches ben Granen mehr nittt, als affe anderen ber 2Belt thun ober thun



fel. Codie Johnson, Indianapolis, Ind

fannen. Es gewährt abfolute und beuernbe Linberung den schrecklichen Schnetzen und Qualen von Genutivektankheiten, Flieben, Coslöjungen und beilt orthoes, unterdrickt ober schwerzhafte Menston, Berichiebungen, Nierens, Leberz und Alasken und jugleich flößt es neue Stärfe und einen und jugleich flößt es neue Stärfe und eine nicht und feint das Abreibe dan irzend eine der Tausenden von Frauen, die ich inzehe die der Tausenden von Frauen, die ich inzehe inn der Tausenden von Frauen, die die Ihreibe dan irzend eine der Tausenden von Frauen, die ich inne das Leben geschieden der Frauen Frauen von ihre zu genacht dat. Ihreiber zu inzehe nicht der der Verauen Frauen der Veraub der der Verauen Frauen der Veraub der der der Verauen Beritunglichen, den 1837 College Web., Indian Kortigen, der Frauen der Veraubin beronlafte mich Jeder Gen. Gine Frauen der veraufen mich jedes und delkandig erbergeftellt. Ich verlüchen kann der Veraubin der von der Veraubin der von der Veraubin ertrantheiten, Fliegen, Loslojungen und beilt

## Wunderbare Werthe in Manner-Unterjeug

95c



Salbmere Unterzeug für Manner feine auftra-tifche Molle, in foweren Sorten, Raturs, Lan-n. Mobe Schatfleungen, fehr loeich u. warm, belfere Cuache \$1.50 Unterzeng ... Ganen Dres hemben für Danne

# -Garner's echtfarbige Bercale, in

### Cange Mäntel, giver 6 für Madden und junge Damen

Unjere "Loofe Bad Dete Ragione" für Mabben und junge Damen erfrenen fid, ber groften Be

Box Coats für Madden-aus Frieje mit Lov Cope Kragen – biblich befest mit Reihen bon Bruid – in offen ben neneften Jarben – Alter 6 tis 11 – werth \$1.00 – \$3.08

Soals filt Madden, volle Lange-Reue Maglans-Cape Rragen, fefte - einige mit loiem fowohl wie bollem Bog Ruden - Griege, Rerich und Cheviots - After 6 bis 12-\$6.98 Mor Coats für Mabden und junge Damen-jut Berfen und Freiese - bilb-loofer ober Bor-Riden - bibid gefconeidert und burdburg mit angegeichnetem Catin gefütter - n Reit, Caftor, Braun und Blau - \$15.00

\$10.00 Ragians für Mädchen — aus Boucle und Cheviots — in Or-ford und Schwarz — neuer Pole — voller Bog und hald-fitteb Rücken — Bell Aermel — Alter 12 bis 16 — \$12.00 Calinung lifter und Raglans für Mädchen — aus Kameelhaar Tuch, Boucles, Shed of und Kerjey — neuer Pole — Sammelfragen—Pell Armel—auter Schuitt—durchweg tailorshitiche — in allen ben neueiten Farben — Samftag zu \$25.00 und

Automobile Coats für Madden- 42 3oll lang-aus feinem Rerjen-burchmeg, mit Sfin-ner Satin gefüttert-neuer Flaring Aragen-Bell Mermel-tabellos ge: \$15.00 ichneibert-in Blau, Roth und Caftor-Samftag.

Tailored Aleider für Möden und junge Tamen-Auswahl in berichiedenen Muftern in Gton und Kloufe Gifeften — einer Auswahl von Schattirungen und \$13.75 Boto bis ju

# & C'THE BIG STORE

Amerifas größte Metailers CHICAGO - - NEW YORK

### Notis für Amaleur-Dhotographen

ateur Bhotograph ers' Conteft beigutreten. Begen voller Mustunft bejüglich besielben erfundigt Guch in unferem Photo Supply-De partement, 3. Floor, mo 3hr ein Aufnahme - Formular erhalten

> Bivei freie Demonstrationen am Camftag bon Belog Baslight Depeloping Paper und Murithiel Toning und Figing Solution ruft febr iconen Gold Zon auf irgend einem Standard Brints ing out Paper berbor.

Spele Sunart Ramera, Grobe 5x7 - ausgeftattet mit Baufch & Lomb Shutter, boppelte R. R. Lin fen, abjuftirbares Swing Bad, Rad und Binion tomplet - biefe Ramera ift ju \$14.75 \$35.00 bergeichnet - morgen, fpegiell .....

art Folding Kamera, Biei 4x5 Größe — ausge d. Linfen, abjuffirbares Swing Bad, Rad Kamera ik im Katalog zu \$25 verzeichnet	ftattet mit Rauber & Wollenfad Shutter, doppelte und Pinion — \$8.75
an Glafe Lamp - werth \$1.25 - 75c	Grira ichnell trodnende Blaften - 30c
hiel Gold Loning Solution — 20c	Tolidol, Bfabe's - j:Ungen:Flaiche - 20c
parb Rah Fitter Linfen - werth 75c 25c	Magnefium Bulver-Metall - 1 Unge - 20c
res Droing Rad - merth 35c - 15c	Globe-Album - Große 6x8 - für 10c
ibe Erber - 4 Ungen Solution - 12c	Sopo Schachtel - batt fechs 4x5 trodene 30c
odinon - 1 Mugen - demifd rein -12c	Standard Bortralt-Linfen - werth 75c - 25c
Masten — Größe 3\x3\x\ aufwarts 10c	Glas Traps — Größe 63, 84, 8x10 — 25c

## Gacons-meiftens alle ichwarg-feine ichlechte farben oberfia cons, gut \$1.50 werth, fonnten leicht bafür verfauft werben-Männer-Schuhe zu 60c am Dollar

Echte Stetson - Hüte, \$2.50

Die berühmten John B. Stetfon Combann feifen

Dute, die vom Großen Laden billiger offerite werben, wie irgend ein an-

beres Gefcaft bes Landes fie jemals ju bertaufen gewagt bat.

125 Dug, fteife u. weiche Sute für Manner, torrette Berbft

Beachtet, Dies find echte John B. Stet-

fon Company Sute - in all ben neue :.

ften 1901er und 1902er Berbft: und

Binter : Facons. Der Rame Stet:

fon genügt-3hr wift, was fie werth

find-unfer Breis . .

Manner , Schuhe - Muftertiften mit 24 Paar bon jeder Sorte. Bu 40 Progent Rabeit bom regul. Preis gefanft-fammtlich Mufter für Diefen Berbft und Binter.

> Ladleber, Enamel, Belour Ralb. Box Ralb unb Bici Rib Schube - in ben neueften Facons -Goodnear Welts und einige feine McRans ichweren doppeiten Sohlen - Robe Stitch und fnappe Ranten- Größen jeder Facon Schuhe 5 bis 11, wodurch man jede Groke befommen fann -Schube, Die im Retal für \$3.00, \$3.50 und \$4.00 pertauft werden und \$4.00 perfauft werben - \$1.95

Schube filt Misses und Kinder — B. Cor's \$2.00 Rib u. Bor Cais Schube — Williams & Sont's \$2.00 und \$2.50 Batentseber-Schube — 4 Mubre — die neuesten Facons — plumpe, fowere und leichte Soblen, fleibsame, \$1.25 bauerbatte Schube — speziell. Anaben Soube — ein eleganter Bog Calf Ertenion Soble Soub — ein Enamel Soub, bon neueftem Entwurf— ein Casco Calf Soub — beibe mit einfachen und eifenbeichloquene Soblen — die Soube find werth 500 capivarts — ein Samftags Spezial 31 48

Affe in einer Partie und markirt ju \$1.95 



Uhren u. Mefferwaaren Bargains im

merth bis ju \$2.00 .....

rifan. Merfen-merth \$10 ...

Die mobibefannten echten Star Sicherbeits Raffrmef-

fer ober Bave & Butders Barbers' Speial- 950 voll hobigefdliffen-alle werth bis ju \$2.00.... 950

3of. Allen & Son's, 28m. Morten & Con's unb

Spezialbertauf von Geber ... Tafchen- und Rlappmeffeen-affort. Griffe-2, 3 u. 4 Rlingen- gute 21c

Echter Star Diagonal Rafirmeffer Etrop, 69c

Babe & Butder's gang boblgefdliffene

Berth: gu 50c-Samftag ......

Gote Star Stropping Dafchine

Rafirmeffer-werth \$1.25 .....

herren-Uhren, Dben Faceb, filbergefüllt - faublicher

ausgefiattet mit echtem 15- Beivel Baltham Bert \$7.95 - ein garant. Beitmeffer - werth \$12, .....

Sunting ober Open Face herrenubren - garantirt fite 5

3abre — ausgestattet mit 7-Jewel American \$3.95

Befüllte Ubrietten für herren - mit lebergefütte Emivels,

Rr. 6 goldgefiillte Sunting- Damenubren - garantirt für Rr. 6 goldgefilite Quitting- Lumenaget. 10 3abre-ausgeftattet mit garant. 7-3etvel auc- \$4.50

49c

## Kinder-Pukwaaren

Mule bie neuen und borberrichenben Moben weit unter ben allgemeinen Preifen.



öffneten mit einem Rachschluffel bie den banden und bas Chepaar marter=

Rellerthur, folugen bie Fullung ber ten, bis fie verscheucht wurden. Die

moben aus, liegen indeg Rleiber und Rauben, mit benen furger Brogeg ge-

und begnügten fich mit Schnudfachen erbitterten Berfolgern in Die Sanbe

fich mubfam nach ber Revierwache an | ber mit einem Revolvertolben einen

nach ber erften Stage führenden Thur Raubgefellen erbeuteten \$178.

2-Clajp Gafteners, in ben neuen Binter: Beaver und Mobe Schattirungen - mit fontraftirenber Stiderei - regularer Bertaufspreis ...... Undreifed Rib Sandichube für Damen, n mehreren Schattirungen bon braun lobfarbig, grau und fcmars -- baben 2 Clafp Faftenes - jebes Baar garantirt - wirflicher Werth \$1.00 --Bolf : Sanbidube für Domen - große Unswahl ben fance Rombinationforben - ebenfall's in folibem Roth, Schwarg und Weiß und Grau - gang fpegiell gu 50c, 35c unb ......

Groker Handschuh-Berkanf

Beine, neue, tabellofe Baaren - alle Die Etzeugniffe biefer Saifen - alle Die

Slace Rib Damenhandidube

beften Sorten ju biefen febr niebrigen Breifen:

Befütterte Glace: Sanbidube für Manner - flieggefüttert, mit Clajo Fatteners, n den englifden lobfarbigen, rothen und braunen Schattirungen mirflicher Berth \$1.00 - Auswahl ..... Berien und Mftratban Sanbidube und Fauftbanbidube f. Danner-fance blaucs Futier — ebenfalls eine große Auswahl von Fauch gangwollenen Golf - fonben für Ranner — wirklicher Werth bis zu 50c — Answahl von der gangen Partie.

Reine Briftle Babe Bürften, langer Griff-fpegiell ...... Reines normegifches Cob 32c Cascara Tablets, Brophplactic Jahnbürften, 12c Jren Tonic Bitters, Little Liber Billen Jaga, Lestie Carter's Chic, basjelbe wie Bidn Stolen Sweets, Silberts Biolete of Sicily, 2Boob: 25c

Colgate's, alle Obeurs .. ) Ugiris Dair Confumer, \$1.00 Größe..... 75c Gefpen's Gream Sachet Moinber, Sunbborg's, 18c Tetlow's Swan's Down 80 Gin grobes Affortiment in Saar-burften mir folidem Miden, alle mir echten frangofischen Borften, werth bis 31 \$1.50 — Eure 75e

Metall Crapon= Colbers, alle Größen .... 75c Broben fann an jeden Gashahn ange-bracht werden, bollftanbig \$1.69

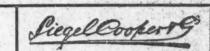
Drugs und Hundries

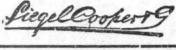
Continuous Spray Medicinal Atomigers, werth 50c ...... Chemois Stin, 23×26 3ofl, fpegiell..... 39c Armour's Fine Art. Armourita, Gip-gerins, Theere, Toilettenseise - Kure Kusmabl, per Stid Te: per 19c Schachtel mit 3 Studen... 19c Bhrograpin- alles Gewünschte in biefem neuen "Fad" ju febr niebrigen Breifen. Binjor & Remten's Celfarben ...... 10

> Rafirmeffer werben forgfaltig abgegogen bon ben facbeftanbigen Bar-Butterid: Mufter 10c Mode: Journale frei

21c

19c





ein und burchfuchten bann jebes Bim-

mer im Saufe nach Werthfachen. Gie

räumten fammtliche Spinde und Rom-

Tafelfilber auf bem Fugboben liegen

im Werthe von ungefähr \$700 als

Beute. Die Boligei fahnbete bislang

Frant Lucinsti bon Nr.837 G.Fair-

field Abenue murbe geftern Abend an Beftern Abenue und 18. Str. bon ei=

nem ärmlich gefleibeten Manne ange-

halten und in Renntniß gefest, daß fich

eine furge Strede entfernt auf ber

Brairie Die Leiche eines Mannes befan-

be. Lucinsti folgte bem Frembling

nach ber angegebenen Stelle. Dort an-

gelangt, erhob fich jählings bie "Leiche"

und verfette dem barmbergigen Sama-

riter einen muchtigen Fauftichlag in's

Geficht. Der Raubgefelle, welcher Qu-

cinsti in die Falle gelocht hatte, jog ein

Schießeisen und brang bamit auf bas

Opfer ein. Lucinsti fette fich verzwei-

felt gur Wehr, wurde aber nach fur=

gem Rampfe niebergefclagen und um

\$8 in Baar, fowie feinen Zeitmeffer be-

raubt. Mis er aus feiner Betäubung

erwachte, hatten fich die Raubgefellen

aus bem Staube gemacht. Er fcleppte

hinman Str. und melbete fein Aben=

Seute gu früher Morgenftunde mur=

be ber Mafchinift Arthur Mallerfon,

ber besuchsweise bei Freunden an 55.

Str. und Gaft End Avenue weilt, an

Clinton, zwifden Congreg und Ban

Buren Str., bon einem Begelagerer

überfallen, ber ihm an bieRehle fprang,

ihn würgte und trot feines Sträubens

in eine Gaffe gerrte, mo er ihn nieber-

chlug und ihm die Rleiber bom Leibe

rig. Mallerfon, ber eine beträchtliche

Summe Gelbes bei fich hatte, folug mit Sanben und Fugen um fich und

schrie gellend um hilfe. Er wurde bon

bem Boliziften Coward Graby gehört,

ber gu feinem Beiftanbe berbeieilte.

Der Schnapphahn gab nunmehr Fer-

fengelb, ohne irgend welche Beute ge=

macht zu haben. Er wurde gwar bon

bem Sicherheitswächter berfolgt, enttam aber, obgleich ibm ber Beamte

Die hiefige Boligei ift ersucht mor-

ben, auf zwei Banbiten gu fahnben,

bie, als Inbianer verfleibet, am Dittwoch Nachmittag in die Wohnung bes

in ber Rabe bon Sammond, Ind., anfäffigen Farmers Michael Johnson brangen, benhausherrn, beffen betagte

CASTORIA Für Sänglinge und Kinder.

Lebensgefährtin und ein Dienftmab- am Thatorie erfchienen.

mehrere blaue Bohnen nachfandte.

vergeblich auf die Spigbuben.

Bhotographien- Gine Lebensgröße, in Baffer: \$3.50 Broben auf bem Main Floor, Center Miste.

Johnson liegt in tritifchem Buftan-

be barnieber Bewaffnete Bauern

burchftreifen bie Umgegenb nach ben

macht werden wurde, wenn fie ihren

fallen follten. Es wird inbeg vermu=

thet, bag es ben brutalen Raubgefellen

Johnson ift ein wohlhabender Far-

mer, ber angeblich \$10,000 in feiner

Wohnung berborgen hat. Er hauft auf

feiner Farm mit feiner Frau und ei=

nem Dienftmabchen. Um Dienftag

Rachmittag war er am Ruchenherd auf einem Stuhle eingefnidt. Durch

ein Beraufch aufgeschrecht, bemertte er

mit Entfegen zwei Indianer, welche

feine Frau auf einen großen Stubl feft-

banden. Er hielt bie Wilben nicht für

wafchecht und fprang auf, um feiner

Frau, ber übel mitgefpielt murbe, Bei-

ftand gu leiften. Die Räuber aber leg-

ten ihre Revolver auf ihn an und broh-

ten, ihn nieberzuschießen, sobalb er fich

bon ber Stelle rühre. Er fab gleich-

zeitig, baß auch bas Dienfimabchen

ichon gebunben war. Die Räuber pad-

ten nun auch ihn, warfen ihn auf einen

Stuhl neben ben, auf welchem feine

Frau faß, und banben ihn. Als er fich

wiberfette, verfette ihm einer ber Rau-

muchtigen Sieb auf ben Ropf. Dann

burchfuchten bie Rauber bas Saus. Gie

fanden \$178. Enttaufcht über ben ge-

ringen Betrag fehrten fie in Die Ruche

gurud und fragten ben Farmer, mo er

feinen Schatz berfledt habe. Johnfon

ermiderte, daß er nicht mehr Belb im haufe habe. Die Raubgefellen nannten

ihn einen Lügner und brobten, ihn und

feine Frau zu töbten, wenn er nicht ge-

fügig werbe. Als Johnson babei blieb,

bag er nur \$178 im Soufe hatte, hielt

einer ber Salunten ber Frau Johnfon

eine brennende Rerze unter bas Rinn. Die alte Frau, welche gernebelt und ge-

feffelt war, wand fich ber Schmergen,

tonnte aber feinen Laut bon fich geben.

Dann wurde Johnson berfelben Broge-

bur unterworfen. 211s ber Unglüdliche

bei feiner Ungabe beharrte, hielt man

bas Licht ber Frau Johnson unter bie

Rafe, bis ber gemarterten Frau bie

gelungen ift, Chicago gu erreichen.

Goldfifche und Elquariums Goldfifche, alle Größen, Gure Auswahl, Fiid Rabrung - ibr. 5c See Moot, 5c See Schalen - 5c Crnamental Cantles giell propperiet. 5c Infinden net Radet . 5c aufm. von Gifd Globen und Mquarien, aufworts von

ONE PRICE CLOTHINGAND SHOEHOUSE

947, 949 & 951 MILWAUKEE AVE.



# Einen Dollar frei!

Wenn 3hr Baaren im Berthe von \$10 oder darüber eintauft, fo geben wir Guch eine Anweisung für \$1 ,,in Trade" auf Guren Groceriften oder Butcher.



FREE

Dieje Anweifung berechtigt Guch fur irgend etwas jum Betrage von \$1 in Groceries, Gleifch ober Geffugel. Diefe Unweifung begrengt Guch nicht nur auf einen lebenden befdmugten Turten, fondern 36r tonnt Guch zwei damit taufen, wenn 3hr fie wunfcht. In Anbetracht ber großen Popularität Diejer Unerbietung, die wir festes 3ahr bereits machten, fuhlen wir uns verantagt, fie gu wiederholen, trogdem es Thatfache ift, daß uns biefes 50 Prozent mehr toftet, als lebende Turtens. Diefes wird beshalb ausgeführt, weil wir wunichen, dat 3hr voriprecht und uns feht und befannt werdet mit bem alteften, groß: ten, feinften und reellften Rleiber- und Schuh-Geichaft an Mil mautee Abe Sier findet 3hr feine erhöhten Preife, Turfen ober feinen Turfen, wir garantiren, daß unfere Preife Die niedrigften find.

Best borcht auf, herr Gintaufer! Wes wir ju jagen haben ift: Wenn Sie bie Rleiber

# Einen Ueberzieher oder eine Erkällung!

Diejes ift, was der Better-Prophet fagt. Gines ift hier fo billig wie bas Undere, nur geben wir ben Turfen und die Groceries mit dem Hebergieher. Epezielle Reduttionen für Dantfagung.

\$7.50 fanfen Gud einen gang wollenen ichme-ren blauen ober ichwarzen Rerfen liebere gieber - gefüttert mit bestem Italian Cloth und beiest in ber regularen Beife \$12 Hebergieber. Dantfagungs=Breis \$7.50. \$10.00 für Eurediuswahl aus einem taufenb Röden, 8 bis 10 verichiebene Moben, gemacht aus Lerfen Brien. gemacht aus Kerfen, Frieze, Bicum, Covert u. f. w., lange ober turge chundbern in jeder Beziehung. Dants

\$12.00 bier ift gleich \$15 fonftre beim Einstauf bem einem biefer eleganten Hofe Fullmore, Rofen oder langen Bog lleberziehern, alle biefe Moben find gemacht aus einer febr feinen Qualität Bicuna ober Friege, bellen ober dunften Schatterungen, der Preis bei irgend Jesmand ift \$15. Dantsagungs-Preis \$12.00.

\$7.50 Schwere gangwollene Caffimere Angitge für Rauner, Diefe Rleibungsftilde tome men in & Schaftiungen, einfache ober boppelfnöpfig, und find bon uns garan-tirt, baf fie bie einzigen Rleibungenude in Chicago für biefen Breis find, Die Danerhaft find und bem Binter wibers Danffagungs:Breis \$7.50.

fein gemachte Angilge bon Gerge, Clay Borkeb, Bicuna, Caffimere, Cheviot u. f. w., in \$12.00 für feine \$15 Rietbungsftide — gemacht in allen Roben bon bon bon Spibets, Bicuna, Worfteb, Che-

Unser Kinder-Departement ift das größte und feinfte. Heuefte Erzeugniffe immer an Hand.



Sinne ichwanden. Runmehr machten bie Beftien in Menschengestalt ein Schüreifen alühend,um bamit langfam bem alten Chepaar bas Fleifch bon ben Rnochen gu brennen. Als fie mit ber Marter beginnen wollten, entbedten fie, baß fich bas Dienstmäbchen mit übermenfchlicher Unftrengung ihrer Banbe entledigt hatte und geflüchtet mar. Die Räuber gaben nun Fersengelb und be-werfstelligten ihre Flucht, ehe bie vom Dienstmäden alarmirten Rachbarn

\$1.2Intveisungen werden ausgestellt mit jedem Einfanf im Werthe von \$10 oder mehr von

Samlag, 16. Hoo. einschließlig Danklagungslag.





MANANA Siben Abenda Manana Man

Aleider für die Familie ... auf Rredit ... Ein riefiger Berabsetungs-Derkauf für Freitag und Camftag - Spezial-Preife für Manner, Damen und Rinber-Rleiber. Rauft jest und bezahlt wenn 3hr tonnt, Die Preife find nicht hiher menn Magren auf Rredit gefauft werden. Bir geben gern unbeschränften Rre-Dit gu ben leichtesten je offerirten Bebingungen. Spegiel !- Cote fonei: bergemachte elegante Guits bergemachte elegante Euits für Damen — Eton-, Kloufes und Norfolf-Mu-fter, Broadcloth, Benetian Cloth und viele andere wünichenswerthe Stoffe — fpeziell herabgescht f. Frei-Abends 8.96 Offen

Bolting Stirts für Damen, unfere bolle und wundervoll tomplete Bartie jum Acrtauf, ichwarge, graue und Chalfeline-Effelte, ertra gut gemach, einsach und mit Potes, Preife icht beradgeseht, wundervolle Bar- 2.96 galns mobrend biefes Bertaufs au

### Clegante Damen-Coals.

\$9.93

Gelegenheit, feibene und moden fach und tuded, grofe Flounces ting, febr gut geschneibert, auf Rredit, nur Spegielle Berabfegungen bon Freitag und Samftag.



Mobel-Bertanf: Ginige ungebeure Bargains Freitag u. Camftag. Giferne Bett: ftellen gu \$1.38; bubide Dreifers. \$4.00; fcone Chiffoniers \$3.65; Bartor Guits gu \$7.80, Rommt heute Abend ober morgen.

**~~~~~~~~~~~~~~** 

im Spezial:Berfauf

### Lofalbericht.

### Im fellichen Reigen.

Konzerte, Balle und sonstige Deranstaltungen, pon deutschen Dereinen geplant.

Das jahriche Grattifeft der Edmelger.

Theater in der Sudfeite Curnballe.

Um Conntag werben in Brenb's Solle an ber R. Clart Strafe Die Schweizer und Schweizerfreunde Chi= cagos wieber zu ber jahrlich ftattfinbenben Grütlifeier gufammen: tommen. Bon bem Feftausichuß ift für biefelbe ein gang außerorbentlich reichhaltiges und vielversprechenbes Brogramm gufammengeftellt morben. Daffelbe mird, nach einer Duberture bon Frens 10 Mußter ftarfem Orchefter, burch einen Maffenchor ber brei Mannerchore Schweizer-Mannerchor, Rlub=Cangerbund und Grutli=Dlan= nerchor, mit bem berrlichen Liebe "Das weiße Rreug", von C. Attenho= fer, birigirt bon herrn C. Gugwiller, eröffnet. 3m Ferneren wird ber Comeiger-Dannercor ein, bon feinem Chrenmitglieb, bem hochbetagten und bemahrten Mufiter, Beren C. Sonn= ber bon Qugern, eigens für ihn berfaß= tes und tomponirtes Lieb unter ber Di= reftion bon herrn Sh. b. Oppen gum Bortrag bringen.

Der Rlub-Gangerbund wird fein Preislied bom letten Bundesfängerfeft in Tolebo jum Beften geben.

Der Grutli-Mannerchor wird unter feinem Dirigenten S. C. Gugwiller ebenfalls bas Lieb, wodurch er bei bem legten Bunbesfängerfeft in Tolebo fo ruhmreich ben erften Breis babongelragen, bem biefigen Bublitum gu Bebor

bringen. Rach biefem abwechfelnben gefangli= chen Genuffe und einer Unfprache bes Feftpräfibenten Muguft Beng wird ein bramatifches Feftspiel, eigens zu biefem 3med arrangirt, bon 2. B. Buchmann, betitelt "Ein Tagbor Sempach", in einem Uft, mit einem Borfpiel, bas Bublitum in bie Zeit von 1386 gurudführen. Diefes Feftspiel wird burch berfchiebene gefangliche Ginlagen, wie bas Lieb ber Lanbstnechte, Job= Ier bon Sennen, Reigen ber Schnitter und Schnitterinnen, aufgeführt burch ben Schweiger Turn-Berein, eine angenehme Abwechslung bieten. Enblich wird, burch einen Maffenchor, fowie bas Singen bes Liebes "Lagt boren aus alter Zeit" bom gangen Bublifum, unter bem Ginbrud eines großartigen bengalifch beleuchteten lebenben Bilbes, "Mintelried und Helvetia," bas Brogramm gum Abichluß gebracht werben. Erwähnenswerth ift, bag bas Programm auch ein von Herrn E. F. 2. Sauß verfaßtes Fesigebicht antundigt.

Die zur "Chicago Fraternal League" gehörenden Berbanbe werben morgen, Samftag, Abend in Brands Salle gum erften Male aus festlichem Anlag jufammentommen, und gwar gu einer gefelligen Abendunterhaltung mit Tang. Die Mitglieber bes Bortebrungs - Musichuffes find eifrig bei ber Arbeit, um mit biefer erften berartigen Beranftaltung ber Dr= ganifation Chre einzulegen.

In ber Murora = Salle, Ede Milwautee Abe. und huron Str., finbet am Conntag nachmittag ein weiteres, bon ber Chicago Stat = Liga ar= rangirtes Stat = Zurnier ftatt. Einfaß, \$1.00.

In Schönhofens großer Salle, Ede Milmautee und Afhland Abe., burfte es morgen, Samftag, Abend wieder fehr bergnügt zugehen. Sarmonie -Loge Rr. 3, bom Orben ber Ber= manns-Schweftern, wird bann nam= lich bafelbft ihren 10. jährlichen Ball beranftalten. Daß berfelbe bie fruberen berartigen Jefte ber Organifation übertreffen foll, haben fich bie Damen bom Borfehrungs = Ausschuß feft bor= genommen. Es find bas: Auguste Ulm, Frieda Thomson, Anna Brod: mann, Louifa Quebers unb Frangista Thum, bie unterftugt werben bon ben Mitgliebern bes Silfs = Musichuffes: Emma Levin, Emma Feiftner, The= refa Buchholz, Martha Olinsty, Anna Pefchel, Unna Gernand, Johanna Golgart, Rathe Hopp, Auguste Alm, Lina Ball und Emilie Prop. Der Anfang bes Feftes ift auf 8 Uhr Abends feftge= Der Gintrittspreis beträgt 25 Cents bie Berfon. Rinber unter 12 Jahren haben, in Begleitung Erwach= fener, freien Zutritt.

Sein 6. Stiftungsfest feiert morgen ber burchweg aus gemuthlichen und fangesfrohen Leuten bestehenbe "Ih = roler= und Borarlbergerger = Berein" in ber Mogart-Balle, Rr. 245 Clybourn Abenue. Die Mitglieber bes Vorfehrungs-Ausschuffes find altgebiente Fachleute, bie fich binfichtlich berBflichten bon Bergnügungs= rathen austennen und es aus bem Grunbe berfteben, biefelben gu erfüllen. Die Mitglieber bes Bereins und ihre Freunde tonnen alfo getroft barauf rechnen, bag fie morgen Abend einige fröhliche Stunden hindurch alles Er-

benweb bon fich werben abthun tonnen. Der Defterreichifch = Ban= rifche Frauen = Rranten = Unterftugungs = Berein wird morgen, Samftag, in Folg' Salle, Ede Rorth Abenue und Larrabee Strafe, fein 10. Stiftungsfest nebft Ball abhalten. Gin rühriges Romite ift bereits eifrigft mit ben Bortebrungen befcaftigt und burgt bafür, bag es auf ber Festlichkeit boch hergeben wirb. Das Romite bestebt aus ben folgenben Mitgliebern: Rati Bagner, Brafistentin; Clara Schmiebing, Borfigenbe; Unna Bori, Setretarin; Louife Raith, Schatmeisterin; Anna Pauli, Anna Gnoffa und 3ba Beiger. Tang-Romite:

Lubwige Bonfrag, Francisca Mem-

Der mobibefannie Schiller. Frauenberein, bet im nächften Jahre fein 20. Stiffungsfest feiern wird, beranfialtet morgen, Somftag, gur Rachfeier bon Schillers Geburtstag einen großen Ball in ber fleinen Rordfeite=Turnhalle. Das werben wieber frohe Stunden werben, benn die Schiller-Frauen berfteben es, Fefte gu ar= rangiren. Ber je auf einem Bergnugen bes Schiller-Frauen-Bereins gewefen, wird nicht berfehlen, Die Unfündigung bes Balles mit Freuben gu

Mit Unterflühung ber Damenfeltion ber Gubfeite-Turngemeinbe, fowie ber Frauenvereine "Isolbe", "Louife", "Bhoenir", "Sarmonie" und "Erneftine" und ber "hoffnungs-Loge Rr. 1" wird bon ber tuchtigen Schaufpielerin Frau Mugufte Roland für nächsten Sonntag in ber Gubfeite-Turnhalle ein Theateraben b porbereitet. Bur Mufführung relangt ein fibeles Singspiel: "Das Lorle vom Schwarzwald" betitelt, mit folgenter Rollenbefehung:

Rleiden

die

gange

Sami-

fie und

flatten

Guer

voll-

ffandig

aus ju

den

micb.

Bedin.

gun gen

Rredit.

\$6.93

Freihert von Stissw. Derr Dugs henichel Jasob Gengehacher, Wirth "Jum Grünen Baum".
Oorte Fris Komier Vorle, sein Middel. Fran Dattie Mider Friedel, ein innger Müller. Her Emil Benlg Barbele, eine Großmagd. Fran Auguste Roland Fran, ein Iggerburde. Derr Carl Geier Hagel, Magd Hern Cromer Gife, Magd Fran Grown Fran Großell Weith Marie, Magd Fran Fran Magd Fran Grown Fran Großell Weithau Großell Gerr Grown Frankeit Großell Gerr Hann Kreier Crt der Handlung: Torf im Schwarzwald.

Bor Beginn ber Boeftellung wirb Turner Benichel bon ber Gubfeite-Turngemeinbe einige Mufterleiftungen am Red und Barren gum Beften ge= ben, und im 3mifchenatt wird con Turnlehrer Machern eine Mabchentlaffe bes Bereins bem Bublitum in Freis übungen borgeführt merben. Gintritis= tarten finb, jum Breife bon 25 Cents, bom Sallenberwalter Emme, bon Frau Roland, fowie bon ben Prafibentinnen und ben Gefretarinnen ber borgenannten Frauenbereine erhältlich. Um Abend ber Borftellung toftet ber Gin= tritt an ber Raffe 35 Cents.

Bur Feier ber Ginmeihung feiner neuen Bereinsfahne veranflattet ber Lo= talberband Dr. 94 bon ber Internationalen Rufer = Union morgen, Samftag, Abend in Uhlichs Salle ein großes Rongert und im Unfcluffe baran einen Ball. Bei ber Durchführung bes reichhaltigen Konzertprogramms werben Meinfens Orchefier und bie Gefangbereine "Liebertafel Freiheit", "Sozialiflifder Mannerchor" und "Befangfettion bes Debattir-Rlub Mr. 1" mitwirken. Für Unterhaltung fonfti= ger Urt, fowie für Speife und Trant ift bon einem umfichtigen Romite in ausgiebigfter Beife Sorge getragen worben. Gintrittstarten 25 Centa. Beginn ber Festlichfeit 8 Uhr Abenbs.

"Urion Bandonion Club" wird übermorgen, Conntag, in ber Bider Part-Salle ein großes Rongert beranfialten, für bas bon bem tiichtigen Bereins=Dirigenten, Berrn Frig Genichmer, ein ebenfo intereffantes wie reichhaltiges Programm aufgefiellt worben ift. Un ber Durchfühtung beffelben werben fich außer Dem festgebenben Berein ber "Umphion Singing Club", Berr R. Sicoch (mit tomifchen Regitationen) und Berr 21. Rezelmann (mit einem Trombone-Colo) betheiligen. 3m Unichlug an bas Rongert findet ein gemuthliches Zongfrangen flatt. Ginlaftarten werben im Borbertauf gu 25 Cents bas Baat abgegeben, an ber Raffe beträgt ber Eintrittspreis 25 Cents für bie. Ber= Biel Bergnügen ftellt bie in weiten

Rreifen betannte beutiche Be= mertichaft ber 3immerleute und Baufchreiner gelegentlich ihres morgen, am Samftag, ben 16. Robember, in Mullers Salle, Ede Sebgwid Strafe und Rorth Abenue, gu beranftaltenben Stiftungsfefies in Musficht. Die Mitglieber biefer Bewertschaft beabsichtigen nicht nur ein Stiftungsfeft im gewöhnlichen Sinne bes Bortes, fonbern ein regelrechtes Subelfeft gu begeben und haben bie umfaffenbfien Borbereitungen getroffen, bamit biefer 3wed erreicht merbe. Mehrere befreundete Befangbereine find bereits gewonnen worben, um bie Beier mit ihren Gefangsbortragen gu ber= iconen. Es befinden fich barunter ber Cozialiftifche Gangerbund", bie "Liebertafel Freiheit", "bie Gefangsfettion bes Debattirflubs Rr. 1" und ber "Ercelfior-Mannerchor". Als Rebnerin wird bie befannte Frau D. Lud ouftreten und in ihrer Unfprache bas Thema "Der Streit" behandeln. herr Julius Babiteich halt bie Festrebe. Mu-Berbem find eine Angahl die Beiferteit fördernbe Unterhaltungen borgefehen. Toni Zimmermann wird einige ihrer beliebten tomifchen Bortrage gum Beften geben; Bruber Luftig wird feine Boffen reigen und bie Feftgefellichaft in bie befte Laune berfegen und mas bergleichen Unterhaltungen mehr fein werben. Der Gintrittspreis beitägt nur 25 Cents, ein Grund mit, warum Reiner, ber nur im Entfernteften bie Abficht gur Theilnahme hegt, fich riefe Belegenheit zu einem bergnügten Abend entgehen laffen follte.

Wie nicht leicht eine Bereinigung bon Frauen bat es ber Chicago Bahern Frauen=Berein ver= ftanben, bie echt bairifche Gemüthlichteit in feinen Rreifen gu pflegen. Dbwohl warme Berehrerinnen ihrer zweiten Beimath, halten Die Mitglieber boch mit folder Liebe und Unbanglichteit an ben Sitten und Gebräuchen bes theuren Mutterlandes fest, bag fich ein jeder Baper, fobalb er einmal eine Festlichteit unter ben banrifchen Frauen mitgemacht hat, fich in Die alte Beimath gurudberfest glaubt. Rächsten Sonntag, ben 17. Rovember, anfangend Nachmittags 3 Uhr, wird ber Berein in ber Union-Salle, 380 Barabee Straße, wieder mit einer fletnen Festlichleit vor die Deffent-lichteit treten. Die am 5. Rovember in Pondorfs Salle, Ede Rorth Ave. und

Copyright W. C. Both. All rights \$7, ober fogar \$8, taufen fonnt. reserved geftreifte Mufter. . . bie bauerhafteften Sofen für bas Gelb, bie wir je offerirt haben. Moderne Hüte.

Spezielle Offerte morgen in Derby= unb Gedora-Suten . . . in allen modifchen Facous . . . mehrere verichiedene Bartien borhanden; aber nur wenige von jeder . . . dies ift ein fpezieller Ginfauf von Suten, welche ju #3 Dieje eine Partie mor= gen 3u \$1.90.



Stetion's Terbus Diciem Jahre bie be: liebteften wegen ihrer Facon und anderer Borguge . . . ihre Gute in Betracht ge-gogen ift es Beldber= dwendung wenn 3hr \$5 für irgend einen

Sut bezahlt . . ber Stetion wird hier ber= tauft für \$3.50.

Geine reinwoll. Rerien und Beaber Tuch= Rappen . . . alle Facons . . . 980 . . . . Gine vollständige Auswahl von feinen Belg : Rap= pen in allen Gorten und Gacons bon \$2.50

Wir führen die bollftanbigfte und begeh: renswerthefte Ausmahl non 3nlinder= und Opern-Buten in der Stadt ju ben allernie= prighen Preisen . . . burchaus richtige fa-cons . . . 3plimecr-bute \$5 . . . Cperus Bute \$7.

### Mand: Jadets.

Spezieller Bor-Bertauf bon Rauch= Jadets und Sausroden . . . berichiebene hundert Barments bon feinen englifden u. ichotti= ichen Stoffen . . folibe Farben in Body und Pfaid Kragen und Guffs in vielen nenen Entwürfen . . . zivanzig verichiedene Jacons . . . ipeziell morgen, \$5.



Moberne Bals: trachten für Gefell: ichaften . . bon ben beiten \$1 Seibenftof: fen gemacht . . all b. neuen Facons und Mufter nied. Breis, 50c. Fownes' u. Ber= rins' Sandiduhe für Die Strafe und Be= fellichaften .

bern ... fpegiell für morgen, \$1.50. Für Camftag . . . eine beichräntte Angahl bon hubichen farbigen Dreg = Semben für Manner, in neuen frang. Muftern, welche anderen Laben gewöhnlich für \$2.50 pertauft

## Der lange Ueberzieher Urt besonders por und macht fie zu der Ersten der Saifon ... für diese Saifon ift es nun der lange Rock... So populär ift er geworden und fo groß ift die Nachfrage, daß eine entschiedene Knappheit von langen Roden im gangen Cande herricht. Ueberall find fie knapp, nur nicht im Bub. . . Wir sicherten uns ein folches riefiges Lager, daß wir über die Laden lächeln tonnen, deren geringe Dorrathe fie gu fagen zwingt, daß der kurze Rock so popular ift, wie irgend einer ... Wir wiffen, daß es nicht der fall ift... und 3hr auch... fanch schottischen Cheviots. . . reine gangwollene und einfache graue Effette. . \$10. terten Schultern. . . wie auch einfache graue Oxforbs. . . \$16. macht aus geschmadvollen englischen Mourning-Stoffen, und nur von The hub und ben brei leitens ben Runbenschneibern vertauft. . 820 und \$22.50.

Jünglings-, Knaben- und Kinder-Moden. Das ungeheure Geichaft hat mit unfern fruben Bartien geraumt, und morgen zeigen wir ein bollftanbig neuet Affortiment in Winterfleibern für Anaben, Jünglinge und Minber V. . . Der gange zweite Floor ift Diefer Muslage gewidmet, und 3hr feib freundlichft eingelaben, biefelbe morgen gu befichtigen . . . Rauft jest bie Rinderfleiber für Dantfagung . .

hand-pabbeb Schultern, handgemachten Rragen und Knopflochern... fehr nett. .. \$15.

Neberzieher und Anzüge für Jünglinge . . . Alter 14 bis 20 . . . . Muster von Berztäufern, deshalb zu einem niedrigeren Preis wie gewöhnlich offerirt . . . nur ein paar von jeder Sorte . . . bie Neberzieher mittelmäßig und extra lang . . . die Neberzieher meistens in Militär = Facon . . Beide hergestellt um für \$12.50 bis \$18.00 bertauft ju werben . . . fpegiell morgen . . . . \$9.50.

Angüge und Hebergieher für Jünglinge . 1 . . Alter 14 bis 20 . . . . Angüge mit givei und brei Anopfen, langer Roll, boppelbruftig, brei- und vierfnöpfig einfachbruftig .... bie Uebergieher in Dote, Gullmore und Barfith . . . . \$6.50 bis \$25. Ruffifde und Automobile Rode für Rinder . . . Alter 2 bis 10 . . . . Rerfehs in al-len Farben, blauer Chinchilla und Worfted Cheviot, fanch gemifchte Bicunas und

Frieges und englische Corbs in reichen Farben . . . . prachtvolle Auslage . . . . \$3.75

Aniehosen = Angüge für Anaben . . . Alter 8 bis 16 . . . . einfachs ober doppeling pfig, mit ober ohne Westen . . . . voller Militar:Schnitt und feine Farben . . . . Preife rangiren von \$2.95 bis \$15.

Bantourift Febora: und Derby-Gute für Anaben . . . . in allen Garben und Großen

Barm-flibe Band Tams, Golf, Jacht u. Rovelty-Ditgen . .. 25e bis \$2.50. Importirte und einheimifche Toboggan-Dugen . . . alle Farben . . . 17e bis 98c. 19 7910 Fliefgefüttertes bigiene Unterzeug für Anaben . . . Samftag . . . 450.

Reine Borfted: Sweaters f. Rnaben . . . alle Facons . . . cinfach oder fanch geftreift

Fancy ichottifche Sanbiduhe ober Mittens für Anaben . . . morgen 25c.



bis 10 Uhr.

ift am populärften!

Es gibt natürlich zahllose andere facons, aber die Mode zieht immer eine

Lange Ueberzieher. . . mit ober ohne Dotes. . . mit Manschetten an ben Mermeln... all bie neuen

Lange Uebergieher. . . elegante ichottifche Plaibs und Cheviots. . . . Bm. Stinner's beftes feibes

Lange Uebergieber. . . importirte fcottifche Cheviots, mit fancy Plaid-Ruden und feibegefüt-

Ueberfeht ben "Blad and Bhite" nicht, bas neuefte Dufter in Uebergiehern biefes Jahres ... ge-

Feinere Qualitäten in Uebergiehern. . . in allen Längen und Muftern. . . aufwärts bis \$50.

gurudgiebenben Rem Porter Fabritanten. . . Unguge, Die gemacht wurben, um im Retail gu \$15 und

\$18 bertauft zu werben. . . eine große Auswahl von Mustern morgen zu \$11.

Elegante gongwoll. Anguge für Manner. . . ber Reft unferes Gintaufs eines fich bom Gefcaft

Moberne militarifche Anguige... neuefte ichottifche Tweebs u. nette feibengemifchte Borftebs ... mit

Feine Borfted Sofen, gu \$5 ... fein anderes Gefcaft in ber Stadt fann eine folche Musmahl

Gintaufend Baare Sofen gu \$2.25 .. alle aus gemählten Caffimeres gemacht. . nette, graue

ober Qualität aufweisen. . . wir bezweifeln, baß Ihr biefelben hofen anderswo in ber Stadt unter

Aermel-Futter und double-warp Serge-Futter für den übrigen Theil bes Rodes. . . \$12.75.

# Bemerkenswerther Schuh-Derkauf.

Dochfeine Manner-Schnhe ju Sabrikanten-Preisen.

4,000 Baar Manner-Schuhe, welche für erfte Rlaffe öftliche Retailers bestimmt maren, aber wegen verspäteter Gendung verweigert wurden, von der bub gu thatfachlich ihren eigenen Brei-Diefer Bertauf ift nur einer ber vielen, welche uns gu ben leitenben Sanblern in Couben mas

den werben, wie wir es bereits im Rleibergeichaft find. Dieje Schube find wie die Muftration, einige find Bluchers und alle find mobiid . . . fie find bon frang. Patentleber, Batent Coliffin und Bog Calf auf ben neuen Leiften und hatten Retail fur \$4 und \$5 bertauft werben follen . . .

Bir offeriren Guch Gure Auswahl von \$2.45

Richt mehr als zwei Baar an irgend einen Ränfer.

Taufende bon Anaben Schuhen . . . alle eiften . . . neue Leberforten . . . burchweg

Leiften . . neue Leberforten . . burchweg garantirt . . . \$1.25, \$1.50, \$1.75, \$2, \$2.50.

Taufende bon Damen Schuhen . . . in allen hubichen neuen öftlichen Leiften und Leberarten . . . \$1.95, \$2.45, \$2.95 und \$3.45.



Salfteb Strafe, neu ermählten Beamten follen an diefem Tage öffentlich in ihre Memter eingeführt merben. Da gugleich eine Agitationsberfammlung ftattfindet, fo labet bas hierzu erwählte Bergniigungs = Romite bie bagrifden Frauen und Jungfrauen berglichft ein, fich recht gablreich bier einzufinden. Reben ber Pflege heimathlicher Gitten und Gebräuche hat fich ber Berein auch gur Mufgabe geftellt, feinen Mitgliebern in Rrantheits und Ungludsfällen mit Rath und That beigufteben, indem er ibnen in Rrantheitsfällen eine wochent= liche Unterftühung bon 6 Dollars und bei einem Tobesfalle ben hinterbliebe= nen bie Summe bon 100 Dollars ausgabit. Der Anfolug an ben Berein empfiehlt fich um fo mehr, als die Beitrage bon \$1.20 per Bierteljahr augerft niebrig find. Der Gintritt gu ber fommenben Festlichfeit ift frei, ebenfo merben auch Getrante von 3-6 Uhr frei verabreicht werben.

Um 9. Robember beranftalteten mehrere Freunde und Befannte in heren Reihmers Salle, an Milmautee Ave., ein Familienfest ju Ehren bes herrn L. Loges jr., welches auch bie borausgesehten Erwartungen, baß sich wieber einmal bie alten Deutschen unter fich gut amufirten, völlig erfüllte. Anwesend war die gange Familie von hrn. Loges, herr Rallmer, Didinson, Ohlftadt, Brodmann, Beterfohn, Jart, Blant und Raing mit ihren Gattinnen; bie Fräulein M. Fischer, L. Schmidt, A. Raxstner, M. Raxstner, D. Reihmer und die herren C. Lange aus Bullman, M. Zihm und A. Falt.
Daß die Beranstaltung ausgezeichnet gelungen ist, zeigt schon die Thatstache, daß alle Theilnehmer dis zum

grauen Morgen unter Leitung bes Orchesters bem Tang huldigten. Auch muß erwähnt werben, baß herr Reihmer 2 Breife gum Beften gab, und gwar eine Flasche Bein bem iconften an= mefenben Mabden, welcher Breis Grt. D. Fifcher gufiel, und eine Flafche Champagner jenem Baar, welches am iconften Balger tangte, und bie Berr 2. Lange mit Frau 2. Raing gewann; jum Schluffe bielt herr A. Raing an die Anwesenben eine Abschieds = An=

Beim Photographen. - Photograph: "Soll ich Sie mit Bliglicht auf= nehmen?" — Bauer: "Ra, fo lang han i toa Zeit, bis a G'witter fimmt!"

Der Pantoffelhelb in Röthen. Bauberfünftler: "Um Ihnen biefes effettvolle Runftftud vorzuführen, bebarf ich gunachft eines größeren Schluffels. Uch, würben Sie bie Gute haben, berehrter herr, mir Ihren hausschluffel einige Minuten gu leihen?" - Gie:

Bur Grforfdung Mlastas.

Musgebehnte Erforiftungen ioffen bemnächft won ber Geologiiden Bermeifungsbehorbe zwifden bem arftifden Rreis und ber Rufte bes arftifden Dzens artisisen Areis und der Küste des arktischen Ozeans bei Aleist vorgenemmen werden. Eine jeht im Kongres, schwebende große Bewilligungsbill trifft Gortehrungen für Bezahlung der Untolken. Die Expedition wird dem Bergman, saht inusend Meisen nordenklich von Sittle, abgeben. Wehr els ein Ortitel Maskes ist ungefähr so wenig abrum war. Ein spezifischen wer unselnunt, des honneren Arrifas vor wenigen Jahren war. Ein spezifischen wer unselnunt, die Horters Magenbilters erte ben wer unselnunt, die Horters Magenbilters erte ben wer unselnunt, die Horters Magenbilters erte ber werte. Seit fünfzig Jahren dat es elle Magenund Darumeichen geheit und beite ist zwie bereihnen Darumeichen abeilt und beite ist zwie verteilen. Ordererafischung, Labere und Alexentischung, Lossen und Riecenleiben, swie Archantel dafür en. Des eine und niere Vertwalle zumselmarke am Eine Feldsche dahen.

### Coroners-Arbeit.

Innerhalb acht Tagen find ber Silfe-Coroner Lienhardt und ber Coroners Arat Springer breimal nach bem Saufe Rr. 23 Grace Strafe gerufen morben, um ihres Amtes gu warten. Es find nämlich im Laufe biefes Monats bort drei Tobesfälle vorgetommen, bie man für außergewöhfnlich gehalten hat.

Um 7. Robember ftarb bie 32jährige Amelia Demte, Die wenige Tage borber einem Rinbe bas Leben geschenft hatte, meldes ihr bald barauf nachfolgte. Be= stern Abend starb die 41 jährige Augusta Egelhaut an ber Waffersucht. Ihre Leiche wird nach der County-Morque überführt werben, und berCoroner wib eine Untersuchung vornehmen. In bem Fall ber Amelia Demie fiellte fich beraus, baß fowohl fie wie auch bas Rleine eines natülichen Todes geftorben wa= ten.

### Gin Bindling berforgt.

Gin brei Tage altes Mabchen, meldes geftern Abend auf ber hinteren Bc= tanda ber Ro. 294 Babanfia Abe. befindlichen Bohnung Freb. Robertfons in einem Rorbe gefunden wurde, wird bon ben finderlofen Cheleuten Roberts fon an Rinbesftatt angenommen merben. Der Findling bat nur ein Rorpergewicht von zwei Pfund und ift etwas fowachlich; allein Frau Robertfon hofft, bas fleine Menschentind trogbem groß zu ziehen. Es mochte etwa 9 Uhr Abends fein, als Frau Robertson bom hinteren Theile bes Haufes ber ein un= bebeutendes Geräusch vernahm. Beni-ge Minuten später hörte fie in berfelben Richtung die leisen Schreie ber Rleinen. Sie trat hinaus und fand in einem Rorbe bas Rinblein in wollene Deden forgfom eingebullt. Rachbem fie fic mit ihrem Gatten befprochen hatte entfchloß fie fich turg, ben unverhofften Gaft an Rinbesftatt anzunehmen. Die Polizei wurde fofort von bem Funde in Renntnig gefest, ift aber außer Stanbe festguftellen, wer ben Robertfons bas Gefchent zugebacht hat.

\* Frant Ring wurde geftern jum 24. Mal auf Beranlaffung von Frau Elis zabeth McGrath berhaftet, und biefes Mal dem Richter Charlton vorgeführt, ber ihn natürlich freifprechen mußte. Frant foll fich ben Sag ber Fran baburch zugezogen haben, bag er bas Unglud hatte, ihre Tochter tennen gu lernen, ja man muntelt fogat, daß er mit fnapper Roth bem Schidfal entging, ein Schwiegersohn ber Frau DeGrath gu merben. Er murbe bisher fiets bon allen gegen ihn erhobenen Untlagen freigefprochen. Geftern hatte er fich megen angeblich unorbentlichen Betragens und weil er einem Arreftanten gur Flucht berholfen haben foll, zu verantiporten.

Sinter Manches tommen mir nicht, weil wir es immer nur - bon

CASTORIA für Sänglinge und Kinder.

### Spesielle Bargains - nur für -Samftag.

3¢ für rahmweißen Chater Flanell, Die 31c filr ichwarze Cateens, in Fabrit-33c für Outing Flanelle, in hellen und

3te für Comfort und Rleiber-Calicoes, 3c filt gebleichte Muslins, bie 5c=

19c für Sabrif-Refter bon gebleichten Blustins, 10 garbs jum Bunbel, fo lange 2000 Bilnbel vorhalten. 120 für Fabrit : Refter bon echtichwar-

4c filt Ronal und navyblane Simpfon's feibene Reubeiten, paffend für Baifts 4c für Fabrit-Refter bon ertra Qualitat Duitings, bie feine gotige Corte, und

10 Riften mit Bercafes, 32 und 36 3oll breit, einige belle und dunfle Sorten, in den hilbicheften Printings in Serolls, perslischen Dots. Streifen u. f. w., 3u.

41c, 51c, 61c und 9c 9c für rothe und blaue Emilled

De für Flannelettes in bubicen Berfian Biumennuftern, Tupfen und Streisten, Mufter paffen für Rimonas, Baifts u. Rieber.

10c für englische Twilleb Outings, in hibifchen Farben von iconen Blaids, bafiend für Rinderfleider n. Damen-Baifts, gemacht um gu let verlauft gu werben. Stude weiße Flanelle gu weniger als 10c, 15c, 19c, 25c, bis gu 49c

69c für parbbreiten Ballard Baile Geis ben Barp weißen Flanell, - werth 9c für 34-30ff. graue Chater Rod Fia:

Schwarze Sateens 32c, 9c, 15c, 19c bis 29c

Giderdowns in endlofer Auswahl in Muftern und Farben-rangirenb gu 14c, 25c, 35c bis 69c Mubergewöhn.

Kleiderrod-Minfter Die größten 121c, 19c, 23cbis \$1.19

Diefelben in Flannelettes und gangwollen. Bestickte Elanelle.

396 4De, the bis \$1.40 für seiben-bestidte Flouelle, hobigesäumt und ausgezadt — sehr hübsche Muster, zu wenis ger als ben Fadrilpreisen.

Cloatings in all ben beliebten Cachen bon Kerfen, Beavers und

59c für Aftrathan Cloafings - bie \$1.98 und \$2.30 für Rerfens, in all \$1.98 ben neuen Farben und Paftel. Schatfirungen, regul. \$3 bis \$3.75 Berthe. \$1.98 für \$3.50 Ceibenpluich

Blankels und Comforters

46c, 79c, 98c, \$1.19 bis \$9.98

Spez. futterfloffe. Verkauf

10 für Crof Barred Crinoline. 320 für Refter bon Spun Blag. 9c für 18c fanen Baiftfutter, ichmarge

15c für 363öll. fanch Brocabeb Jadets gutter, Die 39c Qualität. 19c 29c, 39c, 48c für Moreen Sfirts ing-werth 39c bis 75c.

### Glace-Handschuhe.

\$1.00 für 2.Claip französische GlaceSandidube die andersvo zu \$1.50 bertauft
werben – in (aboar, weiß, Modes, lohjarbig, Beaders, grau, braun, roth, grün. 79c für 12 und 16 Anopstangen Opera Riboanbloube, in roia, blau, weiß, Gream, lanariengelb etc.—werth \$2,50 und \$2,75 per Baar.

49¢ und 69e für Glace Sandicube f. Tamen, in ichwarz, weiß und ben beliebten Stracken. und Abendicattizungen, werth von 98e dis \$1.25 per Paar. 256 für gangwollen: Golf-Sanbichube f. Damen, in einfachen Garben und fineb Sreefen und Blatos - werth von 50e obe

Spipen - Gardinen = Refter infgebanft unf unferem Bargain-Tifc ju 19c, 29c, 39c und 49c pr. Stüd

de für Darb breite Spigengarbinen-Scrims 98c für 60 3ofl breite Spigengarbinen-fowerer boppelter Gaben, Bruifels Gifett, und bie Sorte, für melde 3hr in ber gangen Stadt \$1.50 gu bezahlen habt.

\$1.48 für febr bubide Barfor: und Gyzimmer . Effette in einfa-den und genunferten Centers; gemacht aus erten . Dnalität icottifcem Gern und Ba-tent overlodeb Rauten, gut \$2.25 bas Baar herth.

31.98 und \$2.48 für echte schottische und prachtvolle Bruffel und Prift Boint Effekte in 1 bis 3 Baar Paretien und voerth dis 31 \$5.00 des Paar. Sveben erdasten von eigem sich vom Seichöft urftägleichebte Padrischaten Prischenten Vorlichenten Seichen Brechten und Vollen millen erk angeleben werden, um deren Qualität zu erkennen.

### 5. floor Spezialitäten.

39c für Deltud Ofen-Square - in bub-iden Entwürfen, 11 2bs. Square, mit Binding; bie regul. 60e Corte: ruffel-Entwürfen. 3000 Cocoa Matten ju 25e und aufm.

## Peinen-Bargains.

19e für aangleinene befranfte Deeffer Scarfs, Grobe lonie; wie auch eine tache weithe betaufte Momie Scarfs; requater Berte Be bas Stile. 36c per Jolt für beste Cualität anti-ceptiches Cotton Diaper Zeug, 10 Jards zur Bolt: Joket immer 75c. 500 Tanend befranste inkrisch rathe and gube schwerz Cualität; in 18. 2. 24-Dard Geschen; vertib die 69249:29c.

### Bergnügungs-2Begweifer.

Dear born .- , The Sirth Commondment". Me Bider 9 .- , The Brice of Beace". Et ubebaler .- , Denzietta Eronman in , Mihres Reff. .
Erand Obera Oon fe. - Aprile Beffen in , Migres Gertfennen of Brones.

Gentleman of France.
Great Lorber n.— The Watch on the Mhine.
Great Lorber n.— The Watch on the Mhine.
Mcade in d.— Bot Love's Sale,
O d d in d.— Short Love's Sale,
O d d in d.— Short Love's Sale,
O i d is .— Sen Our.
Clevefan d.— Bandeville.
Rien zi — Konzecte igden Abend und Sonntag and Radmittags.
The ld Columbian in Mufeum.— Saukags und Sonntags ift der Gintritt foltenfrei.

Chica go Art In ft it ute. - Freie Bejuchs-tage Mittmoch, Samftag und Sonntag.

### Lotalbericht.

### Mus dem Runft-Inftitut.

Bert Samuel niderfon und Gattin weilen gegenwärtig in Chicago und ftat= ten bem Runftinftitut tägliche Besuche ab. Die Beiben haben fich bie Aufgabe geftellt, ben nördlichen Rorridor bes Gebäubes fünftlerifch auszustatten. Gehr werthvolle Paftellbilber und Stahlftiche bon großer Geltenheit find bereits bon ihnen angebracht worben; andere bon berühmten Rünftlern ber= rührenbe Runfimerte harren noch ber Berwenbung.

Um nächften Donnerftag, 21. Ro= vember, beabsichtigt ber Klub ber Unti= quare bes Runftinftituts, ben Cheleu= ten einen Empfang zu veranftalten. Es ift außerbem befchloffen worben, gele= gentlich ber bom 4. Februar bis jum 2. Marg ftattfinbenben Musftellung bon Werfen hiefiger Rünftler auch eine Un= gabl Gemälbe bes belgifchen Malers Ban Caupelgert por bas Bublitum qu bringe. Der Rünftler weilt gegenwär= tig als Gaft bes herrn Samuel Gans in Chicago. Da mehrere feiner Bilber bon bebeutenber Große find, fo wird borausfichtlich bagu einer ber größten Sale benutt werben muffen.

Geftern Abend bat Newton A. Bells feinen zweiten Bortrag gehalten über "Mefthetische Grundlagen ber Runft". Heute wird Lorabo Taft über bas Thema: "SellenifcheRunft" abhandeln.

Um Dienftag, ben 26. Robember, wird ber vorermähnte Bilbhauer Lorabo Taft feinen Bortrag über bas The= ma: "Gin Blid in bas Atelier eines Bilbhauers" balten und benfelben mit Silfe einer Bufte erläutern, beren Befichtsausbrud er mabrend bes Bortrages beständig zu verändern gebentt.

Bis jum 11. Robember maren bie Namen von 1542 Runftbefliffenen ein= getragen worben. Um Conntag, ben 10. November, wurde bas Inftitut bon 4949 Berionen befucht.

Um Montag, ben 25. Rovember, Abends 6 Uhr, findet das jährliche Dantfagungs=Festeffen ftatt.

### (Gingefandt.) Mufruf an die Dentiden!

Chicago, 13. Nob. 1901.

In ber am Conntag, ben 10. Do= bember 1901, in ber Columbia Salle Ede 48. Str. und Paulina Str., abge= haltenen Berfammlung wurde beschlof= fen, am Conntag, ben 17. November, Rachmittags 2 Uhr, ebenbafelbst aber= mals eine Maffenversammlung abgu= halten, um gegen bie Schliegung berichiebener Strafen zwischen Salfteb Str. und Weftern Abenue bei Soch= legung ber Gifenbahn in 49. Str. gu protestiren. Diefe am 17. Robember abzuhaltenbe Berfammlung berfpricht eine großartige Demonftration gu mer= ben, ba Rebner in berichiebenen Sprachen ben Gegenftanb erörtern und bie übrige Bebolterung bes Diftrifts mit ben Deutschen Sand in Sand gehen wird und eine Anzahl Deutsch es fich zur Aufgabe machen, ihre Lands. leute maffenhaft zu biefer Proteftber= fammlung berangugieben. Rein Deut= fchr follte biefe Gelegenheit, gegen bie Uebergriffe ber Gifenbahn gu protestiren unbeachtet laffen und baburch zeigen, daß sie intelligent genug sind, ihre In= tereffen zu wahren.

Achtungsboll im Namen bes Romites Eb. Rlingenberg, Borfiter. (4950 Bod Str.).

### Raft mit furchtbarer Gewalt.

Bertaufen mehr Rleiber als irgenb ein Gefcaft in biefer Stabt. Die Peoples Clothiers, Ede Clart und Late Str. Der große halbpreis-Bertauf bon Danziger Bros.' Banferottlager bon Ungugen, Uebergiehern und Bo= fen. Alles neue Berbft-Facons. Gine Armee von extra Bertaufern, die Maffen am Samftag und Sonntag Bormittag zu bebienen. Morgen ein Tag für überlegenbe Räufer. \$4.75 für \$10.00 Angüge und Uebergieher, alle Größen und Facons; \$8.75 für \$18.00 und \$20.00 Unguge und Uebergieber, fcneibergemacht; \$12.85 für bie Musmahl bon ben feinften, con Runbenfchneibern , gemachten Uebergiebern und Angugen; 5000 Paar Hofen gum Salbpreis; 85c bis \$3.95, werth bon \$1.75 bis gu \$8; 40c für \$1 Mügen; \$1.35 für befte Facons \$2.50 und \$3.00 weiche ober fteife Bute; 5c für befte 20c Rragen; 11c für befte 20c Soden, alle Sorten; 23c für 50c Winter-Unterzeug; 59c für alle Sorten bon \$1.00 Unterzeug; 89c für \$1.50 Unterzeug; 49c für \$1 hemben; 79c für befte Stanbard Marten bon \$1.50 unb \$2 Semben. Jeben Abend offen und Sonntags bis Dittag. Der befte Plat ber Belt um gu taufen ift in ben Beoples Clothiers großem Laben, R. G. Ede Clart und

### Bau-Erlaubnigideine

Airche und Bfarthaus, 8001-7 Mariphiets aue., 15000. B. Clifford, einftodige Brid-Cottage, 6:3 37.

Chicago, ben 15. Rovember 1901. getten nur für ben Grobbanbel.)

Binterweijen, Rr. 2, roth, 724-71hc; Rr. 3, roth, 714-72c; Rr. 2, batt, 714-72c; Rr. 3, batt, 704-72c.

Sommerweijen, Rr. 1, 714c; Rr. 2, 714-724c; Rr. 3, 67-72c. bi, Bintet-Batents, \$3.50-\$3.00 bas fas: . Straights", \$3.30-\$3.40; befondere Marten, \$4.40.

Mais, Rr. 2, 60c; Nr. 2, weiß, 60dc; Rr. 2, gelb, 60d-60gc; Rr. 3, 509-60c; Nr. 3, gelb,

42-423c. \$\frac{\pmu}{\pmu}\$ eu (\pmu\frac{\pmu}{\pmu}\f Beigen, Rovember 71ic; Dezember 71ic; Da Mais, Robember 594c; Dezember 58ge; Rat 62ge

Safer, Robember 393c; Dezember 393c; Dai 403c. Brovifionen. S d m a I 3, Rovember \$8.50; Januar \$8.52}; Rai

R i p p ch e n, November \$7.85; Januar \$7.672; Mai \$7.822. Gepoteltes Schweinefleifch: Robent ber \$13.674; Januar \$14.95; Rai \$15.15.

Edlachtvich.

Kinduie b: Befte Becess, 1200-1600 Tint, \$6.70-\$7.25 per 100 Pint); ausgejuchte fette Beeves" und Export-Stere, \$6.00-\$6.00; gute bis ausgejucht Beej-Stiere, \$5.30-\$6.00; gute bis mittlere Beej-Stiere, \$4.40-\$5.25. Gute fette Rübe, \$2.75-\$4.15: Rüber jum Schlachten, gute bis beite, \$4.50-\$6.25; jur Jucht, gewöhnliche bis beite, \$4.50-\$6.25; jur Jucht, gewöhnliche bis beite, \$2.00-\$3.75. Some in e: Ausgeluchte bis beste einem Bertandts \$5.65-\$5.82\cdot per 100 Bfb.: gewöhnliche bis gute (Schlachibauswaare), \$5.25-\$5.69; ausgeluchte für Fleischer, \$5.60-\$5.80; fortirte leichte Thiere, 150-195 Bfund, \$5.25-\$5.60.

S da ie: fepoer Muttons. Sogie und Abrlinge. \$3.69-\$4.00 per 100 Pfb.; gute bis ausgefuchte bielige Cammel \$3.90-\$3.50; mittlere bis aus-gefuchte bielige Schafe, \$3.00-\$3.50; Kammer, gute bis beite, \$3.85-\$4.50; geringe bis Mittels ware, \$2.25-\$3.75.

### (Martipreife an ber G. Bater Str.) Molferei: Brodutte.

93	31	ittet-	
		"Greameries", egtra, per Bfund Rr. 1, per Pfund Rr. 2, per Pfund "Dairy", Cooleys, per Pfund	0.19 - 0.20 $0.15 - 0.17$
		Ar. 1, per Pfunb Rr. 2, per Pfund Ladles", per Pfund Badwaare, frijd	0.13 0.13 -0.14 0.12 -0.14
R	ā	fe- Rahmfafe, "Twins", per Bfund "Daifies", per Bfund "Ploung America", per Bfund Schweizer, per Bfund	0.091-0.09 0.10 -0.10 0.10 0.13 -0.13
æ		"Blods", per Pfund	0.10 -0.10

ie r ... Sier nachgeprufte Waare, per Dyb. (Aiften eingeschlofen) ... 0.23 -0.24 Frice Bate. mit Abug von Berluft und Kiften zurüdgegeben ... 0.19 -0.21
Ans Küblspeichern ... 0.15 -0.17

Beffügel, Ralbfleifd, Fifde, Bild. 
 Gef fügel (lebenb)—
 0.063

 hennen, der Pfund
 0.07

 dunge dühner, der Pfund
 0.07

 dahne, der Pfund
 0.065

 Turthübner, der Pfund
 0.074

 Guten, der Pfund
 0.075

 Sanie, der Dugend
 4.00

 Sanie, der Tugend
 4.00
 Beflügel (gefdlagtet und jugerichte.,-

Gifde (frifde)-| German | G Bilb-Enten, Mallarbe, per Dugend ..... 4.00 -4.50

Echneffen, per Dugenb 2.00 Alover ver Dukenb 1.50 -2.00 Alover ver Dukenb 1.50 -2.00 Anninden, per Dukenb 1.00 -1.25 Barentuden, per Pukenb 0.124-0.13

Birnen-Bananen-per Gehange ..... 1.20 -1.30 Ananas-fubanifche, per Dugenb .. 2.00 Breifelbeeren-per gas ..... 6.00 -7.00 Berfimmon 6--per 12 Quarts .... 0.75 -1.00

Berbell 1.05 - 1.25

Bemüse. 2.15

Rraifeler Sprottentobl, per Quart 0.15

Rrant, bieliges, per Jonne 10.00-12.00
per 100 Robse 3.50 - 5.00

Kanat, bieliges, per Jonne 3.50 - 5.00

Kanat, bieliges, per Jonne 3.50 - 5.00

Koberriksen, bielige, per Faß 0.85 - 0.90

Klumentobl, per Faß 0.85 - 0.90

Kluten, bielige, per Lukenb 1.75 - 2.00

Klatischen, bielige, 72 Bjunb 1.65 - 1.75

Radvieshen, per Faß 3.00 - 4.00

Klatischen, per Kubel 0.20 - 0.25

Sellerie, große 3 - Windel 0.20 - 0.25

Sellerie, große 3 - Windel 0.30 - 0.35

Kleine 2.00 - 2.50

Kleine 2.00 - 2.50

Kleine 2.00 - 0.75

Beihe Kliden bielige, der Bußel 0.30 - 0.35

Louaten, bielige, der Bußel 0.50

Raftinafen, per Hubel 0.50

Raftinafen, per Hubel 0.50

Raftinafen, per Hubel 0.50

Raftinafen, per Hubel Rifte 0.50

Ragierteffe, per Faß

Ravionier "Ress" ausgeleiene, Bußel 1.83

Redunt ichmedische 2.25 - 2.40

Rartoffeln, seine Kurals und Burr

Rutdants, per Mußel 0.75 - 0.80

Geringere Sorten 0.72 - 0.76

Kikkartoffeln, "Serfeb", per Haß 3.00 - 3.75

Litainier 2.25 - 2.50

Rationice 2.25 - 2.50

### Der Grundeigenthumsmartt.

Folgende Grundeigenthums : flebertragungen in er Sobe von \$1000 und barüber murben amflich

eingetragen:
Grundfild 1354 Kidgewah Ave., 24×124, Gustav Rothe oa John & Baker, \$2000.
Kodwell Str., 50 F. sivol. von Wadsonsia Ave., 25×125, K. K. Jenson an die Dumboldt Karf schwedigte Vapristen-Arche, 81.
Kodwell Str., 175 F. nordl. von Dunning Str., 25×125, Kinnte Kriesmeder an Mary Sociocoter, 81.
Sangamon Str., 192 F. nordl. von E. Str., 241-5×125, John R. Kaspare an John C. Hint, \$2000.
Sbertwin Ave., 1164 F. westl. von Grand Ave., 50×156, Chicago L. and L. So. an Royal C. Wife, \$31250. Springfield Ave., Ar. 1385, 24×125, John &. Pafer an Guftab Rothe, \$2.700. Station Str., 64 F. nordwell, bon Snow Str., 24×30, George C. Ditimann an Ocney Niclas, \$1675. \$1675. 62. Bl., 125 J. 8ftl. von St. Louis Ave., 25×124, 3. A. Ruijell u. A. au Emma Aclh, \$1101. Dazielde Grundfild, Emma Aclh an Jennie Auffed. Sion.
G. Str., 177 F. weft, von Camudale Ave., 25×124, nit anderes Eigenthum, 3. F. Eberbardt an B. D. Diamoud, \$1000.
20. Str., 150 F. Ml. von Fist Str., 30×100, M. Slepidt an Tojiet Redved, \$4000.
31. Pl., 213 F. weft, von Gentre Ave., 24×124, L. Schoenbed an Gbas. Schoenbed, \$1.
Laulor Str., Weft, Erundfild 228, 48×116, James, 7400.
Run Auren Str., 61 2. 244.

Holgende Ortreibs. Chrenjen warten a de Office an County-Cierfs ausschell'
Dermoun Timm, dutde Sorfs, 24, 23.
Avoils Rediding, daget Search, 25, 24.
Britisp Colimatis, Wargaretha F. Grimm, 30, 47.
Frant W. Koth, Gerteude F. Grend, 25, 21.
Ihilipp Colimatis, Wargaretha F. Grimm, 30, 47.
Frant W. Koth, Gerteude F. Grend, 21, 18.
Ihomas ReRach, Annie McDonal, 21, 18.
Ihomas ReRach, Annie McDonal, 21, 18.
Ihilina J. Chouder, Astherin Marchall, 21, 18.
Is obn Chyleinsfi, Waret Balaca, 21, 20.
Is of R. Luman, R. Gebuer, 22, 27.
As U. L. Arten, Acheriue Mortenfen, 22, 19.
G. A. Buth, 3r. B. A. Riches, 21, 19.
G. A. Duth, 3r. B. A. Riches, 21, 19.
G. A. Duth, T. B. Riches, 21, 19.
Domer C. Silbergalu, Mary B. Marz, 23, 22.
Aolei Fallat, Raturyma Gallat, 27, 21.
Comer C. Silbergalu, Mary B. Marz, 23, 22.
Aolei Fallat, Raturyma Gallat, 27, 21.
Chomat G. Siart, Cla B.A., 36, 25.
J. G. Duthe, Coobia M. Gister, 31, 39.
Frant Blayet, Waria Stredl, 27, 19.
Beter Miller, Maria Stredl, 27, 19.
Beter Miller, Maria Greed, 35, 24.
Under Banion, Therefa Swamfon, 35, 24.
Under Banion, Therefa Swamfon, 35, 26.
Canta Swiller, Grantes Giger, 21, 29.
Weet B. Anderton, Bilma A. Obert, 28, 23.
Fred Binosfti, Frances Giger, 21, 29.
Water B. Anderton, Bilma A. Obert, 28, 23.
Fred Binosfti, Frances Giger, 21, 29.
Water B. Argarade, Lucie Sidon, 29, 19.
Water B. Argarade, Lucie E. Ra Telford, 38, 24.
Charles Miller, Alice Bendin, 29, 22.
Muhornic Hospital, Angela Raissewsta, 25, 18.
Idomas R. Bitte, Chrom Adobient, 28, 25.
Joich Solle, Angulta Berste, 23, 21.
Sold R. Agger, C. Gimann, 28, 19.
Brott Chusct, Julienne Anapit, 28, 26.
Parles Bildynosti, Aleienne Anapit, 28, 26.
Parles Garter, Cora Anderion, 28, 24.
Charles Garter, Gran Moerion, 28, 24.
Charles Garter, Gran Marie, A. S.
Secty B. Biltenna Banina Berlouth, 31, 31.
Coldbia G. Borter, Pertha R. Reisner, 32, 24.
Joied Rosef, Martis Canner, 28, 18.
Water Gartin, Gartie C. Banin, 22, 19.
Cari S. Palacheter, Angedorg Spherten, 47, 52.
Gart S. Palacheter, Maria Berlandat, 43, 34.
Frant Sin

### Zodesfalle.

Rachfolgend veröffentlichen wir bie Ramen bet Deutschen, über beren Tob' bem Gesundheitsamte Melbung guging:

Melbung juging:
Alfgbuler, Julius, 34 A., 18 Abbett Court.
Feder, Aury, 28 J., 781 Gifton Ave.
Clagwin, rueltine, 82 J., 297 Jansfen Ave.
Oochlaterin, D., 56 J., 22 Harling Str.
Aneble, John, 71 J., 1124 Gifton Ave.
Mocels, Bylib, 54 J., 1124 Gifton Ave.
Mocels, Thilly, 54 J., 112 Hurling Str.
Trecht, C. D., 50 J., 508 Lincoln Ave.
Belllein, Friederifte, W. J., 748 B. 19. Str.
Schaffer, W., 51 J., 3144 Walface Str.
Schimad, Frant, 26 J., 1337 B. 21. Str.
Nijef, Marie, W. J. Schop Couleby Court.
Bon Beren, Fred, 53 J., 111 R. Lincoln Str.
Wirth, Mary, 63 J., 1089 Caffety Ape.

### Banterott:Grflarungen.

Entlaftung bon ihren Berbindlichfeiten fuches im Burdes Distriftsgericht nach:
Abelhh J. A. Lertiche Schulden \$500; Beitände \$100. Charles L. Canceskoo Schulden, \$100 Besände.
Bistiam B. Sund—800 Schulden, Bestände \$400.
AuraMastonds!—\$18,600 Schulden, Bestände \$22,500.
Esiuch der Corned Bros. Co. u. A. jur Pankerotisertsärung von William S. Whees—Schuldscherrungen \$2200.
Gefuch den M. Gindel & Sons u. A. jur Bankerotisertsigning von Meiner & Aranoff und Samuel Listschifferung von Meder K. Aranoff und Samuel Listschifferung der Chicago Checie Co.—Schuldsorberungen \$400.

## Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben.

Ungeigen unter biefer Rubrit, I Cent bas Bort.) Berlangt: Junge, bas Barbiergefcaft ju erler: en. 1080 G. Sobne Abe. Berlangt: 2 erfahrene Preffer an Coats. 373 B. Obio Str., Ede bon Biderbife Str. bio Str., Cae von Giner, im Butder-Chop be-Berlangt: Deutscher Junge, im Butder-Chop be-gifflich ju fein, mit Board und Room. Gutes heim. frie pilflich zu fein, mit Board und 9 112, 92. Str., South Chicago. Berlangt: Ein Sausmann. Radgufragen Abends nach 5 Uhr, ober Morgens por 9 Uhr. 283 Chan: fton Ave. Berlangt: Gin guter Borter, ber auch ein wenig Bar tenben fann. 1936 Archer Abe. frfa Berlangt: Gin guter Junge im Alter bon 16 bis 17 Jahren. Cafe Brauer, 231 State Str. Berlangt: Gin Baiter und ein Omnibus, an Tie ichen mitgubelfen. 253 G. Clarf Str. Berlangt: Mehrere junge Schreiner. Relfon & Reuter, 955 R. Spaulbing Ape.

Berlangt: Borter, im Saloon. 875 Grand Ape. Berlangt: Gute Baifters. 474 M. Afhland Mbe., Berlangt: Guter junger Mann für allgemeine Ursbeit in Saloon. 135 Weed Str., nabe Rorth und Clybourn Abe.

Berlangt: Bufhelman; ftetige Arbeit. Stern Clothing Co., Rorth Mbe. und Larrabee Str. Berlangt: Gin Junge, in Baderei ju arbeiten. - 294 Oft Rorth Abe. Berlangt: Gin guter Ronditor. 534 R. Clart St. Berlangt: Sondmacher für Reparaturen. 330 R. Baulina Str. Berlangt: Junge, 16 bis 17 Jahre alt, für allge-meine Arbeit in einer Baderei. \$4 die Woche, Board und Room. 746, 120. Str., West Bullman.

Berlangt: Schloffer an Steel Range Finifbing. 49 Martet Str. 49 Martet Str.

Berfangt: Baderwagentreiber, nüchterner, firebfa-mer Mann, muß etwas Sicherbeit ftellen und gut empfoblen fein. A. Anbachs Baderei, 1134 Milwau-fee Abe. Berlangt: Gin guter Ofen-Reparateur. Dug eng-lifch iprecen. 369 State Str.

Berlangt: Tuchtiger Junge in einer Druderei. -Berlangt: Gin junger Sader. 185 Blue 36land frmon Berlangt: Porter, welcher mit Dampfheizung nmingeben verfieht. Subjeite Turnballe, 3143 State Str.

Berlaugt: Junger Mann, im Burft-Room gu bel-en. 759 Armitage Ave. bojrfa Berlangt; Gin guter junger Butcher. 3300 Bal-Berlangt: Baufchieffer und belfer. Rachgufragen: D. M. Beterfen, 1123 Belmont Abe. bofrfa Berlangt: Starter Junge, um Mildivagen ju feb-ren. 84 Rees Str. boft Berlangt: Schneiber und Rodmachet, fofort, fte tige Arbeit. 1406 Michigan Abe. offfonme Berlangt: Gin guter Lundmann. 67 Dit Ron polph Str. bof

Berlangt: Guter Rodigneiber, 1463 Daben Abe. Berlangt: Teamfter. 916 Dunning Str., weftlid en Southport Ave: 12nob, 1m3

Rerlangt: Gin Mann jum Borbugein an Chop-Berlangt: Junger Mann, als Borter: jolite am Tijd aufwarten fönnen. Muß angeben, wo 3n-lest gearbeitet. Alle.: T. 841, Abendhoft. Berlangt: Reinlicher, flinter Bartenber: \$10 bie Bode und Roft. Muß angeben, wo julest ge-arbeitet. Abr.: 3. 328, Abendpoft. Berlangt: Brotbader. \$3 und Board. 4308 Stote Berlangt: Borter für Caloon und Alicenarbeit. 35 Fulton Etr., Martet, Gubok-Ede Fulton und Beoria Etr. Berlangt: Lediger Burftmacher, G. Dids, 654 6. Betlaugt: Finifbers an ornamentale Eisenarbeit. Molbers an Bau-Arbeit, Patternmafer an Bau-Ar-beeit. A. Bolter's Cons, Belben Abe. und Marb Str.

Stellungen fuden: Danner.

Gesucht: Deutscher junger Mann, 22 Jahre alt, jucht irgend welche Arbeit; noch nicht lange im Lande. John heining, 60 R. Caf Str., Beferfeit Befucht: Bader wünfcht Stelle als 1. ober 3. Sand an Brot. 201, 30. Etr. Gefucht: Energifder Deutscher, Raufmann und bandelsfebrer, mit beften Empfehlungen fucht bier Sanbelsieber, mit befen frufet, Raufme ober außerbalb Stellung, evenuell ats & Reifebegleiter ober bergleichen. Abr. I. 854 poft.

Gefucht: Gebilbeter Deutscher fucht in guter beut icher Familic ober bei einzelnen Leuten möblirte Bimmer. Abr. 3. 338 Abendvoft.

Gesucht: Ein alleinkehender Mann mittleren Al-ters, mit Raschinen, Dampf- und Seiswaffer-Sei-gung bertraut, war längere Zeit Vormann, fucht ähnliche Stellung. Abr. T. 851 Abendpoft. frfa Gefucht: Stetiger arbeitfamer Mann jucht Beichaftigung als Borter ober Sausmann, Abr. Ju lius Durrer, 17 Charles Place.

Gefincht: Cafe-Vormann, lange Erfahrung, beite Empfehiungen, sucht Stelle. Brewer, 232 R. Nad Str.—Phone 615 Monroe.

Gefucht: Junger Manu, 24 Jahre alt, absolvent von Ghunaliumstaffen, ber deutschen nub ödwischen Sprache möchtig, gewesenere öftereichischer Beautiger, jucht volffig, gewesener öftereichischer Beautiger, incht volffende Stellung. Velohuung dem, der ihm eine Stelle verschafft. Abr.: Böhm, 748 Sallied Str.

Berlangt: Danner und Franen.

Berlangt: Manner und Frauen, ben berühmten Schweiger Arauter: Thec gu verlaufen. Grober Arofit. 72 Cipbourn Abe., Buchtore. friajon Berlangt: Manner und Frauen für ben Berlauf eines gangbaren Seilmittels. Guter Berbienft. 54 Burling Str. frfa Berlangt: Anaben und Madden, ein Gefcaft in einer Fabrit zu erfernen. Sangamon und B. 14. Blace. bifafon Berlangt: Schneiber, Manner und Frauen. Bu terfragen bei Suberintenbenfen in The Sub, State Str. und Jacon Blbb.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Laben und Fabrifen.

Berlangt: Mafchinen:Mabchen an Sofen. 474

Berlangt: Rleine Dabchen. 10 und 12 R. Canal Berlangt: Räbchen an Bower-Maschinen, Rod: Canbas zu muchen. Schweichter, 481 N. Wood Str., Ede Thomas, hinten. Berlangt: 3 flinfe junge Madchen, das Baisten an Besten zu erlernen. Anton Johnson, 472 R. Her-ritage Ave. frsamo

Berlangt: Dame, welche Erfahrung hat als Agen-in swischen beutschen Leuten für Arbeit außer bem daufe. Gehalt, Rachzustragen 146 State Str., 3. floor. Berlangt: Store-Mabden in einer ober 16 3abre alt. 2830 Archer Abe. Berlangt: Erfahrene Drn Goods Berfauferin. Dehr, 315 Blue 3fland Abe. Berlangt: Rafchinenmadden an hofen. · 220 Beft Dibifion Str. Berlangt; Lehrmadchen und Rahmadden. 203 Oft

Berlangt: Rabden, an Pappichachteln ju arbeiten. 386 Armitage Abe. Sno, Im

Daubarbett. Berlangt: Mabden fur Sausarbeit. Rleine Fami-lie. Dampfheizung. 1303 Milmaufee Ave. Berlangt: Sausarbeitsmadchen; Familic von 3; \$4.

Berlangt: Gin beutides Mabden. 3562 Brairie Abr. fria Berlangt: Frau ober Mabden im R:haurant für Ruchenarbeit. 164 G. Ban Buren Str. Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit in Heiner Familie. Buter Sohn. 4541 Greenwood Abe. Berlangt: Gutes, ftarfes Rüchenmadden jum Ge-fdirrmafden. Cafe Liebermann, 211 2B. 12. Str. ff Kleidermachen mit erlernen will. Nachzufragen Sam-frag und Sonntag. 232 R. Man Str. frfa

Berlangt: Gutes beutsches Mabchen für allgemeine Sausarbeit im lleiner Familie. Gutes Seim und Vohn. Empfehlungen. Rachzufragen: 577 Crchard Str., 1. Flat. Berlangt: Gine Frau ober ein Rabchen, welche auch Bulines-Lunch lochen tenn; guter Lohn. 220 20. 12. Str.

Dat Tiefte beutiche Bermittlungs Burean wieder eröffnet. Beforgt gute Mädden und gute Blabe. — Leberenz, früber Carlfon, 507 R. Clark Str. Itno, Imd. Berlangt: Madden für allgemeine Saufarbeit in fleiner Familie. 105 Ebanfton Abe. bofr

Berlangt: Deutiches Mabchen für allgemeine Berbeit. Gute beutiche Ruche berlangt. Franilie 2. 622 LaSalle Abe, Bormittags vorzufprechen

Berlagt: Röchingen, fweite Radden, Linbernibe den, Radden für hausarbeit, frisch eingemanderi Rödden folget untergebrucht bei frinfen herrichaf ten, Best Ebbne. 3155 Indiana Ebc. ins. jud

Berlangt: Mabden für allemeine Sausarbeit. Berlangt: Dabden für Sausarbeit, gutes Deim 18 Fomler Str. Berlaugi: Junges Dabchen, um im haus ju bet-en. 112' Belmont Abe. Berfangt: Frau als Sanshalterin. 302 2B. 25. Str., nabe Beffern Abe. fria Berlangt: Mabden für leichte Bausarbeit in flei ner Familie. 635 fletder Str. Berlangt: Gutes beutides Rabden, welches auch englifd fprecen tann, fur leichte hausarbeit. — 3359 & halfteb Str., Store.

Berlangt: Erfahrenes, ehrliches Madden für all gemein: hausarbeit, 3mei in ber Familie, 721 28 Rorth Ape., Store. Berlangt: Gin gutes Dabden für Sausarbeit. 995 Berlangt: Frau für hausarbeit. 492 Ban Buren Etr., oben.

Stellungen fuchen: Frauen. Angeigen unter Diefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Befucht: Balde in und auger bem Saufe. 827 Befucht: Madden, friid eingewandert, jucht & lung als hilfe im haufe ober bei Rinbern. 1067 Beftern Ave.

Rleiber modern gemacht, \$3 und \$4. 1530 Mif-Gefucht: Junger Deuticher, fann Bartenben, bunicht irgendwelche Arbeit. 182 G. Morgan Str. Burft.

Gefucht: Tüchtige Röchin, jest in Stellung, fucht ich zu verandern. 13 Bedder Str. frifa Gejucht: Wittwe, alleinstebend, 49 Jahre alt. bilbet, reipettuble, wilnicht Stellung als Wirthich terin in Jaus wo die Frau fehl. Erine Pottarte Wirs. M., Miller Station, Indiana. Bejudt: Anftanbiges Madden fuct Beicaftigung. Bar icon in bornehmen Saufern. Abr. D. DR. 564 Center Abe. Gefucht: Junges Mabden (Defterreicherin) jucht Stelle bei einer Privat-Familie. Abr.: Louise Betritich, 833 28. 21. Place.

### Geichaftsgelegenheiten. (Angeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.)

Saloontrepers !- "B i n g e", 59. Dearborn Str. bertauft "Saloon s", Boreis, Reftaurants. Rau-fer- und Bertaufer follten borfprechen. Ilno, momifr, 2w Bu bertauferr. Baderei und Caudy-Store. 232 R. Center Abe. Suche einen guten Saloon ju faufen, am liebften unten in ber Stadt. Sabe eben meinen Blat ber- tauft. Bu erfragen bei Peter Bindbiet, 459 G. Ca-nal Etr.

Bu berfaufen: Rleines Reftaurant, billig; befte Lage. Miethe ift bis Januar bezahlt. Kommt zwischen 10 und 11 Ubr. 49 R. State Str. Bu berfaufen: Gine große beutiche Zeitungsroute. 3514 C. Bood Str. frfa

3514 C. Wood Str.

Muß sofort wegen Krantbeit berfaufen: MeatMartet, Paar-Geschäft, 4300 per Moche. — Breis
\$200. 850 W. Chio Str.

In verfaufen: Käderei mit Wohntaumen, Pfeed,
Zuggen und Koute, Meffeitet, 21 Jahre etablirt, wird
jeht billig verfauft. Verfäumt es nicht; gute Gelegenheit für guten Bader. Abr.: 3. 301 Abendvoft.

mibofrajon Alleinstehender Mann municht feinen Saloon gu verlaufen. 1312 B. 12. Str. 11nob,limx

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Eleganter Laben, 15 Jahre als Baderei und Canby Store benugt. 615-12. Str. Bu bermiethen: 4 3immer Bohnung, \$6.50. 98 Uhland Str. Rachzufragen bei John Schmit, 33 Orchard Str. Bu vermiethen: Theil eines Labens, guter Blag für Souhmacher. \$5. 1148 Beft 12. Str., nabe Beftern Abe.

Bimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Doblirtes Bimmer, Dampf: beigung. 995 Southbort Abe.

Mobel, Sausgerathe tc. (Ungeigen unter biefer Rubrit, I Cents bas Wort) 500 neue und gebrauchte Parlor Seien, Bajchtichen Parlor Seien, Kanges und Kocherbe. Mangebude biete Defen wurden nie gebraucht und sind der Seien Durben nie gebraucht und sind ein der Seien Den der Alleise Zerzierungen u.f.w. Zeber Dfen wird genau verfauft, wie er ist und wenn man finder, das er nicht wie angegeben, könnt Jak Guer Geld zurückerbaten. Mir ber faufen ferner den Reft don 

25 Roomssige Ingrain Carpets,
46.00
Für Dicienigen, welche nicht baar zu bezahlen wünschen, kellen wir folgende Bedingungen:
525 werth an Möbeln, \$2.50 baar, \$2 pro Monat.
\$55 werth an Möbeln, \$4 baar, \$4 pro Monat.
\$160 werth an Möbeln, \$5 baar, \$5 pro Monat.
\$100 werth an Möbeln, \$5 baar, \$6 pro Monat.
\$100 werth an Möbeln, \$7 baar, \$6 pro Monat.
\$2 ir liefern Alles, was zur Australian was zur Australian Bouland Bernelle, Logistaniern unt Loosandanten gebort.

bollftändig.
Babafh Carpet & Huniture House, 1906 und 1908 Babafh Wornue.

Then berforfan Boafern bille.

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Angeigen unter biefer Aubrit. 2 Cents bas Bort.) 3n berfaufen: Pferd, 1600 Afund; Preis \$100. -

Bu verfaufen: Gute Brauerei-Aferbe, leicht und ichwer. Rachzufragen: 458 Belmont Abe. boft

In berfaufen: 6 frifde Biegen. ID Beftern Abe., Blue 36land, 3ll., Biegenfarm.

Rahmafdinen, Bicheles te. (Angelgen unter biefer Aubrit, & Cents bes Bort.) In bertaufen: Eine wenig gebrauchte fill ? Rabmajdine (verfentbart, für \$20. 514 Baft Boulevard, nabe Afbland Abe.

Angeigen unter biefer Aubrif, 2 Gents bas Bort.) Bu bertaufen: Saloon-Figtures, billig. Ju verfanfen: Gutes bentiches Schiehgewehr, bil-tig. Rachinftagen gw.ichen is und 10 Abends. 3. M. Beber, 523 Milmaufee Ave. bofr

Kur \$100 für ein ichones Bofe & Sons Ubright Pinno. 35 monatich. Aug. Groß, 592 Wells Str., nabe Rorth Abe., Abends offen. 11110, 110

Geprüfte Librerin ertheilt Stunden in Deutsch, Bommich, Frangösisch und Alavierspiel. Abr.: Bobm, 748 Sactied Str. Doft

Patentanmalte. (Angelen unter biefer Anbell, & Cents bet Mort.)

Garmen mit Stod und febenber Ernte bertaufcht ur Chicagoer Grunbeigenthum. 110 La Salle Str.,

Bu verfaufen: Begen Abreife, ein 3- und Rodiges elbftgebautes Bridbaus neueften Stifs. 3040 Barnell 6-17nox

Suchen Sie eine Seinstätte oder Gelbanfage: It bas der Fall, so landen wir Sie ein, unsere Säuser an Rorth Francisco Ide and Sumboldt Boulevard zu bestichtigen. Iveriddige Stein und Brichfats, auf 30 fluk Lots gedaut. Lage ist die feinste der Aradwessteite. Kommt und besichigt sie. Wit der Entliche Brandliche Abjahlungen. Unfer Agent ist ieden Lag einschl. Sonntaga an Ort und Stelle. 2017 Milmauter Abe., Oftice.

Sabt Jer Säufer ja verkaufen, ju verkaufen oder ju vermierhen? Kommt für gute Refulfate ju unis. Wir haben immer Käufer an Hand.— Sonniggs offen von 10 tis 12 Uft Bormittogs. — Richard A. Roch & Co., Jimmer 5 und 6, 85 Washington Str., Kordweit-Ede Dearborn Str., Arbeit A. Weiter Dearborn Str., Aber B. Weiter B. We

3u verfaufen ober ju bertaufchen: 2 Lotten in Desplaines, 3u., gegen eine Cottage. Bu erfragen: 341 Auguna Str. miftig

Geld auf Dobel.

(Angeigen unter biefer t ....... 2 Gents bas Bort.) И. Q. Этенф,

128 LaSalle Str., Bimmer 3 - Tel.: 2737 Main. auf Mobel, Bianos, Bferbe, Bagen u. f. m. Rleine Unleiben ban \$20 bis \$400 unfere Spezialität.

Bir nehmen Euch bie Robel nicht weg, wenn wer bie Unteihe machen, fondern laffen biefelben in Gurem Befis.

Dir leiben auch Gelb an Solde in gutbezahlten Stellungen, auf beren Rote.

Wir haben bas grafte bentiche Gefdaft in ber Stabt. Alle guten, ehtlichen Deutschen, fommt ju uns, wenn Ihr Gelb haben wollt. Ihr werbet es ju Gurem Bortheil finden, bei mir borgufprechen, ebe 3hr andermaris bingebt. Die ficerfte und juverläffigfte Bebienung gugefichert.

M. S. Frend. 128 LaSalle Str., Zimmer 3 — Lel.: 2737 Main. Gelb! Gelb! Gelb! Gelb!

Ahicago Ror,igage Loan Compant,
175 Dearborn Gir., Jimmer 216 mb 217.
Chicago Rorigage Loan Compant,
180 B. Robion Str., Jimmer 308,
Süoglecke halled Str.

. Wir leiben Euch Gelb in großen und fleinen Besträgen auf Dianos, Möbel, Bferbe, Mogen sber ie-gend weiche gute Giderbeit zu ben biligten Be-bingnugen.— Zarleben ihnnen zu jeden Zeit gemacht werben. — Deilgablungen werben zu jeder Zeit au-genommen, wodurch die Roften ber Anleithe vertingers

Getb iann gelieben werben auf Diamanten, Uhren u. Somudfachen. 3% p. Monat. faith Soan Bant,

enf Mabel und Sianes, ohne ju aufternen, in Sums men non 829 bis \$300, ju ben billigften Katen und eichteften Bedingungen in der Stadt. Wenn Sie bon mit deren, laufen Sie leine Gefahr, daß Sie Ihre Sachen berlichen. Mein Gefahr ih verant-wertlich und lang eindlirt. Leine Kachtogen verzo ben gemacht. Alles privat. Ditte, fprecht vor, ede Sie andert wie hingeben. Alle Austunft mit Ber-gnügen ertheit!

131 6. Clart 6tr.

gnitigen ertheits.

Das einzige beutiche Beichaft in Chicago.
Oito C. Toelder, 70 LaSalle Str., 3, 34.
Sübwest-Ede Ranbolph und LaSalle Str.,
Zip. X.

Chteage Crebit Company, 92 LaSalle Str., Bimmer 21. Belb gelieben auf irgenb welche Gegenftanbe. Reine Bertoffentlichung, Leine Berzsgerung, Lange Zeit. Leichte Abzahlungen. Kiedrigfte Naten auf Möbel, hianos, Pierbe und Bagen. Sprecht bei uns vor und ipart Geld. Length Gelde Str., Jimmer 21. Branchoffice, S3t Chroin Tde., Lake Biew.

Finanzielles. (Angeigen unter biefer Aubrif, 2 Cents bas Bort.)

Beld zu verleißen an Damen und herren mit fefter Anstellung. Brivat. Keine hypothe, Riebrige Katen. Leichte Abzahlungen. Jimmes 16, 88 Wefb-ington Str. Offen bis Abends 7 Uhr. Omal'

(Ungeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bes Mort.)

Cranc's (leichte Abzahlungen).—Bezahlt nicht Baar, Ihr tonnt auf leichte wöchentliche ober monatsliche Abzahlungen kaufen: Oerbit u. Winter Anzüge und Leberzicher für deren, Deleg, Coats, Sutis und Baifes für Damen, Jünglings, Mädchens u. Linders Kleiber, Schub, Furnispings und wollftändig Auskattungen. — Bu el D. Cranc & Co., 167—160 Madaih Ave. 4. Floor, Elebatar.—Offen Abends.—Beim Ihr nicht tommen könnt, schreibt aber telebbes nirt: Central 3019, unser Berkünfer wird dorfprechen.

919. Le

Schrittiche Arbeiten und Ueberjehungen, gut und zuwerläffig; ebenfalls Anbrachen, Gelegenheiterben beutich und englich anneherigt. Abensb vorzuhres in eber abreffirt: 337 hubson Abe. 1. Glaf. "hinhe's Agench," 59 Dearborn Str.. folletbirt Rechnungen, Miethen, Roten, Ubbne auf Brogente. Ecnelles Berfabren. Schte beutide Filsich use und Bantoffeln jeber Gobe fabrigiet und balt vereibig: A. 3immermann, 148 Ciphouru Abc. Snob—23nob. Löhne, Moten, Miethe und Schulben aller Met prompt folletfirt. Schlechtablende Miether hinaus-gescht. Keine Gebübren, menn nicht erfolgreich. Albert M. Rraft. 155 LaCalle Str., Jimmer 1013. Telephone Central 382.

(Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.)

Fred. Blotle, Achtsanwalt. Alle Archtsachen prompt beforgt.—Suife 844 Sta Unith Builbing, W Dearborn Str. Wohnung: 105 Otgood Str.

Dr. Chiers, 230 Wells Str., Spezinielleit. Gefglichts. Saut., Blut., Aireren, Lobers und M. genfrantbeiten fenell gefeilt. Anninitation u. Unte judung frei. Sprechtunden 2-9, Countage 8-2.

the season of the contract Secretary of the season of the

# Blutvergiftung!

Wir bebandeln Krankheilen

Manner.



kuriren, anritt bleiben.

# Ronfulation frei!

Bir find feft überzeugt, bag fpegififche Blutbergiftung (welche auch febr oft anftedenbe Blutbergiftung genannt wird) bie Königin aller menichlichen Krantheiten fft. Diese Krantheit ift bas bosartigfte, weitreichenbste und verberbenbringengbfte ist. Diese Krantheit ist das bösartigste, weitreichendste und verderbenbringengdste Alebel, mit welcher die Erdentinder gequält sind. Sie verursacht viel Elend, zieht den Saft und die Kraft aus dem Körper und zerstört die Schönhelt des menschlichen Körpers. Die Krantheit ist jest über den ganzen Erdball verbreitet und Menschen der meisten Kationalitäten haben zum großen Theil unter dem Fluch derselben gelitsten und seiben heute nich. Sehr viele andere Krantheiten werden durch diese Krantsten und seiben heute noch. Sehr viele andere Krantheiten werden durch diese Krantsteit somplizitt und sind das Kesultat derselben. Sie wird oft die Mutter der Hautscheit somplizit und sind das Kesultat derselben. Sie wird oft die Mutter der Hautscheiten genannt, sogar Auszehrung (Consumption), (Tuberfulos), krantheiten genannt, sogar Auszehrung (Consumption), (Tuberfulos), welche weiße Blage", welche beinahe ein Siebentel aller erwachsenen Menschen sortrafft, entwidelt sich am ersten in Denjenigen, welche sich früher entweder diese fortrafft, entwidelt fich am erften in Denjenigen, welche fich früher entweber biefe Rrantheit zugezogen ober auf benen bie Arantheit erblich übergegangen ift. Scrofula ober "Konigsübel", ift nichts weniger als eine Form von schlechten Blut. Sie fann Jugezogen ober erblich fein. Sie wird fehr oft in einer gang unichuldigen Beife gu= Bugezogen ober erblich sein. Sie wird jehr off in einer gang untigntvigen Beichen bes gezogen, und damit geschlagen zu sein, ift nothgebrungenermaßen kein Beichen bes Bezogen, dann ift die Ursache in der Eins Ausschweisens ober ber Sünde. Wenn zugezogen, dann ift die Ursache in der Eins augung eines ganz besonderen Giftes zu suchen, welches sich daro das Erscheinen saugung eines ganz besonderen Giftes zu suchen, welches fich dann folgen mit der Zeite eines Geschwürs bemerkdar macht; wenn nicht behandelt, dann folgen mit der Zeite eines Geschwürs bemerkdar fichten als de bie entsehlichen Angriffe, welche jeden Theil bes Rorpers ju gerftoren suchen, als ba find: Knochen und Musteln. Rein Theil bleibt von ben Angriffen verschont. Die folimmften Refultate find febr oft tief im Gehirn und Rudenmart berftedt. Es find ihrer viele, welche in Die melancholifchen Wehflagen bes David einftimmen: "Es ift feine Gefundheit in meinem Gleifd, feine Ruhe in meinen Anochen, meine Lenben find mit einer abicheulichen Grantheit erfullt. 3d bin ichwach und mit Schmerzen

In ber Bergangenheit war bie Behandlung biefer Rrantheit wenig gufriebenftellend und fogar heute icheinen bie Durchichnitsarzte nur fo biel gu perftehen, um bie Somptome mittelft Quedfilber (Mercurn) ju unterbruden, unter welchen Umftanben bas arme Opfer glaubt, es wurde hergeftellt, mahrend ununterbrocher und ichweigend bie "Damontrantheit" ihren teuflifden Rarneval ber Berftorung aufführt. Es ift nicht nothig, bag man fich biefer Befahr ausfest, wir haben milbe, harmloje Rrauter-Mediginen, welche ben Rorper burchbringen und auf ber Rrantheit birett ihren heilenben Ginfluß ausüben; es braucht jest Riemand mehr mit diefer Rrantheit beläftigt gu fein. Laft Guch nicht von biefer verichmigten Plage jebe Fafer Eures Rorpers gerfegen, wenn ihr fi che r, fcmerglos und im Gehet-men unter fehr gunftigen Bedingungen hergestellt merben tonnt.

Bir find Spezialiften, wir haben nicht vor, jede Rrantheit gu behandeln, mit der der Denfch beläftigt ift, aber wie furiren Diejenigen Rrantheiten, die wir behandeln. Unftedende Blutvergiftung ift eine der Brantheiten, die wir behandeln, und es gibt feinen Fall, der fich nicht herftellen laft durch unferemethode.

### Varicocele (Arampfaderbruch).

Diefer Buftand befteht in bergrößerten, erweiterten und oftmals gelähmten Bes nen, welche von ben Sauptbrufen führen. Der Buftanb fieht mit ber Rahrung ber Drufen, welche Mannbarteit erzeugen, im Wiberspruch, und führt guberen Ber-Durch Diefen Buftand entfieben berlorene Mannbarteit, Kraftverluft u. f. w. vern lagen ihn durch Rachläftigteit ober Unwissenheit so lange fortscreiten, bis die Lebenstraft erlosoft ift, die Kraft und Mannbarteit verschwunden und verloren in. Biele unerfahrene ober unsprupulose Aerzie bekleinern diesen Zustand, heute aber wird kein Arat der Marine oder Armee, der unter Schwur steht, irgend einen Kanbidaten zum Dienst zulassen, der Baricocele hat. Es ift doch klar, baß es ein schlimmer Zustand ift, der Männern verweigert, ihrem Lande zu dienen Die Gefahrung lehrt, bag biefe Manner querft ericoppft find, und bie Benfionsliften find bon ihnen gebrängt voll. Wir furiren bisfen ichleichenben Feind ber Mannbarteit und Rraft. gebrängt voll. Wir furiren diefen ichleichenben getin ber Auftitatet. Schnell, ficher, unfehlbar, ohne Schneiben ober Arbeitsunterbrechung.

## Impotenz (Unvermögen).

Die Urfache vieler beichämenben Erfahrungen und hauslichen Entiaufdungen und Zwietracht ift noch eine Rrantheit, Die wir furiren, mahrend andere Mergte erperimentiren.

### Striftur.

Wir möchten personlich mit jedem Manne sprechen, welcher an berhinderter, schwerer ober ichmerzhafter Urination, durch irgend eine Ursache herborgebracht, leibet. Wie wunschen unfere neue Methode, mit der wir Strictur, bergrößerte ober gereigte Borftegebrufen, Blafenfteine ober Rrantheiten ber Rieren furiren,

### Unfere Office

ift mit Allem, was die Biffenicaft entbedten, ober Erfahrung andeuten, ober Gelb taufen fann, ausgeftattet, um uns behilflich gu fein, Die Rrantheiten gu beilen, Die

Bir prapariren und berabfolgen unfere eigenen Mebiginen, welche bon ben beften und reinften Argneimaaren entnommen werben.

Bir behandeln alle nervofen, gefdlechtlichen und Spegial. Brautheiten der Manner und laffen Richts ungethan, das uns helfen wurde, unfere Patienten wieder gefund und ftart gu



Da bie Ronfultation abfolut frei ift, fo wurden wir Ihnen rathen, uns fofort gu tonfultiren, che fich noch bie Arantheit befestigt und berftartt. Aufichub in ber Behandlung irgend einer Rur bergrößert nur bie Unfoften.

# STATE MEDICAL DISPENSARY,

S.-W.-ECKE STATE and VAN BUREN STR. Gingang 66 Dft Ban Buren Str., fruber 76 Oft Mabifon Strafe.

CHICAGO.

Stunden bon 10-4 Uhr und bon 6-7 Uhr; Sonntags nur bon 10-12 Uhr

### Dr. Garl Wagner, (5t. 3ofeph Spital)

75 Lincoln Abe. 75. Tel. No. 1134.

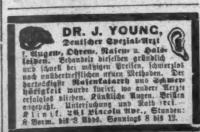
Spredftunben: 1-2.30 Rachmittags. 6-7.30 Abenbs. Burudgetchrt von Guropa. oci26, tgolme

N. WATRY & CO., SO E. RANDOLPH STR., Deutide Optifer.

# WORLD'S MEDICAL

Schwache, nervoje Personen, geplagt von doffnungslofigteit und folichten Trausmen, erichtpeten Auskussen, brufte, Miden und Kopfichmetzen, baarausfall, Abnahme des Gehörs und Geschieb, Katarrth. Auskalag, Errätzen, Ite-Art, Gerzflopfen, Aengstichteit, Tribliun, u. f. w. fahren aus dem "Wenschenfreund", zwerläfiger arztichere Mundycher für Jung und Alt, wie einsch und billig Geschiechtsetrantbeiten und Bolgen der Jugendfünden gründlich gebeilt und valle defundeheit und Frohlun wiedererlangt werden führen.

— Gaug weues deitversahren. Jeder sein eigner Aust. Dieses außerordentich interesante und lebreiche Buch wirt nach Empfang von 25 Cents Wriemarten verfiegelt verfandt von der Merk A. F. PRIVAT KLINIK, 181 6th Ave., New York, N.Y.





CASTORIA Fir Saughage and Khoter.

Erbschaft.

Aber, bann tommt er zu fich, er hat auf feine Unterlippe gebiffen, bag es schmerzt — foll er ba fieben in feiner bummen Rolle? Soll er bas Rach= folgende anfeben, wie fie ihre fclante Sand in bie Finger jenes Mannes legt und fich ihm bertauft für ben Titel und bas Gelb? - Sie wird, fie muß es frift noch mehr an Genrich, als wie bie ja thun. Es mare unbernunftig, es Rrantheit, bas is gang gewiß." mare unbegreiflich, wenn fie es nicht thate - es ift menfolich, es ift entfoulbbar. Er wirb immer milber -

und er fühlt es beiß in feine Mugen bringen. Gelbft nicht in feinen Traumen hat er an fie zu rühren gewagt, fo hoch fteht fie über ihm - bie gutunf= tige Schloffrau. Die Umterathin hat ihm ja oft genug bie Berrlichteit bes ichrieben, ben Reichthum bes Barons gefchilbert und feufgenb bingugefest, welch' ein großes Loos bie einmal gieht, bie er murbig erachtet -, natürlich

men, Gelb, Schonheit, und ber Seufger, mit bem fie geschloffen, hat gang beut= lich bon Bunichen, benen man hat ent= fagen muffen, gefprochen. Gin wenig lange icheint bem Baron bie Baufe, er faßt nach ben Enben feis nes Schnurrbartes. Dann fagt Toni: "Baron Rlegben, Gie wollen feine ausgestoßen fein!" Rebensart, fie mare fogar unpaffenb. 3ch bante Ihnen für bie Benugthuung nach bem Rennen hinaus muffen

Sie aber boch allein fahren." Er wird wieder fahl, grau. "Das bebeutet ein. . . . .

fann er ja Unsprüche machen an Ra-

"Rein!" fagt fie faft unborbar. Er berneigt fich. "Leben Gie mohl, Fraulein bon Gill, habe bie Ehre, gnabige Frau!" ben Bilbhauer über=

"Leben Sie wohl, herr Baron!" entgegnet Toni mit leifer Stimme. Die Umtsräthin begreift erft, als er braugen ift. Gie fintt mit einem Muf-

fchrei gurud. "Du - haft ihn abgewiesen - ben Baron Rlepben auf Welg! Bas Dein Bater und ich bamals für bas größte Glud angesehen hatten, bas meift Du in Deiner jegigen Lage gurud? Das ist gerabezu Trevel, bas ift Sunbe, gegen Dich und mich! herr Eggert, begreifen Gie bas?" fie fuchtelt mit beiben Armen in ber Luft umber. , Sag mir nur, wie Du bas fonnteft, mir unglüdfeliger Mutter! Barum?"

Tonis Blid gleitet nach bem Fenfter hin, aber wie in's Leere, er fcheint tei= nen Begenftanb gu erfaffen. "Warum?" wiederholt fie leife, unb

bann gudt es um ihre Lippen. "Warum? weil ich nicht tonnte und nicht wollte!"

Und fie hebt bie Sand und ftreicht bas haar aus ber Stirn, als liege es ba mit zu schwerem Drud.

"Du bift ein Charafter, für ben hab ich fein Berftanbnig!" ichlucht bie Bittme. "Begreifen Gie bas Mabchen,

herr Eggert?" Der fteht erft ba, wie erftarrt, bann erglangt fein unfcones breites Beficht bon einem Lächeln, bas es formlich bertlart, und er fturgt gu Toni bin und faßt ihre beiben Sanbe: "Run geht es mit mir burch, jest tann ich mich nicht mehr halten. Fraulein Toni, Fraulein Toni!" Und er beginnt, die fchlanten

Finger gu tuffen. Sie wehrt ihm nicht, mahrend er,

haftig weiter rebet. "Ud, Sie paßten ja nicht für ion, gang und gar nicht. Und ich habe gegittert, feben Gie - ich bummer Junge,

all bie Beit .... Rein, ich paffe nicht für ihn." "Und" - er fentt beschämt ben Ropf

"menichlich begreiflich war' es ja am Enbe gemefen." "Ja, auch bas! Es gibt aber etwas,

was darüber hinaus geht und babor bemahrt - bie Selbstachtung." "Ja, Fraulein Toni!" Er lagt ihre Sande endlich finten. "Bie hoch Sie immer in meinen Augen ftanben — und

jest erft!" fagt er. Die Amisrathin nimmt ihr Tuch

bon ben Mugen. "Ich schulde ihm ja 134 Mart wie entfeglich ift bas!" wimmert bie Wittme. "Gerabezu bemüthigenb." "Die nehmen wir fofort bon ber

Miethe! Die Last foll uns noch heute bon ber Seele!" ruft Toni, als habe fie ben luftigften Ginfall bon ber Belt.

Go leichtfertig tennt ihre Mutter fie gar nicht - und auch teine Bormurfe für ihr Schulbenmachen? Sie tommt über ben Augenblid und bie ungeahnte Erleichterung, welche er bringt, gar nicht hinweg. Und Toni ift auch fcon binaus, ehe fie etwas fagen fann. Deden Gie boch bie Staffelei gu, lieber herr Eggert, ich tann bas Bilb jest unmöglich feben," fagt fie bann. Aber es tommt teine Untwort, es tührt fich nichts, und auf's Reue muß fie fich bermunbern, auch ber Bilbhauer hat das Zimmer verlaffen. So icidt fie fich benn felber an, Baron Rlegbens Ronterfei ju berhangen. Das wird nun natürlich nicht fertig - ach, ihr armer Bruno tommt auch um ben Berbienft! Es ift, als berichwore fich bie Arbeit geradezu gegen ihn -

Und ifr ift bas Berg fo voll, und fie hat nun jest nicht einmal Jemanben, gegen ben fie jammern tann über Zonis bericherztes Glüd.

"Ja, Lotte, Hochmuth tommt vor bem Falle!" fagt Fine Plinte und blidt, berharmt und blaß, in bas frobliche Geficht ihrer Lanbsmännin.

"Meinft mich boch nich etwa?" antworter Lotte Beder, "fo mas trifft nich immer gu. Un hochmuthig bin ich gar nich - wenn ich nun auch Jemand funben habe, ber mich hetrathen will. En richtiger Rünftler."

"Ach, ich spreche fa von uns!" feufgt-Fine. "Bud Dich bloß mat um, bie besten Sachen sehlen, un 'ne feuchte Kellerwohnung, und braufen sieht es

wieber bran: Uebernimmt Ausbefferungen gu ben billigften Preifen, wenbet und bigelt auf. Es tommt aber Reiner, und wenn auch wer fame, er fann boch nichts thun, mein armer, franter Mann." Gie achtet gar nicht barauf, mas ihr bie Unbere fagt, bon ihrem Glüde und ihrer Freude - fie hat mit bem eigenen Rummer genug gu thun. "Ich meine man, wenn wir geblieben wären, wo wir waren, als bie tleine Erbichaft tam, un hatten nich hoch hinaus gewollt! Der Rummer

Lottens volles haar ift auf bie neueste Urt, mahnenartig auf bie Ban= gen herabfallenb, frifirt. Gie fahrt mit beiben Sanden achtlos binein unb gergauft es; ihre fleinen Mugen bligen und bie blenbend weißen regelmäßigen Bahne werben bon bem großen Munbe

"Fine, was habe ich Dich immer beneibet," meint fie. "Erft in Bolfs-hagen, wo Du fo gute Rleiber hatteft und 'ne orbentliche Familie, und ich in Lumpen gehen mußte und fein Denfch etwas anderes bor ben Sausthuren gu mir fagte, als: "Mach, baß Du ba weg fommft." Als ob ich raubig ware ober ftehlen wollte. Wie 'ne wilbe hatte ich oft um mich beißen mögen." Gie frampft jest noch bie Sanbe gufammen. "Un war boch fein fchlechtes Rind, und mochte nich gang

Fine nictt. "Ja, babrin finb fie folimm — wen fie nich für zugehörig halten, wen fie nich wollen ... " bricht ab, halb mit ber Grinnerung bechaftigt, halb wieber mit ben Gebans ten bei ihrem eigenen Glenb.

"Un benn fpater hier," fcmagt Lotte weiter. "Du hatteft einen Mann und ein Rind und mußteft, wohin Du gehörteft, und hatteft Dein Mustom= men. Und ich mußte heute hier unb morgen bort fein und berfuchen, baß ich nicht verhungerte. - Uch, wie nei= bisch war ich, wenn ich hinter bem Labentifch ftanb, mube gum Umfallen, und mich nich mal fegen burfte und benn an ben alten Grogbaterftuhl bachte. Un nu friege ich es ja fo viel beffer wie Du."

Fine fentt ben Ropf auf bie Bruft und fluftert mehr fich, als ber Unberen ju: "Ich wills Dir auch nich miß=

gönnen! "Ja, wer Mues im Leben borauss feben tonnte," fagt Lotte und ftemmt beide Sande gegen ben mobernen Lebergurtel, ber ihre Zaille noch bunner er= icheinen läßt. "Wenn ich mir bas hatte träumen laffen, als ich noch fo niebere Arbeit thun mußte, ba gu Saufe, und herumgeftogen und gefchla= gen wurde, bag ich ju mas Soherem

beftimmt mare!" Fine horcht auf. "Sor nur, wie er ftohnt, mas für 'ne Athemnoth er hat," agt fie und beutet nach bem großen Bimmer, in welchem ber Rrante liegt. "Es find fcon zwei Miether barum ausgezogen, 'ne Platterin und 'ne Blu= menmacherin. Gie mußten ihre Racht= ruhe haben, fagten fie. Ja, frembe Leute! 3ch habe boch auch feine, unb ber arme Genrich erft, 'nen Stein fann's erbarmen." Sie trodnet mit ber Schurge bie Mugen. "Un febn barf er's noch nich mal, bann is er immer gleich angftlich. Ich, und wie oft muß ber Dottor tommen, das wird

'ne icone Rechnung werden. auf ben Ubfagen mit einer ichlentern= ben Bewegung herum, "ba habe ich auch ben tomifden Menfchen getroffen, ber früher bei Guth wohnte, ben Telle. Du, bas luflige Saus. Er läßt fcon

"Ja, ber tommt auch nich mehr," meint bie Schneibersfrau, "ben hat Bagmann richtig rausgebiffen. Unb ich fage Dir, ber mar ber Bernünftigfte bon Allen. Wenn auf ben gehört mor=

ben ware!" "So'n Peijah!" lacht Lotte. Fine wird gang roth. "Gin ehrlicher Menich is es!"

"Ja boch, er wollte auch miffen, wie es bei Guch ftanbe. Da habe ich benn gesagt: "Du ahnst es nicht. Schmalhans, ber bei vielen Leuten Ruchenmei= fter mare, bas mare ein reicher Mann jest gegen Plintes. Un Sungerpfoten war 'n Gericht, bas ichmedte nich Jebem. Du, ber is gang blag gewor=

Fine wendet sich ab. "Man muß sich ja schämen," sagt sie. "Man bringt sich ja noch durch!"

"Aber wie - ne, weißt Du, wenn ich bas fo febe, wie Du Dich fchindeft und läufft und forgft, und nun auch noch bis in bie fpate Racht rein nahft unb flidft. - Aber, weißt Du, bas wenbe ich Dir gerne gu - ich bin bas Raben nicht mehr gewöhnt - meine Finger wollen nich, feit ich immer Mobell fige. "Ach, wenn ich nur Arbeit habe!" antwortet Fine.

"Ja, und Telle fagte gulett, wenn er mal mit unter bie Arme greifen tonnte - er mar ja ba. Und fonnte auch ein paar Schnäpfe meniger trin-

D, ber nicht, ber nicht!" ruft Fine rafch, und wendet fich auf's Reue ab. Lotte traffert ben Unfang eines Lieb-

"Geh boch zu henrich rein," meint Gine, "ber hat es gern, wenn er luftige Menfchen feben tann." Lotte verzieht bas Gesicht, gehorcht

bann aber. Der Schneiber ift in halb fibenber Stellung im Bett; et wenbet bas ha= gere Untlig ber Gintretenben gu. "Freilich, ba braugen lacht 3hr und ingt und ich tann hier liegen, fummert fein Menfch brum," fagt er mit

griesgrämigem Tone und firedt Lotte Bozu is bas lumpige Leben ba, als bas man es sich bergnügt macht," lacht bas Mäbchen und zeigt feine Zähne. "Es is ja auch fo turz." "Henn ich man erst wieber

Die am forgfältigsten und wissenschaftlich hergestellte Seife für den haushalt und die Wasche ift

# American Family Soap

Die Buthaten find besonders von unseren eigenen fach. mannern ausgewählt. Sie find zusammengesetzt unter der 2lufficht von Seifensiedern mit 62jähriger Erfahrung. Wir gestatten feine zweifelhaften Mijchungen. Rein Rathen bei der Berftellung.

Das Erzeugniß ist eine Seife von gleichmäßiger Bute, jedes Studden wafcht.

Derfaumt nicht, Umerican family zu faufen und feine Machahmung.

JAMES S. KIRK & COMPANY.

# Ehrliche Behandlung

Roftenfreier Rath-Rommt ober fdreibt an

VIENNA DRS., 216 Inter Ocean Bldg., No. 130 Dearborn Str., Stabijen. Sprechfunden—Täglich von 2:30 Dorm, bis 6 Abende— Dienftag, Donnerftag und Camitag Abende bis 9 Uhr —Conntag Morgens 9 bis 1.

Junge Männer, Männer mittle: ren Alters, alte Manner. Rerusie Frateverinft, Bergatheit ober Untauglichteit zu Geichäften, Folgen eines gefundeltstwiedigen Rebens, molitger Urin. Organschwicht, Gerfaren u.j.m., rabital kurirt. Die Rrafte wieder bereichtell. Sintverglitung in allen Crabien vonch nuchobliche Rittef in immer kurirt. Darne und Alafent iben raich furirt. Somersbaftes, ichwieriges, allubaufiges Urinten ober auch nit Bint gemicher Urin, ebenfo Brivaltranfeiten, Schmerrbot ben und Raftbarmtrarth. iten gebeilt. Einfache Mittel, fein Reifer. 20th Euch einen Fragebogen schiefen.



# IENNA MEDICAL INSTITUTE,

2. Floor, No. 130 Dearborn Str., Ecke Madison. Das größte und reichfie mediginifde Inftitut im Staate.

gang auf bem Damm bin," huftet ber Schneiber. "Dann folls auch anbers werben, bann fang ich bie figenbe Lebensmeife nich wieber an. Dann fuch ich mir 'n Bertrauenspoftchen. habe ich bis bahin. Bag= mann feine Gefcafte muffen ja enblich

"Na, natürlich!" ruft Lotte, unb fucht eine Fliege gu fangen, bie fich in ben bumpfigen Raum berirrt hat. Gie rumpft auch ein wenig bie Rafe - fie ift empfindlich gegen folechte Luft ge=

"Bagmann hat wieber Brojette fo was glaubt ber Denfc nicht!" er= gahlt henrich und feine Bangen glüben bot Aufregung. "Wenn man ben fo bort. Un wenn man Gelb hatte - ber Menfch is ein Genie, bem es nur an ber rechten Unterftugung fehlt. 3a, mer 'n Millionar mare."

"Sm!" Lotte widelt einen Faben um bie unruhigen Finger. "Du, Benrich, machft auch Brojette," fagt fie.

"3ch lern es ja! Un es is mas in mir - fo mas Sehnfüchtiges! Bagmann fagt auch, ich hatte Ginn für was Soberes. Deshalb verzweifle ich auch nicht auf meinem Schmergenss lager. Bin ich erft wieber beffer, bann will ich es ber Welt auch icon zeigen! Blos Fine" - er beginnt ju fluftern - "bie hat für fo mas feinen Ginn, bie mare beffer auf bem Lande geblie= ben -" ein frampfartiger Suftenanfall fchneibet ihm bie Borte ab.

Fine eilt befturgt berein, um ihm bie Medigin gu reichen, und mit ihr tommt Bagmann. Er fieht in feiner Rleis bung um einige Grabe rebugirter aus, mas Lotte, Die jest auch bafür einen Blid hat, fofort bemertt.

"Dein ichones Fraulein. . . . "Uch, laffen Sie man! Co mas hör ich nich gern, benn erftens is es nich mahr un zweitens auch fo abgebrofchen. Un wir Moberne, wir find gang auf Ratur un Bahrheit! Das bringen Sie man wo anders an, wo es noch pagt," antwortet fie.

"Sieh mal, fcneibig! 3ch bewundere Sie, Fraulein Lotte!" "Much unnöthig. Der Menfc muß fich menfchlich geben, benn er is ja 'n Menfch!" fagt fie und ftemmt bie Arme wieber in bie Geite. Gang tampfgerüftet fteht fie ba.

"3. Du meine Gute!" ftaunt ber Agent, "Gie tonnen mir gefallen!" "Sie mir icon lange nich!" lacht bas tede Mabchen übermuthig.

(Forifehung folgt.)

- Berschnappt. — Freundin: "Alfo am erften Dai beirathet ihr; ift ber Tag icon feftgeftelt?" - Junge Braut: "Ratürlich... am "aweiten" hat ja mein Brautigam einen Bechfel gu bezahlen!"

- Angewandtes Sprichwort. "Du bift mahrhaftig ber Ragel gu meinem Sarge", fagte bie Mutter gu ihrem ungezogenen Sohne und gab ihm eins hinter bie Ohren. Da hatte fie ben Ragel auf ben Ropf getroffen.

- Er weiß Rath. - Gin berühmter Profeffor bat Befuch, biefer fragt ibn: "Wie alt find Gie eigentlich, herr Bro= feffor, wenn ich fragen barf?" - Bros feffor (nachbem er ein Beilchen nach= gebacht): "Das tann ich Ihnen fo ge= nau nicht gleich fagen, aber warten Sie, ich will mal eben im Lexiton nachfeben, wann ich benn eigentlich geboren bin."



banber 50 Cents und aufwarts. Besonders empfehle
ich mein neu ersundenes
Bruchdand, welches eingegübrt ist in der deurischen
ke, bequemite, bauerhaftefie, volches Tag und Nacht
odne Schmerz gekragen wird und eine Koere Deilung
erzielt. DR. K SERT WOLFERTZ, Habritant. So
Fitch Avs. nahe Nandolph Sir. Svejalalis für Brüsche und Berwachsungen des Köpers. Auch Somnags offen dis 12 Uhr. — Damen werden den eines
Dame dedient. 6 Privat-Limmer jum Andasses.

### Gifenbahn-Fahrplane.

Athifon, Topeta & Canta ge Gifenbahn.

bern Sit.—Tidet-Office, 109 abams Set.—Sport Gentral.

Ctreator, Calesburg, St. Mad. \*\* 7.58 T \*\* 5.02 T Ctreator, Befin, Monmouth... \*\* 1.00 N \*\* 12.2.35 Y Semont. Codport, Joliet... \*\* 5.08 T \*\* 9.25 N Semont. Codport, Joliet... \*\* 5.08 T \*\* 9.25 N Semont. Codport, Joliet... \*\* 5.08 T \*\* 9.25 N Semont. Codport, Joliet... \*\* 5.08 T \*\* 9.25 N Semont. Codport, Joliet... \*\* 5.08 T \*\* 9.25 N Semont. Codport, Joliet... \*\* 5.08 T \*\* 9.25 N Semont. Codport, Joliet... \*\* 5.08 T \*\* 9.25 N Semont. Codport, Joliet... \*\* 5.08 T \*\* 9.25 N Semont. Codport, Joliet... \*\* 5.08 T \*\* 9.25 N Semont. Semont. \*\* 5.08 T \*\* 9.25 N Semont. Semont. \*\* 9.25 N Semont. Semont. \*\* 9.25 N Semont. Semont. \*\* 9.25 N Semont. \*\* 9.25 N Semont. Semont. \*\* 9.25 N Semont. Semont. Semont. \*\* 9.25 N Semont. Se

Tidet-Offices: 32 Clart Str. und 1. Riaffe Cotef. Tidet-Offices: WE Clark Sir. und 1. Atalie Sorter.

Thobianapolis und Cincinnati. 2.45 3 \*12.009
Lafapette und Louisville. 2.45 3 \*12.009
Lafapette und Louisville. 2.45 3 \*12.009
Lafapette und Louisville. 3.40 9 \*5.55
Labianapolis und Cincinnati. \*8.20 8 \*5.55
Lubianapolis und Cincinnati. \*11.45 8 \*8.40
Lafapette Accombation. 11.45 8 \*8.40
Lafapette und Louisville. 9.00 9 \*7.23
Lafapette und Louisville. 9.00 9 \*7.23
Lafapette und Louisville. 9.00 9 \*7.33
Lafapette und Louisville. 9.00 9 \*7.33
Lafapette und Louisville. 9.00 9 \*7.33
Lafapette und Baben Chrings 8.30 9 \*5.55
Lafa und Baben Chrings 9.00 9 \*7.33
Lafafich. \*\*\* Ausgenopmen Conntags

Chienge & Altion.

Office, 101 Abams Str., "Abone Central 1162".

Rüge fabren ab nach Anfles City und bem Beken.

\*\*4.00 R., "6.30 R., "11.45 R., "Rach St. Souls nab bem Siben: "9.30 R.; "11.45 R., "9.00 R., "11.45 R., "9.00 R., "11.45 R., "3.00 R., "

Baltimere & Onte. 



Gifenbahn gahrplane.

Chtcago & Rorthweftern Gifendann. Tidet-Offices, 212 Clarf Sir. (Tel. Central Mile Defley five. und Bell's Sir. Station. Abjahrt Antenfo

Detley Ave. und Wells Str.
Del Noines, Omaha, Densver, Salt Lake, Sans
ver, Salt Lake, Sans
grancisco
Ced. Rapibs, Del Noines,
Omaha, G. Bluffs, Salt
gafe, S. Francisco, Vol.
Angeles, Bortland,
Denver, Omaha, Sioux Sb.
Chuffs, Omaha, Sioux Sb.
Chuffs, Omaha, Dels
Roines, Marlynationn,
Schar Rapibs,
Karlynationn,
Schar Rapibs,
Tract, Sanborn,
Rord-Joba und Dafotas,
Digon, Clinton, Schar
Rapibs
Plad Hills und Dealmod
Duluth Limited
Gt. Haul, Minneapolis,
Exilmater
Sinora, Pacrofic, Sparta,
Manlats
Mannats
Mannats
Mannats
Mannats
Minna, Lacrofic, Charta,
Mannats
Minna, Lacrofic, Charta,
Mannats
Minna, Lacrofic, Charta,
Mannats
Minna, Lacrofic, Mannats
tate u. westiges Mins
nejota
Ronhungae, Olikofi, Res

nejota
Bond du Lac, O'hfloft, Reenat, Menatha, Appleton,
Green Bub
O'hfloft, Appleton Junct.
Sreen Bab & Menomince

Miblend, Durley, Beffes mer, Ironwood, Rhines 

Alle durchfehrenden Alge verlassen.
Wasnbof: 12. Sir, und Hart Ass, Die Alge nachem Eithen können (mit Ausnahme des Assinats) an der Zestr., IV. Str., odde fart und A. Sir., Station bestiegen werden, Sinde Antrund A. Sir., Station bestiegen werden, Sinde Antrund A. Sir., Station bestiegen werden, Sinde Antrund G. Durch 1 üge: Abstation bestiegen werden, Sinde Albeitelten, Durch 1 üge: Abstation bestiegen der Angeleiche Straßen der A

St. Louis, Springfield, Diamond Special St. Youis, Springfield Daplight Epecal, Decaius Codal 48.35 % Softuy Rev Ocleans. 2.50 %

Bier Limited Schnellsche ichelle prijoen Messend St. Louis nach New York und Gofen, nie Wabels Effendehn und Kiefe Plate Bahn, nie Angenten Ed- und Bulget - Schlesmagen durch, oder Wegenwordel.

Alleg eefen ad den Chicago wie fast:
Alleg effen ad den Chicago wie fast:
Alleg effen ad den Chicago wie fast:
Anthunit in Aemyloci L. Den Mendel, and de fast:
Anthunit in Aemyloci L. Den Mendel, anthunit in Aemyloci L. Den Mendel, anthunit in Aemyloci L. Den Mendel, anthunit in Aem Holan, d. Den Legen ad den St. Louis wie folgt:
Alge geben de den St. Louis wie folgt:
Alge geben weiterer Einzelbeiten, Naten, Schlemans, S. Den Mendel in Aem Get T. Den M Beft Chere:Gifendahn.

Burlingtonabinte. ibicego, Burlington und Duincy Cifenbahn. Act. Central 2117. Schlafwagen und Tideis in 211 Clart Six. und Union Bahnhof, Canal u. Uhomb. Central SIII. Schafpagen uns Lucus
Clart Site. und Union Babudof. Canal in.

Budet. Rochert, Anderson State in.

Recheik, Rochert, Horrechout.

Rendeit, Rochert, Horrechout.

Rendeit, Rochert, Horrechout.

Rendeit, Baledburg. Couns

Calesburg. Durington, Couns

Clark, Comman. Berlington

Alfinois und Isma Golal.

Tegs Bantie und Registo.

Constitution Dennet Constitution

Rochert, Lucus, Berlind.

Rochert, Charles, Col.

Rochert, Comman. Registo.

Rochert, Comman. Countries

Dennet. Ulto. California.

Rochert, College Constitution

Rochert, College College

Rochert, College

Rocher

CHICAGO GREAT WESTERN KY



Milwaukee Ave. und Division Str. Belmont und Lincoln Aves. Zwei Läden.

# Die Zeit ist da für Ihren Ueberzieher.



Unfer Spezial-Derfauf feiner Orford Gray Ueberzieher zu \$15.00 hat eine überaus lebhafte Nachfrage erregt. Um dieselbe zu befriedigen, haben wir das ganze Uffortiment für morgen vervollständigt. Dies ist eine vorzügliche Gelegenheit, Ihren eleganten, hochmodernen

Joke- oder Bog- Ueberzieher billig einzutaufen.

Spezial = Verkauf zu

\$15.00

fortgesett im Spezial - Derfauf ju \$10: eine prachvolle Unswahl gediegener Kerfey-, Melton= und Dicuna = Ueber= gieher, an welchen wir eine erhebliche Ersparnif garantiren.

Braucht 3hr einen neuen

Diefe außerordentliche Offerte gu benugen,

eberzieher

\$12 und \$15

feine Uebergieber.

Wir haben bas gange Lager bon llebergiehern bon einem

wohlbefannten Fabritanten

ju einem Preis getauft, ber es

uns ermöglicht, Guch einen

regulären \$18.00 unb \$20.00

Rod für \$12.00 und \$15.00

au vertaufen. Mehr als 500

Rode bon feinften Rerfens.

Vicunas und Meltons, in ben

neueften Farben, fpegiell gut

gemacht und mit Worfteb Seibe und Sateen gefüttert,

Schnitt in ben porherr=

schenden Facons und in ber=

diebenen Längen, in jeber

Beziehung fo gut wie bom

Schneiber gemacht .- Bebenft.

baß wir in jebem Detail bas

bollführen, mas wir in unfe=

rer Ungeige berfprechen, unb

wenn wir fagen, \$18.00 unb

\$20.00, fo merbet3hr es auch

fo finden - beshalb macht

teine Gintaufe, ehe 3hr fie

gefehen habt, fie werben jeben

Unfpruch an einen feinen

Uebergieber genügen - fpe=

giell für Camftag,

Sanbel groß gemacht bat. Wir mö-gen große und ftarte Boote bauen, Deutschland aber wirb fortfahren, bie ruhigen, nuchternen und gut gefdulten Seeleute, Ingenieue und Schiffsmarter gu liefern, Die unter fonft gleichen Bedingungen ben Ausschlag fur bie Enticheibung ber Frage geben werben, ob ein nicht boreingenommener Reifen= ber unter beutscher, englischer ober

ameritanischer Flagge fahren will. Bei einem gewissen Theile unseres Boltes ift die Ansicht verbreitet, daß auch wir bas Alles machen fonnen, mas Deutschland macht, wenn wir einige feiner Methoben annehmen, menigftens fo weit, daß auch wir unfere Dzean= bampfer fart fubbentioniren. in Mulem genommen, ift bas jeboch nur ein protettioniftisches Mittel, eine Rriegsertlärung gegen frembe Schiff- fahrt, ein Rrieg ber Gelbbeutel. Die Regierung fann fich unrentabler Unternehmungen annehmen und fie gu ren-tablen machen, indem fie Dibidenben aus ben bon der gangen Bebolferung erhobenen Steuern gahlt. Wenn wir es uns genug Gelb toften laffen, ton= nen wir, wenigftens eine Zeit lang, ber beutschen Schiffahrt Abbruch thun, inbem wir fie gwingen, fich gu billigeren Fahrpreifen zu berftehen, ober inbem wir die beutiche Regierung nothigen, ihre Dampfersubventionen zu erhöhen. Bergeffen wir aber nicht, bag Deutschland, wenn es jest auch bant ber turgfichtigen Sandelspolitit Bismards ein duggollnerifches Land ift und feine herrichende Ariftofratie ben Ausschluß ber ameritanischen Rahrungsmittel begunftigt und fur ein Snftem ber Musfuhrprämien und Subventionirungen eintritt, baß, fagen wir, Deutschland im Aufblühen begriffen ift, nicht wegen einer berartigen Gesetgebung, fonbern trog ihr. Wenn Deutschland heutzu= tage alle bie fünftlichen Silfsmittelchen, burch die bem Sandel aufgeholfen wer= ben foll, über Bord murfe, murbe es boch noch eine Borberrichaft über bie gange übrige Welt ausüben, bie wirtfamer wäre, als das tomplizirte hoch= fcutgollfnftem; ich verweise bafür nur auf die ganze große Maffe gründlich ausgebildeter Arbeiter von bem Belehrten an, ber in feinem Laboratorium experimentirt, bis zu ben Bergleuten in ber tiefften Tiefe bes Schachts, bon bem General, ber ein Armeeforps fommanbirt, bis gu bem geringften länb= lichen Arbeiter in Oftpreugen. Bom Wirbel bis gur Bebe ift Deutschland ein intelligenter induftrieller Organis= mus - innerhalb feiner Grenzen gibt es feinen Raum für Nichtsthuer unb berberbte Millionare. Die Lanbftra= fen find ficher für Frauen und Rinber - ich tann von Königsberg bis Röln gehen und betomme babei weniger Elend und Lafter gu Geficht, als gwi-

fchen Chicago und New Yort ober gwi= chen zwei beliebigen englischen Stab-Deutschland betrachtet bie induftrielle und foziale Lage feiner unter= ften Bolfstlaffe als eine Sache bon allerhöchfter Wichtigkeit, und feine Befetgebung hat, wenn fie auch nicht ra= bital tommuniftisch ift, Bieles an fich, mas wir Ungelfachfen als gefährlich für eine tommenbe Beit betrachten. Der Deutsche bagegen wirb unliebfam be= rührt, wenn ihm querft ber Pauperis=

mus und bie Truntenheit entgegen= treten, wie fie in England icon lange dronifch find, und wie fie es in Umeri= ta gu werben broben. Geine militari= Bermaltung erscheint ihm in viel milberem Lichte, wenn er fieht, wie in England und Amerita bas Bolt für bie Unterhaltung bes Lafters und bes Pauperismus zu gahlen hat, eine Steuerlaft, bie genau fo fcmer ift wie biejenige, bie Deutschland jum Unterhalt einer fchlagfertigen Urmee gu tra=

gen hat. In Deutschland betrachtet bie Regierung jeben Müßigganger als eine Be= brohung für bie Allgemeinheit. Die Regierung halt jeben lanbftreichenben Gefellen an und fragt ihn, wie es um ihn ftebe. Der Landftreicher fagt, er habe feine Arbeit. In unferem Lanbe halt man bas für bollftanbig ausrei= denb und ber befagte Lanbftreicher gieht feines Weges, Suhnerftalle plunbernd und bie Bauernweiber in Schreden versetzenb. In Deutschland aber gilt eine berartige Ausrebe nicht.

"Romm mit!" fagt bie Stragenpo= ligei, "ich werbe Dir Arbeit geben, fo

viel Du begehrft."

Und fo geschieht es. Die Polizei bringt ben Lanbftreicher in eine ländliche Arbeiterfolonie, fichert ibm eine fleine Tageszahlung gu, gibt ibm fcwere Arbeit in ausreidenbftem Mage, und nach Berlauf ei= niger Bochen fenbet fie ihn in bie Belt gurud, wieber einmal anftanbig gefleibet und mit einem fleinen Gelbbetrag in ber Tafche. Diefer Lanbftreicher wirb es mahricheinlich nicht ein zweites Mal auf eine Anhaltung antommen laffen, benn er weiß, bag ibn in einem berartigen Falle nicht nur gang fcmere Arbeit erwartet, sonbern bag er fich auch nach mancher anberen Rich= tung bin einer Disziplin unterwerfen muß, im Bergleich zu ber eine anftanbige Beschäftigung ihm als bas Bun= denswerthere ericheint.

In Dingen biefer Urt liegt 'ber aufsichtigung der Bergwerte und ha-briten, der Obsorge für alte und kranke Arbeiter, der Bekämpfung der Stra-kenunsicherheit, der Entmuthigung des Lasters und der Trunkenheit — kurz mit der Durchführung so mancher klei-neren Maßregeln, don denen wir An-gelsachsen träumen, oder die wir als todte Buchstaden in dem Aktenmaterial unserer Legislativen ruhen lassen. Elablist

# 医岛

and

Winter = Ueberzieher für Männer.

Euer Geld ift vergeudet, wenn Ihr einen ichlechtgemachten Rock zu irgend einem Preis fauft. Manche fabrifanten fagen, wir find zu anspruchsvoll, weil wir manchmal gezwungen find, ihre Waaren guruckzuschicken, wenn wir glauben, daß fie nicht fo gearbeitet find, wie fie fein follten. Uebergieher, die wir faufen, muffen gerade recht fein, oder wir nehmen fie nicht; von diefer Regel weichen wir fein Jota ab. "Einen neuen fur jeden, der fich schlecht trägt," das ift unsere Barantie.

In \$7.75-Uebergieher filr Manner in warmer, guter Schwere aus duntlem Oxford, mit ftartem futter gemacht; feiner beffer zu dem Preise.

Bu \$10-Uebergieber für Manner in grauen, rauhen Orford-fabritaten und glatten Kerseys, strift ganzwollen und beinahe alle mit Skinner's Schulter- u. Alermel-Satin-Sutterstoffen gemacht.

Bu \$12.50- Uebergieher für Manner aus feinem, gangwoll. Fries, magigen und dunklen Orford Schattirungen, einfach. oder fancy-gefüttert; guter, ehrlicher Werth.

31 \$15-mittellange oder gang lange Ueberzieher, mit oder ohne Cuffs; jeder einzelne ist das Geld werth. Ein besonders hübscher Ueberzieher in der Partie ift 46 Boll lang, aus einem kanm merkbaren dunklen Plaid, ausgestattet mit hairclothfront, vertifalen Tafchen und Cuffs.

Bu \$18, \$20 und \$22.50-febr feine Dicuna-lebergieher in verschiedenen farben und Kängen; der Schnitt eines Ueberziehers ist die hauptsache; seht diese, past fie an und Ihr werdet sie nicht von den nach Maß gemachten unterscheiden können.

### Winter-Anzüge für Männer.

Einer unserer bestvertäuflichen Manner-Anzuge ift eine Partie in bunkelgruner Difchung, ein reinwollenes Binstersichweres Chebiot; wir haben immer noch alle Größen, 34 bis 42, Preis \$7.50. Blaue Serge und fancy Chebiot und Tweed Winter-Anzuge für \$10; es find teine alten, sondern alle gang nen und bie beften Facons Diefer Saifon.

### Männerhosen-Verkauf zu \$3.95.

Rauft ein Baar, welche gu Gurem Rod und ber Befte pagt. Gine feine Bartie in Emeebs und fanch Worftebs, ungefahr 35 verichiebene Dufter, alle neuen und fehr hubichen Facons, einschlich ichmalen Bin und breiten Streifen, fanch Karrirungen und Blaids, ebenfalls ichlichte Schattis rungen; jedes Baar mit echtfarbiger Champion Seide genäht; Auswahl \$3.95.

## Makwetter- und Winter-Schuße.

Gang fpezielle Berthe in Manner-, Damen-, Mabchen-, Rinber- und Anaben = Schuhen für Samftag. Benn folche Bargains offerirt werben, ift leine Zeit jum Bogern; folche Gelegenheit, Gelb zu fparen, follte fchnell ergriffen werben. Wir find überzeugt, daß bie Schuhe ju diefen Breifen in gang Chicago nicht ihres Gleichen haben. Rurg gefagt, fie übertreffen alles in ber Welt, aber Ihr fonnt nicht biel bavon fagen, bis 3hr bie Baa-

Gines Chicagoer Sanblers Ueber: Gin weiterer prachtvoller Berth in fouhlager, von uns ju einem billi: Mannerfouben, gemacht aus Batent gen Breife gelauft; Goodbear Belt Calf, Coltffin, Bor Calf, Rib und enabt, ichwere Extenfion-Sobien, Corbovan Calf; eine fpegielle große london-Beben, Leberfutter; burchaus Bartie bon moberner Fugbefleibung uverläffige, moberne Coube filt ju einem billigen Breis; neue Beben Ranner, ju weniger und Leiften, fowere breite Ertenfion \$2.25 Eohlen und andere midtige Mobes ftellungstoften,

\$1.95 für Batentleber u. echte Gingelheiten, Enamel u. Bog Calf Damenfoube, fowere Cohlen, matte Rangaroo u. Rid Lops, Bug und Bofton Beben, "mannifb" Leiften und militar. Ab-

\$1.25 fdmarje Rib unb Bog Galf Mabden: und Rinbericube fomere Qualität, gerabe richtig fitt ben Schulgebrauch aber eis Spielichube für Linbert breite Jehen, und jabe, harte Coblen.

\$1.25 für Rangaroo und Galf fomere Coube für fleine Anaben,

Unfer Lager bon filgicuben und Slippers, Gummi-Schuben, Ueberichuten und boben Storm Boots jeber Art fur Danien ift jeht gang bollftabig, und bir batten ef für bas befte in Chicago, mabrend bie Breife ohne Zweifel bie niedrigften find.

Sohe Sturm-Gummifduhe für Damen, Diffes und Rinber, von ber beften Qualitat, 29c.

# Spezialitäten Winter-Unterzeug für Männer.

Wir führen eines ber bollftanbigften und größten Lagern bon Manner-Unterzeug in Chicago. Es besteht aus jeder zuverläffiger Sorte in heller, mittlerer u. schwerer Baumwolle, Merino, Cashmere und natürl. Bollwaaren: einsach und boppelbruffige hemben, berschiedene Facon Union-Suits, turz gesagt, jede Sorte zu ben niedrigsten Breifen, je nach ber Qualität. Bir führen biefe an:



Salstrachten. Feine Ceibe: u. Satin-Bale ben mebernsten Teds, four-in-bands, Imperials, und in thatjächlich allen Mustern, die gewählteften Abbifaten in Strei-fen, Dots, Karrirungen und Figuren; die beliebteften Kar-ben der Saison; ein zahlrei-des Alsoriment zu einem be-merkenswerth niedrigen Preis, wenn man die Qualität in Be-tracht zieht, 45c.

Blieggefütterte Unterhemben und Unterhofen für Ranner, mit Berlmutterfnöpfen, ju 500. Raturwolle: und Camel's Sair:Unterzeug für Manner, gute Qualitat, 75e.

Baumwollene Unterhemben und Unterhofen für Manner, Sanitary gefließt, brei Farben, 90c. Raturmolles und Camel's Sair:lintergeng für Danner, Berlmutterfnopfe und eingefaste Rabte.

nawoll. Unterhemben und Unterhofen für inner, in Raturfarbe und Camel's Sair, nun-tating, \$1.25.

Sofenträger. Ginfache und elaftifche Webs farten Cast-off Schauen, eine jachen und beinegelfen Leder. Enden, neue und neite Streisfen, in Kartiungen und einer aroben Auswahl von fanch Mukren. Wir doben den Preisdiefer Austie für den Camftags. Berfauf herabgesetzt, und Ihr werder dieselben ausnahmsweise Bargains finden, zu IV. Bemben.

Beftartte farbige Gemben f. ifib offener Milden, felleb Rabte, faceb Mermel, 1 Bagr bagu baffenbe abnebmbare Manschetten, die neuesten Aus-fter dieser Saison, alle Grö-ken und alle bolle Längen und Breiten, mier fehr nied-riger Preis, 75c.

### Wür die Sportleute.



Gin 12:Gauge boppelläufiges Gemehr, 30= golliger Ewift Lauf, Balnug Rolben, Bifto= lengriff, Chedered Cafe=harbened Geftell= Bad-Action Schlöffer; niebriger gurudichla= genber hammer, ift beim Bielen nicht im Beg; linter Lauf voll Choted und rechter Bauf Modified; fcmarges ober rauchlofes Buls

ber fann gebraucht werben, \$7.95. Cavage Riffes, 30:30, 263ölliger runber Lauf, ichieben brei Corten bon Batronen, für

Bieper 22 Erpref Riffes, Remington Action-ichieben 22 lange ober turge Batronen, garan-

Sochfeine Leg-o'-Mutton Gemehr-Futterale, gemacht aus folibem Soblieber, mit Berfjeug-Tafde an ber Augenfeite, Meffing-Schnaffen und Sling Strap, 48.40.

12-Ungen Canbas Jagbrode, gefüttert unt 8-Ungen Canbas, mit Leber eingefaßt, 3 große

Bilbtafden, boppelt genaht, Corburon Rragen und Cuffs. \$2.15. 1:Ungen Leggings, 45c.

Rr. 1 Cebar Decop Duds, per Dugenb \$2.00. Rr. 2 Cebar Decop Duds, ber Dugenb \$2.13. Sibleb's boble Decop Duds, nur mit rothen Corburop Dute und Rappen, 60e. 10-Ungen Canbas Jagb-Rade, \$1.60. 8-Ungen Canvas Jagdshofen, 65c. | Pepfen, 83.00.

## Pferde-Baaren für den Winter.



gestreiftem Borber, gemifchte Bolle, mittelgroß; tommen am Samftag jum Bertauf ju bem neuen herabgesetten Breis bon

Pferbe-Blantets für bie Strafe, grauer Rorper, mit roth

Straßen:Blanfets, wiegen 8 Bfb., 84x90 goll bid, fiart und warm, paisend für alle Sorten Arbeitspierbe, \$1.75.
Straßen - Blantets, 500 um down gu moblen, Fawn ober fanch Munter, 90x96 301, wiegen 9 Pfb., gute Qual., \$3.50.
Stall:Blanfets, fancy Print, zwei Sureingles baran befeftigt, fiart und warm albe. Strahen - Plankets, 500 um babon zu wahren, zame voer fance Muster, 90x96 30fl, wiegen 9 Kb., gute Quel, 3.5.6.
Stall-Blankets, fauce Brint, pwei Succingles baran befestigt, park und wornen, 95se.

Stall-Decken, brysijch farrirte Muster, gemacht aus schwierem Duck, wollengejütrert, alle Gröben, bossen, bossen, 42.56.
Stallbeden, blaues Duck, fance eingesatt, extra schweren Puck, wollend sir geschweren Perebe, Burlington Fascun, 42.56.
Blisch Schoodbeden, 200 um davon zu wählen, neue Muster, wohe pelter Nicht, schworze Kidseite, sand doberzeite, groß, Villidgeseitstert, geruchloß, \$7.75.

Beis Schoodbeden, ichwarz ober naturganu, extra groß, villidgeseitstert, geruchloß, \$7.75.

Sturm-Vlankets, braumes Luck, wollegesüttert, hame-Leder, große Sorte, \$1.25.

Strahen-Vlankets von Soe die \$9 der Side.

Stall-Blankets von Soe die \$9 der Side.

Ginige fehr fpezielle Offerten. Dafb Aprons, alle Gr., gem. a. fowerem Aubber, \$1. Beb Salters, 13 Corb, afft. Farben, 18c. Schweiß-Babs, Succes Facon, alle Größen, 25c. Frant Millers harnes Dreffing, 15c. Buggp- und Expres Beitschen, gerade ober gebogene Spine, Go. Striegel, 15c.

# Herabsetzungen in Zigarren und Tabak.

550,000 Zigarren, die wir noch vor den feiertagen zu verkaufen beschlossen haben. hier sind die Preise, welche es sicher besorgen werden; nehmt die Gelegenheit mahr.



La Flor be Ballens reine Buelta, Abajo Sabana Bigarren, Cu: ban handgemacht, gefauft ju TOe am Dollar, und jum Berfauf offerirt gu weniger als bem Roftenpreis ber Sanbler.

Ratinees, 5 für 80e; Majeftics. 3 für 25e; Eminentes, 3 für 45e; Rifte ven 25, \$1.45 Rifte bon 25, \$3.65 La Carolina, Rey Beft reine Buelta Savana Bigarren, gemacht

von Trujillo & Son, Ren Beft, Fla. Condas ertra, 5 für Rothidiles, bolle Gr., 3 Cajino, 5 für 40e; 30e; Rifte \$2.90 für 25e; \$4.15 Rifte pon 50, \$3.75

Portorite havana Bigarren; bies find bie echten; bireft bon ben Sabritanten Aucabade & Co., San Juan, Portorito, gefauft; Capen und Forcarina = Marten.

etelas, 5 filr 250; Burifanos, 5 ffic fifte \$2.40 fifte pon 50, \$2 \$3.25



für Diefen Bertauf:

Extra fpegiell - Uebrig gebliebene Bartien ber Inglaterra Bigarren = Fabrit, Philadelphia, Pa., ju erftaunlich niedrigen Breifen offerirt; ble 31: garre wird garantirt als mit langer, reiner Da= bana Ginlage und Connecticut Dedblatt, handges macht; Breife ber Sanbler für biefe Bigarren in Riften-Bartien find \$70.00 per 1000; unfere Breife

Concha Cipecials, Beneteles, -\$2.40 Condres Crand, Paritanes, & file \$2.80



18 febr fpeziellen Breifen. Geo. W. Childs, Dete Dailey, Denry George, Lillian Aussell, Woos' Special, 781.65

Stanbarb annongirte Marten bon Jigarren

für 25e; Rifte bon 50, The Great Bitt Zigarre, lange habana Einlage und feines Connecticut Dedblait, volle Buritanes, unter bem Jabritpreis offer \$2.50 rirt, Sa per Schaf; Rifte von 50,

Populare Marten, garantirtes, chtes Cumatras Desblart, lange Einlage, balle Gest Zigarren, um mit biefer Bartie pu räumen, 5 für 10e; Lifte von 50, \$1.00; per 1000, \$18.00. 20,000 ber berühmten Bull Dog. Marte Bigar ren, bon ber Doffman Soufe Bouquet-Fabrit; biefelbe Corte Baaren, all ihre Doffmanaties; 10 für 25c; Rifit bon 50, \$1.20. Brier-Picifen, alles erfte Rlaffe patentirte Ricotino-Bfeifen, importirte fransöffiche Brier-Pfeifen, gerabe und gebogene, Gummi-Mund-flude: wie auch viele andere Bfeifen, Gorn, und Bernftein und finderade-Mundfilld, erfte Quelität; Muswahl, 2000.

Battle Mr, per Plug, 200. Stanbard Rabb, per Blug, 30e. Dut of Sight, per Blug, 26c. Borth Ravy, per Bing, 250. Sorfe Choe, per Pfb., 40c. Star, per Bib., 41c. Rismet, per Bfb., 30e Climag, per Bfb., 39e. Biper Beibfied, per Bfb., 590.

Raud-Zabat. Frei - Gin eine Unge:Padet Gun Eureb-Tabel an jeben Runben. Dufe's Cames, 1 23 Uns., 9 Red., 350., Fajhion, 1 2-3 Uns., 9 Rod., 33c., Rave, Gail & U., 1 2-3 Uns., 9 Rad., 24c.

Sweet Tip Top, 1 9-3 Ung., 9 Bad., 34c. Biom Bon, 1 3-3 Ung., 9 Bad., 32c. Tion Cot, 1 2-3 Ung., v pre., Barler, 23 Ung., per Bib., 25c. Mail Toud, 1 2-3 Ung., 9 Bad., 25c. Ped's Sunting, 1 2-3 Ung., 9 Bad., 30c. Diamond Mirch, 1 2-3 Ung., 9 Bad., 20c.



ehe 3hr tauft.

Seutfaland und Umerifa.

Unter biefer lleberfchrift beröffentlicht bie "Deutsche Rebue" einen inter= effanten Artitel aus ber Feber Poult= neh Bigelows, bes ameritanischen Schriftstellers, welcher in Deutschland bauernben Aufenthalt genommen bat, fich früher ber Freundschaft bes jehigen beutschen Raifers ruhmen urfte und mit ihm im perfonlichen Bertehr ftanb. Bigelow fennt bie Berhältniffe hüben wie brüben aus eigener

Unschauung, die er wie nachstehend be-Deutschland ift in materieller Binicht im Bergleich zu ben Ber. Staaten hr arm. Es hat feinen einzigen Ha-en erster Klasse, seine Rohlen- und iffenborrathe wollen nichts besagen ge-en bas, was Amerisa auf diefem Ge-

hinter unferer Republif, und boch, mas für Bunber hat es feit 1871 bollbracht! Welche Erfindung ber Neuzeit hat Deutschland sich nicht fofort angeeignet, ausgebeutet und womöglich noch ber= beffert! Die Glettrigitat mar in ber Umgebung bon Berlin allgemein ber= breitet, als in England taum noch bie Sauptstabtibeile Lonbons beleuchtet maren, und heutzutage überflügelt es in ber Strafenbeleuchtung New Port. Die beutiden Dampfer fteben gegenmartig benen Englands und ber Ber. Staaten bollig gleich und übertreffen fie fogar in mander Sinficht, nament-lich mas Ordnung und Bequemlichfeit anlangt. heutzutage fahren Amerita-ner und Englanber in beutichen Schiffen erster Klasse, seine Kohlen- und seisenborräthe wollen nichts besagen ges ber technischen Schulung, die in Deutschand nach ber Schlacht bei Wastete ausweist; ber Gebietsausbehnung terloo ausgesommen ift, und bie mehr und ber Bevölkerungszahl nach steht es als irgend etwas Anderes ben beutschen

Grund ber inbuftriellen Ueberlegenheit Deutschlands - feiner gewaltigen Ronfurrengfähigfeit. Bergeuben wir feine Zeit mit ben Stubien feines Bis= mard'ichen Schutzollinftems, feiner bon agrarifcher Gelbftfucht eingegebe= nen Musfuhrprämien und Gubbentionirungen und feiner aus falfchem Diffionseifer veranlagten dinefifden Aufwendungen. Die wirklichen Siege Deutschlands fteben in Berbinbung mit ber Schulbant, ber Beranbilbung tuchtiger Sandwerter, ber wirtfamen Beaufsichtigung ber Bergwerte und Fa=